



Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Steinbach sowie die Stadt Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Stierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP

VON POLL
IMMOBILIEN®

WIR WISSEN IHRE IMMOBILIE
ZU SCHÄTZEN

Tel.: 06171 - 88 75 70

Holzweg 7 | Oberursel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

28. Jahrgang Donnerstag, 7. September 2023 Kalenderwoche 36



Der Spätsommerabend entpuppt sich als perfekte Kulisse für das Spritzenhausfest der Freiwilligen Feuerwehr, das in diesem Jahr unter dem Motto „Viva la Fiesta“ steht. Foto: ne

Fiesta Mexicana auf der „Rathaus Plaza“

Von Nele Cramer von Laue

Steinbach. Bereits in den Mittagsstunden begannen gut vernehmlich die Vorbereitungen und Soundchecks auf dem Rathausplatz. Geöffnete Tore zum Gerätehaus der Feuerwehr Steinbach, in dem Bierbänke und Tische den Besuchern des diesjährigen Spritzenhausfests ein geselliges Beisammensein und den Genuss vieler kulinarischer Köstlichkeiten versprochen. Unter dem Motto „Viva la Fiesta“ begleitete der Förderverein der Feuerwehr alle Gäste für einen Abend auf eine Reise nach Mexiko und stellte für das südamerikanische Flair ein perfektes Repertoire zusammen.

Besonders die Cocktailbar mit den beliebtesten Drinks wie Aperol Spritz, Caipirinha, Mojito und Lillet Wild Berry auf der Karte sollte sich als eines der großen Highlights des Abends entpuppen. Doch dazu später mehr. Um 18 Uhr war es so weit. Der Vorsit-

zende des Fördervereins der Wehr, Ralf Kiwitzki, begrüßte die Gäste. Als die ersten Hits aus den Lautsprecherboxen drangen, begann sich der Platz allmählich mit Besuchern zu füllen. Nach kurzer Zeit war auch der Grill heiß und wurde beständig mit frischen Würstchen belegt, um die immer länger werdende Schlange hungriger Gäste nicht allzu lange warten zu lassen. Doch nicht nur leckere Würstchen standen bei der Feuerwehrparty auf der Speisekarte, sondern auch ein feuriges „Fiesta-Steak“. Ganz klar beim Motto „Viva la Fiesta“ durften auch typisch mexikanische Gerichte wie deftiges Chili oder Nachos mit Dips nicht fehlen, die das Küchenteam mit Lothar Bender als Chefkoch an der Spitze, liebevoll zubereitete. Ausgegeben wurde das Essen übrigens nicht auf Plastikgeschirr, sondern die Crew der Feuerwehr setzte auf eine nachhaltige Bewirtung mit Tellern und Gläsern – der Umwelt zuliebe. Die Anschaffung einer Geschirrspülmaschine erwies sich als gute Investition, schließlich lief sie an diesem Abend auf Hochtouren, so dass es an der Essensausgabe nicht zu Engpässen kam. Schnell füllte sich die Halle des Feuerwehrgerätehauses, und auch rund um den Platz war bald jede Sitzgelegenheit besetzt.

Alt und Jung kamen hier zusammen, und an jeder Ecke wurde fröhlich die Gelegenheit des Wiedersehens gefeiert. Doch nicht nur sich begegnen und miteinander quatschen standen an diesem Abend auf dem Programm. Eine schöne Tradition, das Kistenstapeln, sorgte für Wettbewerbs-Stimmung zwischen insgesamt sechs Mannschaften. Mit viel Kampfgeist verfolgten sie das Ziel, zwischen den Bäuchen zweier Personen so viele Bierkästen wie möglich in der Waagerechten zu halten. Mehrere Versuche wur-

den gestartet, unter großem Hallo der zuschauenden Gäste, und am Ende des Abends machte die Feuerwehr Stierstadt das Rennen mit, sage und schreibe, 27 Kästen zwischen Bauch und Bauch.

Das Highlight des Abends war jedoch der Auftritt der „Firehouse Danceband“, bestehend aus den Mitgliedern der Feuerwehr und des Fördervereins. Natürlich hatten die Musiker ihr Repertoire auch auf das Motto abgestimmt. Zu Hits wie „Vamos A La Playa“, „I Can Be Your Hero Baby“ und „Shake Your Body To The Pongo“ performten die Männer und Frauen am Mikrofon und Instrument, zeigten akrobatische Fähigkeiten und schreckten auch vor Kostümierung oder dem Zeigen nackter Haut nicht zurück. Mit der Zeit wurde das Sonnenlicht weniger und die Stimmung besser und besser, was Besucher wie Monika Keil, die seit vielen Jahren die Tradition des Spritzenhausfests in Steinbach genießt, bestätigte: „Sie machen es Jahr für Jahr aufs Neue richtig schön und einladend. Besonders das Essen und dass es jedes Jahr ein anderes Motto gibt. Aber am besten waren Rio di Janeiro-Tänzerinnen – das ist aber bestimmt zehn, zwölf Jahre her“, erinnerte sich die Steinbacherin. Dass das Fest auch dieses Jahr ein voller Erfolg war, steht außer Frage. Gelächter und Freude, gutes Essen und Musik, die jedem gefiel, verhalfen außerdem zu einem guten Umsatz, den der Förderverein in die Anschaffung neuer innovativer Wärmebildkameras stecken möchte. Zu diesem Zweck wurde vom Förderverein eigens eine Spendenseite eingerichtet, wie Ralf Kiwitzki mitteilte. Bleibt nur noch die spannende Frage offen, für welches Motto sich die Wehr wohl im kommenden Jahr entscheiden wird.

Klein

feinköstlich seit 1926

www.metzgerei.de

Praxis für Gesundheitsmedizin
Dr. med. Julia Hillebrand

Gluckensteinweg 19, 61350 Bad Homburg
Tel. 06172 9186-994

Privatpraxis
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Manuelle Medizin / Chiropraxie
Herzchirurgie und Notfallmedizin
HeartMath®-Therapeutin
Hypertensiologin DHL®
Kardiovaskuläre
Präventivmedizinerin DGPR®

Zertifiziert vom Deutschen
Beratungszentrum für Hygiene

www.praxis-drhillebrand.de

Der T-Roc MOVE

15 x vorbestellt

Fahrzeugaufbildung zeigt Sonderausstattungen.
Stand 03/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

Auto Bach Auto Bach GmbH
Urseler Straße 61, 61348 Bad Homburg
Tel. 06172 3087 0, autobach.de

**Bei uns werden
Gartenträume
wahr!**

Tannenwaldallee 61 · 61348 Bad Homburg
Tel. 0 61 72 - 31716 · www.baumschule-peselmann.de

VERMIETUNGS-SPECIAL
Wir kümmern uns um alles -
Sie genießen den Spätsommer!

Runow & von Jesche
Estate Agents GbR
Seulberger Str. 24
61352 Bad Homburg
Tel. 06172/59 39 581
www.runowvonjesche.de

**Spenden für einen
Tischtennis-Tisch für den Spielplatz
„Am Borngrund“!**

**Der TV Stierstadt führt
eine Crowdfunding-Aktion
ab Mitte September durch.
Details bereits jetzt auf unserer
Website: www.tvstierstadt.de**

Besuchen Sie unsere neue Website auch
bzgl. unserer Angebote wie Ballsportarten,
Fitness, Karate, Blasorchester u.v.m.

VERANSTALTUNGEN

Oberursel

Ausstellungen

„Stadt-Land und mehr“, Ölgemälde-Ausstellung von Elke Schmitt, Hohemarkstraße 12, montags, mittwochs, freitags 10-13 Uhr und 15-18 Uhr, samstags 10-13 Uhr
„Kontraste“, Malerei von Inge Hölscher und Stahlplastiken von Stefan Forler, Galerie m50, Ackergasse 15a, dienstags, donnerstags und freitags 16-18 Uhr, samstags 10-12 Uhr (bis 23. September)
„Jubiläumsausstellung“, Photo-Cirkel des Kulturkreises Oberursel, Foyer Rathaus, montags bis freitags 8-12 Uhr, Montag und Donnerstag 13-18 Uhr, (bis 12. September)

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. September

Filmabend, französischer Spielfilm über eine Köchin, die eine neue Berufung findet, evangelische Heilig-Geist-Gemeinde, Dornbachstraße 45, 19 Uhr
Präsentation, „Radfahren im Hochtaunuskreis – Was bedeuten die Ergebnisse des Fahrrad-Klima-Tests 2022?“, ADFC Hochtaunus, Stadthalle, 19 Uhr

Freitag, 8. September

Kräuterführung, „Wildkräuter, Wurzel und Wildfrüchte“ mit Monika Zarges, Treffpunkt: historischer Marktplatz vor dem Vortaunusmuseum, 17 Uhr
Kinoabend, „St. Jaques – Pilgern auf Französisch“, Kreuzkirche in Kooperation mit St. Aureus und Justina, Kirchwiese St. Aureus und Justina, Lange Straße 105, 20 Uhr

Samstag, 9. September

Flohmarkt, Kinderkleidung, Umstandsmode, Kinderwagen, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Bommerheimer Straße 81, ab 11 Uhr
Kelten-Führung, unterwegs auf dem Keltenrundwanderweg, Treffpunkt: Haupteingang Taunus-Informationszentrum an der Hohe Mark, 14-17 Uhr

Sonntag, 10. September

Führung im Rahmen des Tags des offenen Denkmals über den jüdischen Friedhof, Stadt und GCJZ Hochtaunus, jüdischer Friedhof, Altkönigstraße, 14 Uhr
Orscheler Seifenkistenrennen, Verein Kunstgriff, Strackgasse, 15 Uhr
Konzert, „Allegria“ A cappella, „Superheroes“, „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, 17 Uhr

Führung

Oberursel (ow). Die Christlich-Jüdische Zusammenarbeit (GCJZ) Hochtaunus und der Bereich Stadtmarketing, Kommunikation und Events der Stadtverwaltung laden im Rahmen des Tags des offenen Denkmals am Sonntag, 10. September, um 14.30 Uhr zu einer Führung auf dem jüdischen Friedhof in der Altkönigstraße, unterhalb des Schwimmbads, ein. Die Historikerin Angelika Rieber, Vorsitzende der GCJZ Hochtaunus, wird dort über die Geschichte des Friedhofs und der früheren jüdischen Gemeinde in Oberursel informieren.

Kino auf der Kirchwiese

Oberursel (ow). Die Evangelische Kreuzkirchengemeinde und die Katholische Kirchengemeinde St. Aureus und Justina veranstalten am Freitag, 8. September, wieder einen Filmabend. Bei „Kino auf der Kirchwiese“ wird dieses Mal der französische Film „St. Jacques – Pilgern auf Französisch“ gezeigt. Der Film wartet auf mit jede Menge Spaß, kalten Duschen, harten Betten, unerwarteten Überraschungen und bewegenden Einsichten. Dieses Mal geht es um 20.30 Uhr auf der Wiese hinter der katholischen Kirche los. Für Popcorn und Getränke ist gesorgt, Picknickdecken und Sitzgelegenheiten sowie angemessene Kleidung sollen selbst mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei, um eine Spende zur Refinanzierung wird gebeten.

Konzert, französische Chansons mit Myriam Jabaly, Kulturkreis Oberursel, Kreuzkapelle am Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Platz, 17 Uhr
Hof- und Torhausfest, Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr, Schützengilde Florian und Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr, Hof Ickstadt, Lange Straße 33, 17 Uhr

Montag, 11. September

Offene Sprechstunde der Polizei, Erdgeschoss Rathaus, 10-11 Uhr
Konzert, Cello „Trisonore“, Gesprächskreis „Gott und die Welt“, evangelische Versöhnungsgemeinde, Weißkirchener Straße 62, 19.30 Uhr

Dienstag, 12. September

Dienstagskino, Film zum Thema Migration, „Portstrasse“ in Kooperation mit Amnesty International, Hohemarkstraße 18, 20 Uhr

Donnerstag, 14. September

Vortrag, „Forum Oberurseler Zukunft“, „Förderung von Alltagsaktivitäten im kommunalen Raum“ mit Professor Dr. Jens Buksch, Anmeldung per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de, Alte Wache, Pfarrstraße 1, 19 Uhr

Freitag, 15., bis Sonntag, 17. September

Ebbelwoi-Vertestigung im Rahmen des Herbsttreibens, rund um den Marktplatzbrunnen, Freitag 18-21 Uhr, Samstag, 14-21 Uhr, Sonntag 12-17 Uhr, Prämiierung Sonntag, 19 Uhr

Samstag, 16. September

Großeltern-Enkel-Frühstück, Kindertagespflege „Farbenfroh“, Anmeldung per E-Mail an Kindertagespflege-farbenfroh@gmx.de, Bommerheimer Straße 81, 9.30-11.30 Uhr
Konzert, Anjuschka Uher und Patrick Smith, Ruine Johanniskirche Weißkirchen, Urselbachstraße 59, 19 Uhr
Metal-Konzert, „Svinfylking Konsaert – Wild Boar Wars V.“, „Portsstrasse“ und Taunus Metal Verein, Hohemarkstraße 18, 19.30 Uhr

Sonntag, 17. September

Basar für Baby- und Kinderkleidung, Förderverein Kita St. Aureus und Justina, Gemeindezentrum St. Aureus und Justina, 10.30-13 Uhr
Konzert, Frankfurter Saxophon Orchester, Auferstehungskirche, 17 Uhr

Musikalischer Abend mit Cellotrio



Der Gesprächskreis „Gott und die Welt“ lädt für Montag, 11. September, ab 19.30 Uhr zu einem musikalischen Sommerabend auf der Terrasse der Kirche der Evangelischen Versöhnungsgemeinde mit dem Cellotrio Trisonore ein. Der Name steht für den vielseitigen, klangvollen Sound, den die drei Cellisten Clemens Mohr, Philipp Schreck und Marc Ziethen quer durch alle Stilrichtungen erzeugen. Das Besondere an der Musik für Celloensembles sind die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten des Cellos als Melodieinstrument in allen Lagen sowie als Akkord- und Bassinstrument. Das „vielsaitige“ Programm wird ergänzt durch unterhaltsame Moderation. Dazu gibt es Getränke und Gebäck. Der Eintritt ist frei. Bei schlechtem Wetter wird das Foto: Trisonore

VERANSTALTUNGEN

Steinbach

Veranstaltungen

Donnerstag, 7. September

Bürgersprechstunde mit der Schutzfrau vor Ort, Rathaus, Gartenstraße 20, 10-11 Uhr

Samstag, 9. September

Awo-Kleiderverkauf, Awo Steinbach, Seniorentreff, Kronberger Straße 2, 10-13 Uhr
Trauertreff mit Pfarrerin Tanja Sacher oder Pfarrer Herbert Lüdtko, evangelisches Gemeindehaus, Untergasse 29, 17 Uhr
Fest zum Abschluss der Baumaßnahmen im Quartier Berliner Straße/Hessenring, Thüringer Park, 15-18 Uhr

Montag, 11. September

Kasperletheater, „Seppel und Kasper suchen einen Schatz“, Bürgerhaus, 16 Uhr

Samstag, 16. September

PC-Sprechstunde, Verein „die brücke“, Nebenraum Brunnen-Apotheke, Freier Platz, 10-12 Uhr
Oktoberfest, CDU-Fraktion, Bürgerhaus, Untergasse 36, 15 Uhr

Sonntag, 17. September

4. Große Stadtrallye, Untergasse, Freier Platz bis zum Hessenring, Soziale Stadt, 14-18 Uhr

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 7. September

Stern-Apotheke, Oberursel-Stierstadt, Taunusstraße 24a, Tel. 06171-73807
Hardtwald-Apotheke, Friedrichsdorf-Seulberg, Hardtwaldallee 5, Tel. 06172-71480

Freitag, 8. September

Liebig-Apotheke, Bad Homburg, Saalburgstr. 157, Tel. 06172-31431
Brunnen-Apotheke, Steinbach, Bornhohl 3-5, Tel. 06171-75120

Samstag, 9. September

Apotheke an den 3 Hasen, Oberursel, An den Drei Hasen 12, Tel. 06171-286960

Sonntag, 10. September

Park-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 128, Tel. 06172-44958

Montag, 11. September

Rosen-Apotheke, Oberursel, Adenauerallee 21, Tel. 06171-51038
Cune-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern, Köpperner Straße 70, Tel. 06175-3435

Dienstag, 12. September

Hirsch-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 102, Tel. 06172-23021

Mittwoch, 13. September

Columbus-Apotheke, Oberursel, Vorstadt 16, Tel. 06171-694970
Goethe-Apotheke im Taunus-Carré, Friedrichsdorf, Wilhelmstraße 23, Tel. 06172-997571

Donnerstag, 14. September

Kirdorfer Apotheke, Bad Homburg, Kirdorfer Straße 67, Tel. 06172-86300

Freitag, 15. September

Central-Apotheke, Steinbach, Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach, Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Samstag, 16. September

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg, Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Sonntag, 17. September

Hohemark-Apotheke, Oberursel, Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Notrufe

Polizei 110
Feuerwehr/Notarzt 112

Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankenwagen 06172-19222

Zahnärztlicher Notdienst 01805-607011

Hochtaunus-Klinik Bad Homburg 06172-140

Polizeistation Oberhöchstader Straße 7 62400

Sperr-Notruf für Karten 116116

Notruftelefon für Kinder und Jugendliche 116111

Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“ 08000-116016

Telefonseelsorge 0800-1110111
0800-1110222

Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel 509120

Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel 509121

Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden 509205

Stromversorgung 0800 7962787

Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung 06172-26112

Giftinformationszentrale 06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus in den Hochtaunus-Kliniken Zeppelinstraße 20,61352 Bad Homburg montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr samstags, sonntags 8 bis 24 Uhr feiertags und an Brückentagen 8 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt im Universitätsklinikum Frankfurt Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Stöff’che am Apfelweinbrückchen



Zum traditionellen Jazz am Apfelweinbrückchen waren die Besucher am vergangenen Sonntag in die Auenlandschaft im Südwesten der Stadt eingeladen. Bei kühlen Getränken und Livemusik gepaart mit strahlendem Sonnenschein konnten die Gäste einen schönen Vormittag verleben. Um die Bewirtung kümmerten sich die Steinbacher Vereine. Musikalisch begleitete der Pianist Rudi Wagner mit Klassikern aus Jazz, Swing und Boogie-Woogie die Veranstaltung am E-Piano. Anschließend hatten die Zuhörer Gelegenheit, dem ausgeschilderten Weg der Regionalpark Rundroute zu folgen und entlang von Streuobstwiesen, Feldern und Feuchtbiotopen zu wandern.

Foto: fk

Per Fahrrad durch die Gemarkung



In diesem Jahr nimmt Steinbach ab Sonntag, 10. September, bereits zum vierten Mal an der bundesweiten Aktion des Klimabündnisses „Stadtradeln“ teil. Die Kampagne dient der Förderung des Radverkehrs mit dem Ziel, Luft- und Lärmemissionen zu reduzieren und somit auch die Lebensqualität in Städten und Gemeinden zu verbessern. Die Aktion dauert drei Wochen bis Samstag, 30. September. Dieses Jahr werden alle Stadtverordneten erstmals gemeinsam unter dem Namen „Wir radeln für unsere Demokratie“ teilnehmen. Stadtrat Jürgen Euler als Koordinator des Projekts Stadtradeln für Steinbach plant zum Start am 10. September ein „Anradeln“. Die Tour beginnt um 14 Uhr am Bürgerhaus. Es werden ungefähr die Gemarkungsgrenzen Steinbachs abgefahren. Nach circa einer Stunde gibt es für alle die Möglichkeit einer gemeinsamen Einkehr. Auch der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club (ADFC) wird mit einer Begleitperson dabei sein. „Zur Teilnahme sind alle Steinbacher, egal ob groß oder klein und die Steinbacher Stadtverordneten eingeladen“, so Euler. Neben Fahrrädern sind auch Lastenräder oder Fahrradanhänger erlaubt. Bürgermeister Steffen Bonk wird das „Anradeln“ solidarisch an seinem Urlaubsort mit einer Radtour unterstützen und bis zum 30. September weitere Kilometer für Steinbach sammeln. Anmelden können sich Interessierte im Internet unter www.stadtradeln.de/steinbach. Für das Team „Wir radeln für unsere Demokratie“, für ein eigenes Team oder als Einzelfahrer. Fragen beantwortet Stadtrat Jürgen Euler unter 06171-71206 oder per E-Mail an juergeneuler@t-online.de.

Foto: Nicole Gruber

Erst reinschnuppern, dann mitsingen

Steinbach (stw). Die Chöre des Gesangverein Frohsinn laden für Montag und Dienstag, 11. und 12. September, zur Schnupperprobe im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ des Deutschen Chorverbands ein. Vom 11. bis zum 17. September öffnen Chöre und Vokalensembles in ganz Deutschland allen Interessierten die Türen zu ihren Proben. Mit dieser Aktion soll neuen Sängern die Gelegenheit geboten werden, unkompliziert musikalisch Kontakt zu knüpfen. Auch die Chöre „Sing4Joy“, „LaMusica“ und die „Chorkids“ des Gesangvereins Frohsinn heißen Neulinge willkommen. „Bei uns steht die Freude am gemeinsamen Singen im Mittelpunkt, für Groß und Klein, für jedes Alter, Geschmack und Stimmlage ist etwas dabei“, betont die Vereinsvorsitzende Melanie Jell. „Wir laden alle Singbegeisterten herzlich und unverbindlich vorbeizukommen und Spaß zu haben – weil Singen einfach glücklich macht.“ Für Neuankömmlinge wichtig: Ein Vorsingen

findet nicht statt, ebenso sind keine Notenkenntnisse erforderlich. Von Pop bis Folklore, von moderner bis klassischer Chorkliteratur: Mit den beiden Erwachsenenchören „Sing4Joy“ und „LaMusica“ deckt der Gesangverein Frohsinn ein breites Spektrum an Musikgenres ab. Bei „Sing4Joy“ steht die Popmusik im Fokus, „LaMusica“ nimmt sich mehr dem deutschen Liedgut an. Chorleiter beider Chöre ist Holger Pusinelli. Die Chorkids (6-11 Jahre) um Chorleiterin Aleksandra Timofeeva entdecken ihre Freude am Singen, am Bewegen zur Musik und lernen jede Menge neue Lieder kennen. Die offenen Proben im Rahmen der „Woche der offenen Chöre“ finden am Montag, 11., und Dienstag, 12. September, im Bürgerhaus, Untergasse 36, statt. „Sing4Joy“ probt montags, „LaMusica“ dienstags, jeweils von 19.30 bis 21 Uhr, die Chorkids singen dienstags von 17.15 bis 18 Uhr. Weitere Informationen gibt es auf der Chorwebseite unter www.singen-steinbach.de.

Wochenende im Kloster

Steinbach (stw). Astronomie und Glaube – unter dieser Überschrift lädt der Arbeitskreis Ökumene der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde und der katholischen St.-Bonifatius-Gemeinde zu einem ökumenischen Wochenende im Kloster Münsterschwarzach ein. Geplant ist es von Freitag, 13., bis Sonntag, 15. Oktober. Die Weite des Kosmos – Schöpfung Gottes? Der Stern von Bethlehem – Hinweis, Hoffnung, Ziel? Sternzeichen, Horoskope – alternativer Glauben? Diesen und weiteren Gedanken widmen sich die Teilnehmer. Wer dabei sein möchte, kann sich noch bis Freitag, 15. September, anmelden. Die Teilnahmegebühr beträgt 130 Euro. Anmeldungen nimmt das katholische Pfarrbüro per E-Mail an st.ursula@kath-oberursel.de oder telefonisch unter 06171 979 800 entgegen.

Kleiderladen der Awo öffnet

Steinbach (stw). Der Awo-Kleiderladen öffnet am Samstag, 9. September, wieder seine Türen. Von 10 bis 13 Uhr können Schnäppchenjäger in Ruhe im Seniorentreff, Kronberger Straße 2, stöbern. Es gibt gut erhaltene Secondhand-Kleidung zu moderaten Preisen. Angeboten werden Blusen, Pulis, Hosen, Jacken und auch Mäntel für den Sommer sowie Übergangskleidung für den Herbst.

Kennzeichen abgeschraubt

Steinbach (stw). Unbekannte Täter stahlen zwischen Freitag und Samstag das hintere Kennzeichen (HG-JS 117) eines schwarzen VW, indem sie die komplette Kennzeichenhalterung abschraubten. Das Fahrzeug war am Fahrbahnrand der Daimlerstraße geparkt. Mögliche Zeugen werden gebeten, sich bei der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-62400 zu melden.

Kasperle findet einen Schatz

Steinbach (stw). Seppel hat eine Schatzkarte beim Aufräumen gefunden. Räuber Schwarzbart kommt zu Besuch. Er bekommt mit, dass es eine Schatzkarte gibt und schon hat er die Hälfte der Karte gestohlen und macht sich auf dem Weg in den Räuberwald, um den Schatz zu finden. Doch Seppel ruft seine Freunde: Kasper und Flocki den Hund. Zu dritt machen sie sich ebenfalls auf den Weg in den Räuberwald, um den Schatz noch vor Schwarzbart zu finden. Das Trio kann bei diesem Abenteuer die Hilfe der Kinder aus dem Publikum gut gebrauchen. All das geschieht am Montag, 11. September, um 16 Uhr im Bürgerhaus. Einlass ist bereits 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn. Mehr Informationen finden Interessierte im Internet unter www.frabe-figurentheater.de. Dort können auch Tickets bestellt werden.

Wochenmarkt

Steinbach (stw). Die Marktbesucher des Samstagswochenmarktes auf dem Saint-Avertin-Platz sind ab dem kommenden Wochenende 9. wieder aus der Sommerpause zurück. Von 7.30 bis 13 Uhr bieten sie wieder ihre Waren an.

**Steinbacher Woche**
unter
taunus-nachrichten.de
kostenfrei
im
Internet

**Joachim Weisse**
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte

- Familienrecht
- Erbrecht
- Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 5078887 · Fax: 06171 - 9199211
www.anwalt-weisse.de

**Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach**
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Montag, Mittwoch, Freitag
Dienstag, Donnerstag
Samstag

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

8:00 - 18:00 Uhr
8:00 - 19:00 Uhr
9:00 - 12:00 Uhr

Wir stehen Ihnen
mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

**ROMAN PAWLOWSKI**
HERRENMODE
30-50%
RÄUMUNGSVERKAUF
WEGEN
GESCHÄFTSAUFGABE

Louisenstraße 60
Ladengalerie/Kurhaus in Bad Homburg
Tel. 06172/6 82 68 55
roman-pawlowski@t-online.de

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerktyefierungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

**Kraftfahrzeug & Motorsport Haak**

Kfz-Meisterbetrieb
61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎ 06171/978 55 33

Großes Fest im Thüringer Park



Das Städtebauförderprogramm „Soziale Stadt/Sozialer Zusammenhalt“ befindet sich auf der Zielgeraden. Mit Abschluss der Erneuerung der Berliner Straße im Frühjahr dieses Jahres konnten die zahlreichen Baumaßnahmen und Projekte zur Verbesserung des Wohnumfeldes im Quartier Berliner Straße/Hessenring zum Abschluss gebracht werden. Das soll am Samstag, 9. September, von 15 bis 18 Uhr mit einem Fest im Thüringer Park, zwischen Berliner Straße und Hessenring, gefeiert werden. Alle Steinbacher sind eingeladen teilzunehmen und das umfangreiche Programm für alle Generationen zu genießen. Es warten einige Überraschungen auf die Gäste. Die Akteure der Turn- und Spielvereinigung (TuS), des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC), der Caritas Tagespflege „St. Katharina“, der Hessischen Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung (HAGE) sowie die IGs Familien, Jugend, Nachhaltigkeit und „Let’s make music“. Außerdem wird die Möglichkeit bestehen, einen Blick in die Seniorentagesstätte zu werfen. Die Caritas Tagespflege „St. Katharina“ wird Kaffee und Kuchen anbieten, die AG Frauengruppe „time for us“ hat herzhaftes Essen und die IG Jugend fruchtige Genüsse vorbereitet.

Foto: Bärbel Andresen

Mehr Chancen auf dem Wohnungsmarkt



Sie haben fleißig gelernt und können nun ihr Zertifikat „Fit für Wohnen“ von Projektleiter Frank Rüter (Mitte) in Empfang nehmen: Ruslana Porokhnia, Nataliia Kahan, Hanna Ponomarova, Iryna Bondarenko Olena Vasiuk Liudmyla Demchuk (v. l.). V Auf dem Foto fehlen Dierk Haase und Chawla Sumant, die ebenfalls an den insgesamt 6 Modulen à 2,5 Stunden teilgenommen haben, die die Schulung der Stadt in Kooperation mit dem Caritasverband Hochtaunus zum Thema „Fit für Wohnen“ vorsieht. Frank Rüter von der Caritas hat den Teilnehmern alles Wichtige in Bezug auf Wohnungssuche und das Leben als Mieter vermittelt. Zum Abschluss haben sie das Zertifikat erhalten, dass für sie die Chancen auf dem Wohnungsmarkt verbessern kann. Nach den Sommerferien ist ein weiterer Kurs geplant. Starten soll dieser am Donnerstag, 14. September, um 13 Uhr in der Kronberger Straße 2. Wer Lust und Zeit hat, kann vorbeikommen oder sich bei Verena Sporck vom Amt für Jugend, Senioren und Soziales unter der Telefonnummer 06171-700035 sowie per E-Mail an verena.sporck@stadt-steinbach.de anmelden. Die Schulung ist kostenlos.

Foto: Nicole Gruber

Vollwerternährung in Steinbach

Steinbach (stw). Vor 24 gespannten Zuhörern stellte die Referentin, Edith Ebert, sich und das Thema ihres Vortrags „Vollwerternährung in Steinbach“ bei der Bürgerselbsthilfe „die Brücke“ vor. Ihr Sohn sei Vegetarier geworden und da habe sich ihr die Frage gestellt, wie sie ihn und ihre Familie ohne Fleisch gleichwertig und gesund ernähren kann. Zufällig wurde zu der gleichen Zeit Anfang der 1980er-Jahre der Verband „Unabhängige Gesundheitsberatung“ (UGB) gegründet, in dem Ebert Mitglied wurde. Sie zeigte sie den Zuhörern das Bild eines Getreidekorns. Es ist viel komplexer, als viele Menschen annehmen. In der Vollwerternährung solle der Schwerpunkt auf Getreide und Getreideprodukten, Kartoffeln, Hülsenfrüch-

te, Gemüse und Obst liegen. Bei Gemüse und Obst empfiehlt Ebert 50 Prozent roh und 50 Prozent gekocht zu essen. Hülsenfrüchte ersetzen das Eiweiß vom Fleisch, sodass Fleisch kein Muss sei. Die Referentin gab weitere Tipps zu Fetten und Ölen, empfahl, bei Milch und Milchprodukten zu reinen Produkten zu greifen, aber auch Fisch einmal in der Woche wegen der wertvollen Omega-3-Fettsäure zu essen. Aufgrund der Schließung des Quellenhofs sei es sehr schwierig Lebensmittel für eine Vollwerternährung in Steinbach zu erwerben. Mit dem Thema ging die Vortragsreihe der „Brücke“ in Sommerpause. Weiter geht’s am Donnerstag, 26. Oktober, wenn über „Hospiz“ referiert wird.

TuS-Wanderer besuchen Eppstein-Bremthal und Bad Orb

Steinbach (stw). Die Wandergruppe der TuS hat sich wieder schöne Ausflugsziele gesetzt. Die nächste Tour startet am Samstag, 16. September, und führt nach Eppstein-Bremthal-Niederjosbach. Die „Fitten“, also jene, die gern etwas weiter wandern können und möchten, treffen sich um 10.45 Uhr am Bahnhof in Weißkirchen/Steinbach. Von dort aus geht es zum Frankfurter Hauptbahnhof und dann weiter mit der S2 Richtung Niederrhein zum Eppsteiner Bahnhof. Von dort aus starten sie auf dem Richard-Hofmann-Weg über Feld- und Waldwege bis Niederjosbach. Von dort läuft die Gruppe etwa zwei Kilometer entlang der Bahnstrecke nach Bremthal zum Einkehrschwung. Hierfür haben sich die Wanderer das Ristorante „Bacco“, Bornstraße 18, in Eppstein-Bremthal ausgesucht. Die „Freudigen“, also all jene, die nicht so weit laufen können oder möchten, treffen sich um 10.40 Uhr am S-Bahnhof Weißkirchen/Steinbach. Sie beginnen ihre Wanderung am Bahnhof Niederjosbach und laufen von dort

bis nach Bremthal. In Bremthal geht es bergab durch den Skulpturenpark zum gemeinsamen Einkehrschwung. Dem Wetter angepasste Kleidung und feste Schuhe sind empfehlenswert. Die Gruppentageskarte für die Bahn kostet etwa vier Euro pro Person. TuS-Mitglieder und Gäste, können sich für die Wanderung bei Jochem Entzeroth unter der Telefonnummer 06171-71130 oder per E-Mail an j.entzeroth@web.de anmelden. Außerdem lädt die Sektion Wandern der TuS für Sonntag, 17. September, zum Landeswandertag nach Bad Orb ein. Es werden insgesamt drei Routen über 5,5, 12,7 und 16,3 Kilometer angeboten. Die Startgebühr in Höhe von drei Euro pro Person wird bei TuS-Mitgliedern vom Verein übernommen. Der Einkehrschwung ist beim TV Bad Orb geplant. Über die Details zur Anreise und die Kosten hierfür informiert Jochem Entzeroth, der auch die Anmeldungen für den Ausflug entgegen nimmt. Er ist telefonisch unter der Rufnummer 06171-71130 oder per E-Mail an j.entzeroth@web.de erreichbar.

SPD-Landtagskandidat Imhof besichtigt Rückhaltebecken

Steinbach (stw). Als am 16. August in den Abendstunden Gewitter und Starkregen auch Steinbach erfassten, kam es zu über 80 Einsätzen für die Freiwillige Feuerwehr und die zur Hilfe geeilten Feuerwehren der Nachbargemeinden. Der Freie Platz war überschwemmt und in der ganzen Stadt waren viele Keller vollgelaufen – besonders betroffen waren die Brummermannsiedlung und der Hessenring. Schlimmeres konnte jedoch verhindert werden, weil Steinbach in Teilen bereits sein im Sommer 2021 der Öffentlichkeit vorgestelltes Starkregenschutzkonzept umgesetzt hatte. Aufgrund dieser Ereignisse besichtigte der SPD-Landtagskandidat Sebastian Imhof in der vergangenen Woche das geförderte und kürzlich fertiggestellte Regenrückhaltebecken in der Waldstraße, um sich beim stellvertretenden Vorsitzenden des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses im Stadtparlament, Daniel Gramatte und Stadtrat Norbert Möller über den aktuellen Stand der Maßnahmen zu informieren. „Die Flut im Ahrtal im Sommer 2021 hat uns alle wachgerüttelt und uns aufgezeigt, dass wir im Bereich Starkregenschutz mehr tun müssen. Unser Bauamt hat hier hervorragende Arbeit geleistet, wie wir am 16. August alle sehen konnten. Die weiteren Maßnahmen werden wir zügig angehen“, so Stadtrat Möller im Gespräch. Der Stadtverordnete Daniel Gramatte betonte, dass umfassender Umwelt- und Klimaschutz für die SPD, aber auch für die Koalition mit der FDP, einen wichtigen Beitrag zur Milderung von Starkregenereignissen beitragen könne. „Unsere Koalition hat in dieser Legislaturperiode beispielsweise schon einen Antrag im Stadtparlament beschlossen, wonach wir Wege nach Möglichkeit immer wasserdurchlässig errichten, um Versiegelung zu vermeiden oder zu reduzieren, damit Wasser möglichst schnell versickern kann. Auch Steingärten versuchen wir zurückzudrängen und setzen hier neben bestimmten Verboten auch stark auf die Intelligenz unserer Mitbür-

ger die wissen, dass solche Gartenformen versiegeln und zur Flächenaufheizung beitragen“, erklärte Gramatte, der auch als freiwilliger Feuerwehrmann in Steinbach regelmäßig im Einsatz ist. Sebastian Imhof zeigte sich beeindruckt von den Maßnahmen und lobte ebenfalls den Einsatz der ehrenamtlichen Politiker und der Stadtverwaltung. Zudem war er sich mit Möller und Gramatte einig, dass auch der Einsatz von Zisternen auf Privatgrundstücken vorangebracht werden sollte. „Zisternen und Rückhaltebecken sind eine wichtige Maßnahme zum Schutz vor Überflutungen. Von dem Starkregen und seinen Folgen waren nicht nur Steinbach, sondern auch weitere Kommunen im Hochtaunuskreis wie etwa Oberursel schlimm betroffen. Daher besteht hier Handlungsbedarf. Es ist gut, dass Steinbach bereits vorangegangen ist. Auch der Schutz der kostbaren Ressource Wasser rückt politisch immer stärker in den Fokus, wenn wir mal auf die Dürresommer der Vorjahre zurückblicken und dass wir in den Sommermonaten immer öfter rote Wasserverbrauchsampeln erleben müssen“, so Imhof. Die drei Politiker besuchten auch den Bachlauf und dessen Verengungen. In diesem Rahmen kam auch die Frage auf, ob die noch ausstehenden Maßnahmen des Steinbacher Starkregenschutzkonzeptes ausreichend gewesen wären, um die Überflutungen am 16. August zu verhindern. Hier möchte die SPD-Fraktion im Stadtparlament eine Anfrage stellen, um herauszufinden, ob das Konzept ausreicht oder weitere Maßnahmen ins Auge gefasst werden müssen. Die Stadt plant weitere Regenrückhaltebecken an der neuen Kita „In der Eck“ sowie hinter dem Gewerbegebiet in Richtung der S-Bahn. Imhof erklärte abschließend, dass er sich im Falle eines Einzugs in den Hessischen Landtag dafür stark machen möchte, dass das Land die Kommunen weiterhin bei diesen wichtigen Maßnahmen unter die Arme greift.



Stadtrat Norbert Möller, Landtagskandidat Sebastian Imhof und der stellvertretende Vorsitzende des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses, Daniel Gramatte (v. r.), diskutieren über das Starkregenschutzkonzept der Stadt.

Foto: SPD-Fraktion

Vielseitiger Filmabend mit prominenten Gästen

Oberursel (lm). Das Publikum kommt Stück für Stück an, bedient sich beim Popcornstand und macht es sich auf Stühlen und Bänken gemütlich. Dann beginnt Julia Zimmermann die Moderation: „Erstmal müssen wir klären, wer Team Nachos und wer Team Popcorn ist.“ Das Publikum gibt nicht nur zu, Team Popcorn zu sein, sondern auch, dass es sich heute einfach mal berieseln lassen möchte. Doch um Filme auf der großen Leinwand abspielen zu können, muss es dunkel werden. Zur Einstimmung erwartet gibt es daher einen kurzen Poetry Slam. Tim Kuppler trägt zwei Gedichte vor. „Qual der Wahl“ wurde passend zum Thema „Vom Essen, Leben und Lieben“ gewählt. Es geht um die Überforderung vor dem Supermarkregal, umweltfreundlich einzukaufen. Sein zweiter Text weicht etwas vom Thema ab. „Es artet aus“ behandelt das, durch



Bei einem Filmfest darf Popcorn nicht fehlen. Jonas kümmert sich gemeinsam mit seinen Freunden Felix und Gaspar darum, dass für alle genug da ist.

den Menschen verursachte, Artenaussterben. Auch Zimmermann trägt ein Gedicht vor. Noch immer ist es nicht dunkel genug. Das bietet eine gute Möglichkeit, mehr über das Filmfest und dessen Organisatoren zu erfahren. Zimmermann holt das Team nach vorne. In einem Satz soll jeder seinen Bezug zu Filmen erläutern. „In meiner Jugend habe ich mal einen eigenen Kurzfilm gedreht“, erzählt Alexander Mereien, Festivalleitung. Bereits zum zweiten Mal, wurde das Motto „Vom Essen, Leben und der Liebe“ gewählt, um eine Auswahl an internationalen Kurzfilmen zu treffen. „Hinter Essen steckt dabei die ganze Nahrungskette“, erklärt Mereien. Konflikte, Kultur, sich Zusammensetzen und friedlich Zeit miteinander zu verbringen: Es gehe nicht nur um Essen an sich, sondern um alles, was offensichtlich oder unauffällig damit zu tun hat. „Trotzdem fallen nicht alle Filme ins Motto“, gibt Mereien zu. Die Jury, bestehend aus Thomas Aichelmann, Marianne Walther, Alex Ohme und Robert Hurst, entschied, welche Filme es auf die Leinwand schaffen. Allmählich wird es dunkel und das Filmegucken kann beginnen. Der Abend wird eröffnet von „Bring back the Whistledog“. „Den Film haben wir als Starter gewählt, weil es unübersehbar ums Thema Essen geht“, erklärt Mereien. Emotionaler wird es dann mit dem Kurzfilm „I feed you“. Verschiedene Abschnitte des Lebens eines Menschen werden dadurch dargestellt, was vor ihm auf den Tisch serviert wird. Zimmermann merkt an: „Das Schöne am Abend ist, dass die Filme so unterschiedlich sind“. Im Film „Wiederkäuer“, beschreibt das Wiederkauen einen bestimmten Umgang mit Konflikten. Hubertus Hinse, Regisseur des nächsten Filmes „Die Rose“ erzählt, dass es spannend war, Reaktionen im Publikum auf seinen Film live zu erleben. Dieser sei als Experiment zustande gekommen und vereint Tanz, Musik, Schauspielerei und filmische Effekte. Der nächste Film ging besonders Walther, die im Kinderschutz aktiv ist, nahe. Deshalb äußert sie sich über Zoom zu Benjamin Kram-



Mit dem Popcorn in der Hand machen es sich die Zuschauer gemütlich, um in Gesellschaft Kurzfilme aus aller Welt auf sich wirken zu lassen. Fotos: lm

mes und Jennifer Sabels Film: „In „Erkönigin“ geht es um ein Kinderleben, das einer Ideologie zu Opfer fällt. Und das obwohl die Mutter glaubt, das Beste für ihr Kind zu tun.“ Auch wenn der Film wegen seiner brutalen Inhalte eine mutige Auswahl gewesen sei, war es ihr wichtig, ihn in die Auswahl aufzunehmen. Der Film regt die Diskussion an, in wie weit der Staat in die Kindererziehung eingreifen darf und soll. Schon zu Beginn des Filmfestes wurde angekündigt, dass später noch mit einem Oscarpreisträger gesprochen wird. Mark Gustafson aus Portland gewann gemeinsam mit Guillermo del Toro dieses Jahr einen Oscar für das Stop-Motion-Musical „Guillermo del Toros Pinocchio“. Ebenfalls schrieb und führte er die Regie des Stop Motion Films Joe Blow, der beim Filmfest auf der Leinwand gezeigt wurde. „Während der Arbeit für Pinocchio wussten wir natürlich nicht, dass wir damit einen Oscar gewinnen werden. Aber wir wussten, dass der Film etwas Besonderes wird“, erzählt Gustafson, der sich trotz neun Stunden Zeitverschiebung

über Zoom dazu schaltet. Alise Munson, die im Team des Filmfests mitarbeitet und Gustafson durch frühere Arbeiten kennt, leitet das Gespräch. Auch im Publikum sammeln sich einige Fragen an den Regisseur. Gustafson erzählt: „Als Kind habe ich bestimmt Hunderte von Filmen gemacht, in meinem Kopf. Jetzt tue ich dasselbe, nur mit teurerem Spielzeug“. Zudem berichtet er von der Arbeit am Set eines Stop-Motion Films. „Es können nur selten Szenen wiederholt werden. Daher muss einem als Regisseur schon im Voraus klar sein, was man von einer Szene haben will“, erklärt er. Louis Salvatore Bellanti bedankt sich per Videobotschaft, dass sein Film „Arrivederci Paris“, Teil der Auswahl wurde. Mit dem Kurzfilm „Amor del Amor“ über ein Gürteltier unterwegs auf eine Datingapp nimmt der Abend dann ein Ende. Vom Filmfest trennen müssen sich die Zuschauer jedoch nicht. Am Samstag sollte es mit ähnlich buntem Programm im Rushmoorpark weitergehen.

Dekanat macht beim Stadtradeln mit

Hochtaunus (how). Das Evangelische Dekanat Hochtaunus wird beim Stadtradeln aktiv. Wenn zwischen dem 10. und 30. September im Hochtaunus wieder zum Radfahren für Klimaschutz, Lebensqualität und Radförderung aufgerufen wird, sind in diesem Jahr mehrere Teams der evangelischen Gemeinden im Landkreis dabei. Aufgerufen sind alle Menschen, die sich der evangelischen Kirche oder der Diakonie nahe fühlen und gemeinsam Radkilometer sammeln wollen. Teams gibt es schon in Usingen – Vorjahressieger und Titelverteidiger in der Kommune – in Bad Homburg und im Nachbarschaftsraum Oberursel/Steinbach sowie ein übergreifendes Team für den Hochtaunuskreis. Wer mitma-

chen und sich für die Bewahrung der Schöpfung einsetzen will, kann sich im Internet unter stadtradeln.de in seiner Gemeinde für das entsprechende Team registrieren. Dann heißt es: raus aufs Rad und möglichst viele Alltagswege damit zurückgelegt. Zum Auftakt lädt das Dekanat zusammen mit dem Team „Evangelisch in Bad Homburg“ für Montag, 11. September, zwischen 18 und 20 Uhr zur Abendradtour rund um Bad Homburg ein. Start ist an der Waldenserkirche in Dornholzhausen, dann geht über die Christuskirche und die Kirche in Gonzenheim entspannt und leicht bergab zur Himmelspforte nach Ober-Eschbach. Einfach zum Treffpunkt kommen und mitmachen.

Stadt sucht Wahlhelfer

Oberursel (ow). Für die Landtagswahl am Sonntag, 8. Oktober, sucht die Stadt noch dringend Wahlhelfer. Oberursel ist in 28 Wahlbezirke eingeteilt. Für jeden dieser Wahlbezirke wird ein Wahlvorstand gebildet, der mit bis zu neun Personen besetzt ist. Diese Wahlvorstände leiten und überwachen die Wahlhandlung und ermitteln nach Schluss der Stimmabgabe das vorläufige Wahlergebnis im Wahlbezirk. Im Prinzip darf jede bei der Landtagswahl wahlberechtigte Person das Ehrenamt übernehmen. Wer am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat, seit mindestens sechs Wochen (Stichtag: 27. August) den Wohnsitz in Hessen hat und die deutsche Staatsangehörigkeit besitzt, kann sich als

Wahlhelfer zur Verfügung stellen. Der Wahlvorstand tritt am Wahltag um 7.30 Uhr im Wahllokal zusammen. Gewählt wird von 8 bis 18 Uhr. Anschließend werden die Stimmen ausgezählt. In der Zeit zwischen 7.30 und 18 Uhr wird die Tätigkeit in der Regel auf zwei Schichten verteilt. Für die Auszählung ab 18 Uhr muss der komplette Wahlvorstand anwesend sein. Als Anerkennung für die Unterstützung erhalten alle Wahlhelfer ein Erfrischungsgeld in Höhe von 40 Euro. Wer Interesse daran hat, kann sich im Internet unter www.oberursel.de/de/rathaus/stadtrecht-wahlen/wahlen/, unter Telefon 06171 502-233 oder per E-Mail an wahlamt@oberursel.de als Wahlhelfer melden.

Fenster eingeworfen und Stuhl angezündet

Oberursel (ow). Vandalen haben am Wochenende das Gebäude einer Schule in Bommersheim beschädigt. Die bislang unbekannten Täter verschafften sich zwischen Sonntag, 16 Uhr, und Montag, 6.25 Uhr, Zutritt zu dem Schulgelände in der Bleibiskopfstraße. Dort warfen sie mit einem Stein eine Fensterscheibe ein und setzten auf dem Außengelände einen Stuhl in Brand. Bevor sie unerkannt flüchteten, verunstalteten sie darüber hinaus noch den Boden des Hofes mit einem Schriftzug. Da bisher keine Täterhinweise vorliegen, bittet die Kriminalpolizei um Hinweise aus der Bevölkerung. Diese werden unter Telefon 06172-1200 entgegengenommen.

Sommerbiergarten

Oberursel (ow). Am Freitag, 8., und Samstag, 9. September, laden die Mitglieder der Bürgerstiftung Oberstedten wieder zu ihrem alljährlich stattfindenden Sommerbiergarten ein. Das gesellige Zusammentreffen findet unter den Apfelbäumen im Krautweg im Äppelpark statt. Jeweils von 16 bis 23 Uhr wird es kulinarische Leckerbissen vom Grill, süßes aus dem Waffeleisen und kühle Getränke geben. Auch eine Tombola ist geplant. Die Organisatoren rechnen auf Grund des Wetters mit einer hohen Nachfrage und bieten deshalb an, Tische unter Telefon 0160-97207906 oder per E-Mail an Michael.Planer@buergerstiftung-oberstedten.de zu reservieren.

KÜCHEN FÜR INDIVIDUALISTEN

Das Besondere. Das Innovative. Das Perfekte.

Jetzt ist eine Investition in eine Küche, eine Investition für Jahrzehnte.

Die Hinwendung zu natürlichen Werkstoffen, die Beständigkeit und Qualität ausstrahlen, hat sich längst zum richtungsweisenden Trend der hochwertigen Küchenbranche entwickelt. Die Küche, eine Wertanlage für die Zukunft mit dem Anspruch an mehr Nachhaltigkeit, kluge Küchentechnik und Komfort.

Lassen Sie sich bei Meiss inspirieren!

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co. KG
Louisenstraße 98 · 61348 Bad Homburg

moebelmeiss.de

Vermessung: Eine Ingenieur-Wissenschaft

Wie soll man...
den Bau
die Architektur
die Straßenplanung
die Landschaftsplanung
die Städteplanung
den Tiefbau
die Energieversorgung





PLANEN - BAUEN - VERLEGEN?

Ohne Vermessung läuft nichts!

WOHLLEBEN

Vermessung und mehr seit 1969...

Im Heidegraben 4 • 61440 Oberursel

Telefon 0176-11590 900

WOCAD ist messen und fertig ...



Oberurseler
Woche

unter

taunus-nachrichten.de

kostenfrei

im

Internet

Gottesdienst mit
Amnesty International

Oberursel (ow). Sie werden nicht müde und wollen mit uns nicht stumm bleiben, sondern den Mund auf tun für die, die verlassen sind. Für Menschen hinter Gittern, für Frauen und Männer, die zu Unrecht verfolgt werden, inhaftiert, oft ohne Anklage, ohne Prozess und ohne Hoffnung. Im Gottesdienst am Sonntag, 10. September, um 10.30 Uhr werden in der Auferstehungskirche darum von Amnesty International in Verbindung mit Bibelworten und Musik drei Fallbeispiele von inhaftierten Menschen vorgestellt, damit abstraktes Leiden ein Gesicht bekommt. Die klassische Predigt entfällt. Im Gottesdienst unter der Leitung von Pfarrer Jan Spangenberg, der musikalisch von Sabrina Geyer und Birgit Galemann gestaltet wird, soll der Betroffenen im Gebet gedacht werden. Beim anschließenden Kirchenkaffee besteht die Gelegenheit sich auszutauschen, weiter zu informieren und über Petitionen für Gefangene und für ihre Menschenrechte einzutreten.

KCR Sommerfest

Oberursel (ow). Der Karnevalclub “The Ravens 2010” (KCR) lädt zum Sommerfest unter dem Motto “Hawaii” für Samstag, 9. September, ab 15 Uhr in den Goldackerweg 17 ein. Die Besucher dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Programm und viele Köstlichkeiten freuen. Zum Essen werden unter anderem Pulled Pork Burger, vegane Alternativen, hausgemachte Pommes und Salate sowie Slush Ice Getränke angeboten. Auch ein reichhaltiges Kuchenbuffet erwartet die Gäste. Für die Unterhaltung sorgen die KCR-„Knicklichter“, welche die Männerballetts der anderen Vereine zu einem Wettbewerb an diesem Nachmittag herausfordern. Bei schönem Wetter steht den kleinen Besuchern eine Hüpfburg zur Verfügung. Außerdem nimmt der Verein Ehrungen für die silberne und goldene Flamme (5 und 10 Jahre), sowie das goldene Vlies für 25 Jahre aktiv im Karneval vor. Anlässlich der Brände auf Hawaii sammelt der KCR bei der Veranstaltung auch Spenden für die Opfer der Feuerkatastrophe.



Die meisten Gäste suchen nichts Bestimmtes, sondern lassen sich eher von den vielen unterschiedlichen Angeboten der Stände inspirieren.

Fotos: js

Die Altstadt zeigt sich
von einer anderen Seite

Oberursel (js). Nettes Schild, das da bei „Antik Kurios“ in der Unteren Hainstraße im Schaufenster klebt. „Trödel Zum Selber Pflücken“ bietet der amtierende Oberurseler Apfelweinkönig Frank Grimmer in seinem Laden an. „Bedienen Sie sich bitte und entscheiden Sie selbst, was Ihnen die Dinge wert sind ...“. Den Betrag wirft man einfach in einen vergitterten Kellerschacht. Das nette Angebot gilt allerdings nur im Alltagsgeschäft, nicht beim Altstadt-Flohmarkt. Da räumt der Hausherr aber auch besonders viel auf die Straße, denn dann, nur einmal im Jahr am ersten Samstag im September herrscht Ausnahmezustand zwischen oberer Vorstadt und Obergasse, Rahmtor und Eppsteiner Straße. Ein Tag im Jahr, an dem viele Menschen in der Altstadt ihre Höfe und Garagen für jeden Besucher öffnen, private Welten mit Unbekannten, aber zumindest Gleichgesinnten teilen. Dann gibt es zu dem, was es sonst alles gibt, zusätzlich noch frischen Süßen, gepresst aus Oldenburger, Goldparmäne und den ersten gefallenen Boskop. Dazu erwartet Besucher von der Apfelweinkönigin selbstgebackenen Streuselkuchen und Kuchen im Glas, garniert mit sanften französischen Chansons im Hintergrund.

Offene Höfe

Es macht dieses besondere Flair des so schnell zu einer lieb gewonnenen Tradition gewordenen Flohmarktes aus, der auch Gäste in die Stadt lockt und Leben in die am Samstag-nachmittag oft verwaiste Altstadt bringt, wenn nicht gerade Marion Unger und Maren Horn mit ihrer Stadtführungsgruppen durch die Gassen ziehen. Das tun sie beim Flohmarkt aber auch. Das Treppenhaus zum Kirchturm von St. Ursula für einen Weitblick über Oberursel ist geöffnet, der dunkelblaue „Straßenkreuzer“ der Gemeinde mit Kaffeebar ist an der Treppe zum Kirchhof vorgefahren, alles im Umfeld ist einladend offen. Es ist der Tag der offenen Höfe, an dem Privates für ein paar Stunden preisgegeben wird, sich hinter sonst meist verschlossenen Hof-toren fremde Wohnwelten öffnen. Voll und ganz nach dem Motto: Nachbarschaftliches Miteinander und fremde Gäste sind auch gerne gesehen. So ist er aus der Taufe gehoben worden, vor ein paar Jahren als reine Nachbarschaftsinitiative: der etwas andere Flohmarkt, bei dem es nicht nur um Kaufen und Verkaufen geht. „Oh wie schön, Hausflohmarkt“, ruft die Frau im Radler-Quartett begeistert, die beim Durchstreifen der Altstadt eigentlich anderes im Sinn hatte. Grimmer hat bis zum frühen Nachmittag schon gefühlt 300 Besucher gezählt und mit vielfachem Echo den Wunsch rausgehört, „so was Schönes“ doch drei- oder

viermal im Jahr anzubieten. Ohne Kosten für die Stadt, Belebung des zentralen Zentrums durch die Initiative engagierter Bürger. Was will man mehr? Am großen Ausverkauf sind viele beteiligt und es werden fast jedes Jahr mehr, diesmal hatten sich mehr als 90 Hausgemeinschaften angemeldet. Und immer neue Geschichten tauchen auf, die zur legendären Fender Strato-caster etwa, die Jahrzehnte nach ihrer besten Zeit im Beatkeller jetzt für 650 Euro angeboten wird. Große Buben verkaufen ihr Spielzeug von früher, natürlich gibt es Baby-, Kleinkind- und Großkind-Klamotten en masse, nun ja, alles, was der Mensch braucht oder eben nicht braucht. Mittendrin im Flohmarkt zu Füßen von St. Ursula und dem Historischem Rathaus profitiert auf dem schiefen Marktplatz mit seinem holprigen Pflaster auch der Altstadt-Markt mit seinem nachhaltigen Bio-Konzept vom Auftrieb der Flohmarktfreunde. Der Markt findet erstmals nach der langen Sommerpause wieder statt, eine willkommene Ergänzung zum Feilschen und Stöbern, Wühlen und Grab-schen in den Gassen drumherum. Der Verein „Frauen helfen Frauen“ betreibt Fundraising mit dem Verkauf von Taschen, Beuteln, Rucksäcken vor der Stadtbücherei, drinnen wird das Flohmarkt-Programm um die Variante Bücherflohmarkt erweitert. Natürlich auch für einen guten Zweck, den Erhalt des guten Medienangebots im Haus der Bücher und längst auch neuen Medien. Erst mit dem Untergehen der Sonne kommt die Altstadt wieder wie gewohnt daher.



Auch in den Seitengässchen können Besucher in den sonst verschlossenen Höfen stöbern.

Polizei sucht Zeugen

Oberursel (ow). Nach verbalen Streitigkeiten kam es am Sonntag um 0.55 Uhr in der Nähe des Magic Bowl Fun- und Erlebniscenters in Oberstdten zwischen zwei Männern zu einer Auseinandersetzung. Im Zuge dieser sprühte der unbekannte Täter einem 21-Jährigen Reizstoff ins Gesicht und flüchtete. Es gibt Videoaufzeichnungen, die ausgewertet werden können. Zeugen werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei unter Telefon 06172-1200 zu melden.

Dienstagskino

Oberursel (ow). Im Dienstkino in der „Portstrasse“, Hohemarkstraße 18, wird am 12. September um 20 Uhr in Kooperation mit der Ortsgruppe Oberursel von Amnesty International ein facettenreicher Film zum Thema Migration gezeigt – leicht erzählt, trotz der Schwere der Thematik (Frankreich/Senegal 2013). Der Eintritt kostet vier Euro bei freier Sitzplatzwahl, eine Reservierung ist nicht nötig. Der Filmtitel kann unter Telefon 06171-636930 erfragt werden.

-Anzeige-

Wir bedanken uns bei all unseren Kunden und Lieferanten für das Vertrauen und freuen uns über das entgegengebrachte Verständnis, obwohl dies für so viele zu großen Unannehmlichkeiten geführt hat.

Alle Mitarbeiter haben neue Anstellungen gefunden.

Alle Kunden wurden informiert und es wurden alternative Autohäuser als neue Ansprechpartner für unsere Kunden benannt. Uns ist bewußt dass dies zum Teil einen erheblichen Mehraufwand für unsere ehemaligen Kunden bedeutet aber es war uns wichtig alternative Autohäuser und Werkstätten anzubieten die ebenfalls Inhaber geführt sind. Zum Teil trifft man bei diesen Unternehmen auch ehemalige Mitarbeiter der Firma Auto-Nauheim wieder, die ein „Einleben“ im neuen Autohaus etwas erleichtern.

Nun hat die Fa. Auto-Nauheim GmbH seit dem 30.06.2023 das Autohaus für den Kundenverkehr komplett geschlossen und man hat sich auf den Abverkauf des gesamten Inventares vorbereitet.

Hierzu wurde der Industrie versteigerer Rockmann Industrieauktionen GmbH & Co KG beauftragt um beim Abverkauf der Betriebs- und Geschäftsausstattung „unter die Arme zu greifen“.

Das komplette Inventar wurde katalogisiert und ist online unter https://www.rockmann-industrieauktionen.de/de/00452_total_ausverkauf

kauf_wegen_betriebsaufloesung_autohaus_nauheim_gmbh/a/1447 (Oder Sie nutzen den QR Code der Anzeige.) mit Bildern ersichtlich. Die Registrierung zur Auktion ist kostenlos. Zur Versteigerung können sich nicht nur gewerbliche Interessenten sondern auch Privatkunden gerne registrieren und mitsteigern. Was das „Profi aber auch Amateurschrauberherz“ begehrt, ist hier bei der Auktion des Inventares der Firma Auto-Nauheim zu bekommen. Von A wie „Autowagenheber bis Z wie Zangen“ gibt es alles.

Da man die Dinge natürlich auch gerne vorher mal persönlich anschauen möchte, wird es am **Samstag den 09.09. von 14:00 bis 16:00 Uhr** eine **persönliche Besichtigung des gesamten Inventares, bei der Firma Auto-Nauheim GmbH, Mergenthalerallee 7-13, 65760 Eschborn**, vor Ort möglich sein.

Danach kann Online bei der Fa. Rockmann geboten werden. Die **Auktionszuschläge** finden dann **vom 20.09. bis 21.09.23** statt.

Alle weiteren Infos finden Sie auch unter dem nachfolgend aufgeführten QR Code der Fa. Rockmann GmbH & Co KG Industrieauktionen.



TOTAL AUSVERKAUF
wegen Betriebsauflösung

Autohaus
Nauheim GmbH

Besichtigung:
09.09.2023 von 14:00-16:00 Uhr
Mergenthalerallee 7-13
65760 Eschborn

Abholung und Warenausgabe:
Siehe Website

1009 x

AB SOFORT
Jetzt mitbieten!





www.rockmann-industrieauktionen.de



Bundeskanzler Olaf Scholz hat sich verletzt, deshalb wird Nancy Faeser in Bad Homburg von Bundesverteidigungsminister Boris Pistorius unterstützt. Foto: sth

Auf Stimmenfang mit Pistorius statt mit dem Bundeskanzler

Hochtaunus (sth). Bevor sie den Güterbahnhof zum Johlen bringt, buhlt Nancy Faeser bei der Konkurrenz um Mitglieder. „Es ist nie zu spät, die Partei zu wechseln“, ruft sie Ulrich Krebs zu. Natürlich weiß Faeser, dass ihr nicht ganz ernst gemeintes Werben um den CDU-Landrat des Hochtaunuskreises keinen Erfolg haben wird. Also schiebt sie hinterher: „Es wird nicht einfach werden für Sie!“ Nancy Faeser bläst zur Aufholjagd. Sie will sich zu Hessens Ministerpräsidentin küren lassen, bei der Landtagswahl am 8. Oktober. Bis dahin muss ihre SPD einen gewaltigen Rückstand aufholen. Laut einer aktuellen Umfrage liegt die CDU bei 31 Prozent; die Sozialdemokraten bei 20. Trotzdem sagt Faeser am frühen Sonntagabend vor dem Güterbahnhof: „Die Chancen stehen gut. 50 Prozent der Wähler sind noch nicht entschieden.“ Die Bundesinnenministerin ist in Schwalbach am Taunus aufgewachsen. Vor ihrem Wechsel nach Berlin war sie Vorsitzende der Hessen-SPD. In Bad Homburg läutet Faeser den Wahlkampf ein. Dabei wollte sie sich von Olaf Scholz unterstützen lassen. Doch der Bundeskanzler hatte sich am Vortag beim Joggen verletzt. Deshalb lässt sich Faeser von Boris Pistorius begleiten. Im Güterbahnhof lauschen rund 300 Besucher den Worten des Bundesverteidigungsministers. Als langjähriger Oberbürgermeister von Osnabrück wisse er: „Die Musik spielt eigentlich in den Kommunen und in den Ländern.“ Seine Parteifreundin beschreibt er als „klug, schnell, pragmatisch“. Er hebt ihre Lebensfreude hervor. Faeser könne reden, und noch besser zuhören. Und: Sie sage nicht nur, was sie tun will. Sie tue es dann auch. Faeser blickt in ihrer Rede zurück auf fast 25 Jahre CDU-geführte Landesregierung. Sie er-



innert an die Parteienfinanzaffäre oder die „unsägliche Doppelpasskampagne“. Daran, dass die CDU im Zuge der „Operation sichere Zukunft“ eine Milliarde Euro im Sozialbereich gespart habe. Im Rhein-Main-Gebiet werde auf dem Bau der im Schnitt bundesweit niedrigste Lohn gezahlt. „Die Regierung verwaltet, packt aber nicht an.“ Mit ihr als Ministerpräsidentin werde das Land zwei Drittel der Betriebskosten von Kitas übernehmen. Dem Fachkräftemangel will sie etwa mit einer frühzeitigen Berufsorientierung an Schulen und einer höheren Frauenerwerbsquote entgegenwirken. Und dann ist da die Bildung, Faesers Kernthema. Besser ausgestattete Schulen, Chancengleichheit für alle Schüler, unabhängig vom Einkommen der Eltern – das sei ihr wichtig. „Bildungspolitik wird meine Nummer eins in einer SPD-geführten Landesregierung.“ Faeser plädiert für eine verbesserte Krankenhausversorgung, für mehr bezahlbaren Wohnraum. Und sie macht klar: „Rechtspopulisten haben keine Antworten.“ Kritik äußert sie am Umgang mit der Affäre um ein antisemitisches Flugblatt in Bayern. Der stellvertretende Ministerpräsident Aiwanger hätte sich sofort erklären und entschuldigen müssen, aus Respekt vor den Opfern des Nationalsozialismus, sagt sie. Vor dem Auftritt Faesers wirbt unter anderem Parteifreundin Elke Barth, die im Landtag den Hochtaunuskreis vertritt, für einen Regierungswechsel. Zum Abschluss der Veranstaltung demonstrieren Faeser und ihre Unterstützer beim Gruppenfoto Geschlossenheit. Die ist nötig. Der Hochtaunuskreis gilt nicht gerade als SPD-Hochburg. Und auch der Weg an die Spitze Hessens ist für die Sozialdemokraten noch ein weiter.

Hochtaunus-Kliniken stellen sich vor

Hochtaunus (how). Lust auf eine Ausbildung als Intensivpflegekraft? Vielleicht doch Medizin studieren? Oder aber eine Ausbildung zum Kauffrau/Kaufmann im Gesundheitswesen machen? Die Hochtaunus-Kliniken bieten unzählige Ausbildungsberufe und sind deshalb wieder dabei, wenn sich am Freitag, 8. September, Schüler zur 12. Nacht der Ausbildung aufmachen, bei der Mitarbeiter der Kliniken Einblick in allerlei interessante Berufe geben. Von 17 bis 22 Uhr haben die jungen Besucher beispielsweise die Gelegenheit, die Intensivstation zu betreten und sich ein Bild von der Arbeit in der Intensivpflege zu machen oder bei einer Führung durch die „Unterwelt“ der Klinik die hochmoderne Krankenhaus-Technik und die zahlreichen Ausbildungsmöglichkeiten in diesem Bereich kennenzulernen. Die Azubis der Technikabteilung haben sich für die Nacht der Ausbildung tolle Mitmach-Aktionen einfallen lassen: Sie werden am Bau einer 1,80 Meter hohen Dreiecks-Stele die Leistungen der Elektriker und der Bautechnik erfahrbar und erlebbar machen. Außerdem können die interessierten Besucher unter Anleitung der Azubis im Bereich Heizung und Sanitär kreativ werden und selbst kleine Skulpturen zum Mitnehmen gestalten. Angehende Pflegekräfte zeigen am Stand des Bildungsinstituts, wie man richtig mit Patien-

ten umgeht, welche pflegerischen Tätigkeiten in diesen Berufen anfallen und wie vielseitig die Ausbildungsmöglichkeiten hier sind. Warum die Händehygiene im Krankenhaus so wichtig ist, werden die Fachkräfte der Krankenhaushygiene den Besuchern eindrucksvoll unter Schwarzlicht vorführen. Schließlich bekommen Schüler einen Einblick in die kaufmännischen Ausbildungen, die man in den Hochtaunus-Kliniken durchlaufen kann. Denn die Hochtaunus-Kliniken bilden nicht nur Gesundheits- und Krankenpfleger im eigenen Bildungsinstitut aus, sondern bieten ebenso angehenden Bürokauffleuten, Kauffrauen und -männern im Gesundheitswesen die Möglichkeit, eine qualifizierte Berufsausbildung zu absolvieren. Spannend wird es in jedem Fall für angehende Auszubildende. Und auch wer mit dem Gedanken spielt, Medizin zu studieren, kann den Einblick bei der Nacht der Ausbildung nutzen. Denn wann kann man sonst schon hinter die Kulissen einer Klinik blicken? Die Führungen durch die Intensivstation werden stündlich – um 17.30, 18.30 und um 19.30 Uhr – angeboten. Wer sich für die Krankenhaus-Technik interessiert, sollte sich 18 Uhr vormerken. Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, wird um Anmeldung per E-Mail an presse@hochtaunus-kliniken.de gebeten.

Sprechstunde

Oberursel (ow). Die nächste Sprechstunde der Polizei findet am Montag, 11. September, im Rathaus im Erdgeschoss in der Zeit von 10 bis 11 Uhr statt. Ansprechpartnerin ist die Schutzfrau vor Ort, Ina Selzer. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Außerhalb der polizeilichen Sprechstunde ist sie in der Polizeistation Oberursel unter Telefon 06171-624020 oder per E-Mail an Svo.pst-oberursel.ppwh@polizei.hessen.de erreichbar.



BERND STELTER

HURRA, AB MONTAG IST WIEDER WOCHENENDE

21.11.2023, 20:00 Uhr, Oberursel - Stadthalle. Tickets ab 31,05 €. Der VKK hat an allen bekannten VKK-Stellen der Region, sowie über www.eventim.de und www.reservix.de begonnen.

Orscheler wählen 24. Ebbelwoikönig

Oberursel (ow). Die Kelterei Steden lädt für Sonntag, 17. September, um 19 Uhr am St.-Ur-sula-Brunnen am Marktplatz zur Prämierung des 24. Orscheler Ebbelwoikönigs ein. Im Rahmen des Herbsttreibens vom 15. bis 17. September können bei der traditionellen Vertestigung rund um den Marktplatzbrunnen bis zu 20 verschiedene Apfelweine aus den Kellern von Hobby-Kelterern aus Oberursel bei einer Blindverkostung bewertet werden. Wer mit seinem Hausschoppen um den Titel des Orscheler Ebbelwoikönigs antreten möchte, kann sich im Internet anmelden unter <http://herbsttreiben.kelterei-steden.de>. Platz um den Brunnen ist für 20 Schoppen, also: Wer zuerst kommt, mahlt zuerst. Da die Vertestigung ohne externe Hilfe nicht zu stemmen ist, werden die Teilnehmer gebeten, eine Schicht am Stand der Vertestigung zu

übernehmen. Darüber hinaus werden weitere Helfer gesucht. Wer sich für eine Schicht eintragen möchte, kann dies im Internet tun unter <http://vertestigungsstand.kelterei-steden.de>. Die Kanister zum Abfüllen daheim können am Freitag, 8. September, von 16.30 bis 18.30 Uhr im Hof von Alt Orschel am Marktplatz abgeholt werden. Die Abgabe der gefüllten Kanister erfolgt am Montag, 11. September, zwischen 16.30 und 18.30 Uhr im Hof von Alt Orschel. Die Vertestigung findet beim Herbsttreiben zu folgenden Zeiten statt: Freitag, 15. September, 18 bis 21 Uhr, Samstag, 16. September, 14 bis 21 Uhr sowie Sonntag, 17. September, 12 bis 17 Uhr. Dann werden die Stimmzettel ausgewertet, und um 19 Uhr wird das Ergebnis verkündet und der 24. Orscheler Ebbelwoikönig beim Marktplatzbrunnen gekrönt.

Hof- und Torhausfest in Bommersheim

Oberursel (ow). Mit viel Vorfreude bereitet der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim das traditionelle Fest „Musik im Hof“ vor. Für Speis und Trank unter freiem Himmel ist bestens gesorgt. Musikalisch gestaltet wird der Abend vom Jugendorchester und vom Musikzug mit einem vielseitigen Programm von traditioneller Blasmusik über Film- und Musicalmelodien bis hin zu Originalkompositionen für Blasorchester. Das Programm wird mit einem Auf-

tritt der Musikzwerge eröffnet. Diese Gruppe zur musikalischen Früherziehung wurde vor etwa einem Jahr mit großem Erfolg gegründet. Die Freude der Kinder an der Musik überträgt sich auf alle Zuhörer und entführt in die Welt der musikalischen Fantasie. Die Veranstaltung der Schützengilde Florian und dem Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Bommersheim findet am Samstag, 9. September, ab 17 Uhr im Hof Ickstadt, Lange Straße 33, statt. Der Eintritt ist frei.



VzF TAUNUS

Verein zur Förderung der Integration von Menschen mit Behinderung

www.vzftaunus.de



VzF Taunus sucht Vorlese-Omas und -Opas!

Sie sind im Ruhestand, mögen Kinder, lesen gerne vor und haben ein wenig Zeit übrig? Dann würden wir uns sehr freuen, Sie demnächst als „Lese-Oma“ oder „Lese-Opa“ in einer unserer integrativen Kitas im Hochtaunus- und Wetteraukreis begrüßen zu können!

Es gibt unzählige Gründe, warum Vorlesen für Kinder gut ist. Schon die Kleinsten lernen damit neue Themen und Wörter kennen, sie stellen Fragen zum Gelesenen und entdecken so die Welt. Darum legt der VzF Taunus in seinen Kitas so großen Wert auf Lesezeit.

Möchten Sie unsere Erzieherinnen und Erzieher bei dieser wichtigen Aufgabe unterstützen? Für unsere Kinder ist es etwas ganz Besonderes, wenn die Vorlese-Omas und -Opas in ihre Kita kommen. Sie belohnen die Vorlesenden mit begeisterter Begrüßung, gespanntem Zuhören und glänzenden Augen.

Der Zeitaufwand beträgt 6 bis 10 Stunden pro Woche. Für ihren tollen Job zahlen wir unseren Vorlese-Omas und -Opas eine kleine Aufwandsentschädigung.

Bei Interesse nehmen Sie gerne Kontakt auf zu unserem

Geschäftsführer Frank Vogel
Telefon: 06171 95191-13
E-Mail: frank.vogel@vzf-taunus.de

Der VzF Taunus (Verein zur Förderung von Menschen mit Behinderung) mit Sitz in Oberursel betreut in seinen integrativen Kindertagesstätten und Jugendhäusern, der interdisziplinären Frühförderstelle, dem ambulant tätigen Betreuten Wohnen und dem Kinderförderzentrum Therapeutisches Reiten mehr als 1.800 Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit und ohne Behinderung oder Beeinträchtigung. Weitere Informationen unter www.vzftaunus.de



Die Sänger der Gruppe „Voice:Ten“ geben Lieder, die an Afrika erinnern, zur Feier des 20-jährigen Bestehens der „Kenia Kinder Hilfe“ zum Besten. Foto: nora

20 Jahre KKH – „Hakuna Matata“

Oberursel (nora). Wer auf dem Afrika-Festival auf keinen Fall fehlen darf, ist die „Kenia Kinder Hilfe“ (KKH), die ein Jubiläum zu feiern hatte. Seit 20 Jahren besteht der Verein bereits, und seit jeher wurden vielen Kindern ein fürsorgliches Zuhause und eine lebenswerte Zukunft geschenkt. Insgesamt 38 Waisenkinder leben derzeit in den 2008 erbauten Waisenhäusern in Langobaya, wo sie unter anderem Zugang zu Strom und fließend Wasser haben. Einige Oberurseler haben bereits eine Patenschaft für die hilfsbedürftigen Kinder übernommen. Sie haben sie damit nachhaltig auf ihrem Lebensweg unterstützt und ihnen Zukunftsmöglichkeiten offengelegt, die sie ohne Hilfe nicht gehabt hätten. Die Erfolge sind klar zu erkennen, denn eine Reihe junger Erwachsener konnte die Schullaufbahn bereits abschließen und hat jetzt die Möglichkeit, die eigenen Träume zu verfolgen und eine Lehre zu beginnen oder sogar zu studieren. Die beiden Vorsitzenden, Mathilde Krücke und Andreas Mohr, sind sichtlich stolz auf diese Errungenschaften und

stehen seit dem ersten Tag hinter ihrem Projekt. Zur Anerkennung der Arbeit der Aktiven in der KKH überraschte „Voice:Ten“ mit einem Auftritt. Der Chor kennt den Verein seit über 15 Jahren und arbeitet seitdem Hand in Hand mit der KKH. Ein emotionales Wiedersehen von langjährigen Freunden, bei dem sie Lieder wie „Der ewige Kreis“ zum Besten gaben. Gesungen wurde auch „Hakuna Matata“, bekannt aus dem Film „Der König der Löwen“, was nicht nur ein Lied, sondern vor allem das Motto der Mitglieder ist. Es heißt soviel wie „Es gibt keine Sorgen“ und beschreibt eine positive Lebenseinstellung, bei der man das Leben einfach mal genießen soll. Nicht zuletzt bedankte sich der Vorsitzende Andreas Mohr bei allen Helfern und Unterstützern für ihre tatkräftige Mitarbeit im Rahmen des Afrika-Festivals. Es war nicht nur eine Feier für die vergangenen 20 Jahre, sondern auch für all die Jahre, die noch kommen und die noch viele Leben auch in Zukunft verändern werden.

Selbsthilfegruppe Parkinson

Oberursel (ow). Die Selbsthilfegruppe Parkinson setzt am Mittwoch, 13. September, ihre Vortragsreihe mit dem Thema „glücklich und zufrieden auch mit Parkinson“ fort. Von 15 bis 17 Uhr wird im Kulturcafé Windrose der Einfluss der Ernährung auf das Leben

mit Parkinson vertieft behandelt. Die Referentin spricht über gesunde Ernährung und wichtige Nährstoffe zur Verbesserung der Lebensqualität. Dies wird ergänzt durch praktische Beispiele für ein gesünderes Leben. Gäste sind willkommen, der Eintritt ist frei.

Internationale Varieté-künstler verzaubern Rushmoor-Park

Oberursel (nora). Vor kurzem hat sich der Rushmoor-Park in einen Schauplatz für die „Sterne der Varietés“ verwandelt. Im Rahmen des Orscheler Sommers brachten der Verein „Kunstgriff“ und das „Teatro Artistico“ die Varieté-künstler in die Brunnenstadt. Und es kamen so viele Zuschauer, dass man die Idee des Durchzählens direkt verwarf. Durch das Programm führte Kai Ahnung, der ironischerweise sehr viel Ahnung von Unterhaltung an den Tag legte. Mit Witz und Charme unterhielt er die Menge und entpuppte sich letztendlich als Akrobatik-künstler und selbstironischen Zauberer.

Zu Beginn schickte Antje Pode das Publikum mit ihren zwei Koffern auf eine Reise ihres beeindruckenden Balanceakts. Gekonnt warf und fing die Antipodenkünstlerin die Gepäckstücke auf ihren Füßen. Nachdem sie ihre Künste bereits international zur Schau gestellt hatte, ließ sie es sich nicht nehmen, auch Oberursel von ihrem Können zu überzeugen. Die Ukrainerin Kateryna Nikiforova brachte die Zuschauer mit ihren Jonglierkünsten zum Staunen. Die professionelle Jongleurin, die man zuletzt auch im „Cirque de Soleil“ sehen konnte, ließ die Bälle in einem Tempo fliegen, sodass einem leicht schwindelig werden konnte. Mit dabei war auch Carmen Lück, die ihre Fähigkeiten an einem großen Stahlring zeigte, mit dem sie sich gekonnt über die Bühne bewegte.

Groß und Klein waren alle sehr begeistert von den Vorstellungen der unterschiedlichen Künstler. Und natürlich wurde auch viel gelacht, woran insbesondere Ahnung schuld war, der das Publikum von Beginn an auf seiner Seite hatte.



Antje Pode balanciert ihr Gepäck mühelos auf ihren Füßen. Foto: nora

Schülerticket online bestellen

Hochtaunus (how). Mit dem Schülerticket Hessen sind hessische Schüler sowie Auszubildende für 365 Euro im Jahr in ganz Hessen mobil. Mit dem Ende der Sommerferien ist die Nachfrage nach dem günstigen Ticket erneut besonders groß. Da das VGF-Abo- und Serviceteam im Zusammenhang mit der Einführung des Deutschland-Tickets noch ausgelastet ist, empfiehlt es sich, das Schülerticket rechtzeitig und am besten im Internet unter meine.vgf-ffm.de zu bestellen. Die Onlinebestellung bringt viele Vorteile mit sich: eine verlängerte Bestell- und Änderungsfrist bis zum 15. des Vormonats, schnelle und einfache Verwaltung der eigenen Daten oder einfaches Hochladen von Schul- oder Altersnachweisen. Wer sein Schülerticket nur für ein Jahr und zur sofortigen Mitnahme kaufen möchte, kann das in den VGF-Ticket-Shops tun. Standorte aller Ticket-Shops finden sich unter vgf-ffm.de/ticketshops. In den

VGF-TicketCentern Konstablerwache und Hauptwache herrscht ebenfalls große Nachfrage wegen des Deutschland-Tickets. Hier ist mit teils längeren Wartezeiten zu rechnen. Alternativ ist eine Terminvereinbarung über die VGF-Website möglich – vgf-ffm.de/termine. Das Schülerticket Hessen ist für Schüler und Auszubildende, die in Hessen wohnen oder zu Schule gehen beziehungsweise eine Ausbildung absolvieren, erhältlich. Es verlängert sich im Abonnement automatisch jährlich bis zum 18. Geburtstag. Nach dem 18. Geburtstag wird jährlich eine Bestätigung der Schule oder des Ausbildungsbetriebes benötigt. Das Abonnement ist zum Monatsende kündbar. Wer Inhaber eines Frankfurt-Passes ist, bekommt das Schülerticket Hessen vergünstigt: im Abo für monatlich 9,30 Euro oder bei einmaliger Zahlung für 109,50 Euro im Jahr. Alle Informationen zum Schülerticket Hessen gibt es im Internet unter vgf-ffm.de/schueler.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

KERB

der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen

8.-11. September

KERB

Weißkirchen

Fr 08 | 09 | 23 ab 19 Uhr

- Abends Live Musik: HERINGER STERNSINGER

Sa 09 | 09 | 23 ab 15 Uhr

- Kerbeeröffnung inkl. Bieranstich

- Abends Live Musik: DIE QUIETSCHBOYS

So 10 | 09 | 23 ab 11 Uhr

- Frühschoppen mit dem

- Musikzug der Feuerwehr Stierstadt

- Kinderprogramm:

- Kinderspiele mit der Jugendfeuerwehr

- Kinderchor des Gesangverein Germania WK

- Kindertanzgruppe CluGeHu WK

- Zauberer Jojo

- Abends Party am Feuerwehrhaus

Mo 11 | 09 | 23 ab 11 Uhr

- Traditionelle Erbsensuppe

- Abends Party am Feuerwehrhaus

Quietschboys rocken die Weißkirchener Kerb

► Musikfans im Rhein-Main-Gebiet kennen und lieben die „Quietschboys“ für deren Umwandlung bekannter Rock- und Popsongs in eigene, freche Texte. Am Samstag, 9. September, werden sie ihre Songs von etwa 20 Uhr an erstmals bei der Weißkirchener Kerb spielen und wollen nach eigener Aussage „das Feuerwehrhaus zum Beben bringen“. „Wir freuen uns, dass wir diese im Frankfurter Raum bekannte Band für uns gewinnen konnten“, sagt Florian Watteroth, Chef des Kerbeausschusses der Wehr. „Sicher werden die vier Musiker auch einige Fans anlocken, die unsere Kerb bisher noch nicht kannten.“

Los geht's mit der Kerb allerdings schon einen Tag früher, am Freitag, 8. September, mit den „Heringer Sternsängern“, einer Cover- und Party-Band aus dem Odenwald, die ebenfalls von etwa 20 Uhr an auf der Bühne steht. Und am Sonntagvormittag spielt der Musikzug der Feuerwehr Stierstadt zum Frühschoppen auf, der um 11 Uhr startet. Für Kinder gibt es von 15 Uhr an ein Unterhaltungsprogramm am Sonntagnachmittag, das von Weißkirchener Vereinen mitgestaltet wird. Zudem gibt es einen kleinen Rummelplatz auf der Beiche. Die Bleiche und das Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Weißkirchen, Friedrich-Ludwig-Jahn-Straße 2a, sind Treffpunkt des gesamten Kirchweihfestes.

Das Feiern steht im Mittelpunkt, aber es ist es dem ausrichtenden Verein zur Förderung der Freiwilligen Feuerwehr

Omnibusbetrieb Lossa

seit 1950

Niederurselerstraße 25
D-61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 - 70 08 80
Telefax 0 61 71 - 70 08 89

www.lossabus.de
post@lossabus.de

Omnibusse in verschiedenen Größen für Betriebsausflüge, Gesellschaftsfahrten, Vereins-, Urlaubs-, Schul- und Erholungsreisen im In- und Ausland.

Fehlstart für den 1. FFV

Oberursel (gw). Mit einer 4:5-Niederlage bei der TSG Neu-Isenburg sind die Fußball-Frauen des 1. FFV Oberursel am Samstag in der Kreisoberliga Frankfurt in die neue Saison gestartet. Diese Niederlage ist doppelt bitter, weil die Gäste aus Oberursel nach Treffern von Aylin Witt (2.), Esther Schmedding (6.) und Louisa Renowitzki (10.) bereits nach zehn Minuten mit 3:0 geführt hatten. Bis zur Halbzeit verkürzte die TSG auf 2:3 und ging nach dem Seitenwechsel sogar mit 4:3 in Führung. Der Treffer zum 4:4-Ausgleich durch Witt reichte allerdings nicht, denn in der 87.

Minute erzielte Sabrina Frank das Siegtor für Neu-Isenburg. Zum ersten Saison-Heimspiel erwarten die Oberurselerinnen am Samstag um 17 Uhr die SG Bornheim/GW Frankfurt II auf der Sportanlage an der Bleibiskopfstraße. Erfolgreich hingegen war die zweite Mannschaft des FFV, die am Sonntag in der Kreisliga B Frankfurt beim FC 02 Rödelheim mit 8:3 (2:1) gewann. Mit vier Treffern war Olivia Kirchhoff beste Torschützin. Ebenfalls am Samstag bestreitet die Zweitvertretung gegen den TV Burgholzhausen ihr erstes Saison-Heimspiel. Das Derby beginnt um 15 Uhr.

Hornets gewinnen Hessenpokal

Bad Homburg (gw). Endlich wieder ein Erfolgserlebnis für die Bad Homburg Hornets: Nach zuletzt nur einem Sieg in den vergangenen sieben Spielen in den Playdowns der 2. Baseball-Bundesliga Südwest und dem drohenden Abstieg in die Verbandsliga Hessen sind die „Hornissen“ in Darmstadt Hessenpokal-Sieger geworden. Noch dazu ist der 10:0-Endspiel-Erfolg gegen den ungeschlagenen Verbandsliga-Spitzenreiter Erbach Grashoppers sehr überzeugend ausgefallen und kam durch die „Mercyrule“ (Überlegenheitsregel) sogar noch vorzeitig zustande. „Das war ein überzeugender Auftritt unserer gemischten Mannschaft aus den Kadern der Herren I und II und gibt uns hoffentlich zusätzliche Motivation für die noch ausstehenden Doubleheader in der 2. Bundesliga“, erklärte Hornets-Präsidentin Deanna Rockenbach, die sich vom Auftritt der Schützlinge von Trainer Antonio Fulgencio begeistert zeigte. Besonders hervorzuheben ist die

seltene Aktion einer „Stolen base“ durch Konrad Sobanski, der eine Unachtsamkeit des Erbacher Pitchers ausnutzte und mit einem saten Slide auf dem Bauch einen spektakulären Punkt für die Hornets verbuchte. Das Endspiel beim Final-4-Turnier um den Landespokal hatten die Bad Homburger durch einen 10:6-Erfolg im Halbfinale gegen die Frankfurt Eagles erreicht, bei dem sich Fabian Fermin Hernandez, Robert Arias und Juniorrenspieler Kenny Fermin Giere als Pitcher auf dem Mound abgewechselt hatten und der Dayne Hunter als Catcher überzeugte. Höhepunkt war ein Homerun durch Noah Lorenz. Die vier noch ausstehenden Doubleheader bestreiten die Bad Homburg Hornets am kommenden Sonntag bei den Tübingen Hawks, am Samstag, 16. September, bei den Eagles des FTV 1860 Frankfurt, am 30. September gegen die Heidelberg Hedgehogs sowie am 14. Oktober bei den Darmstadt Whippets. Spielbeginn ist jeweils um 12 Uhr.

Einstiegskurs Aikido beginnt

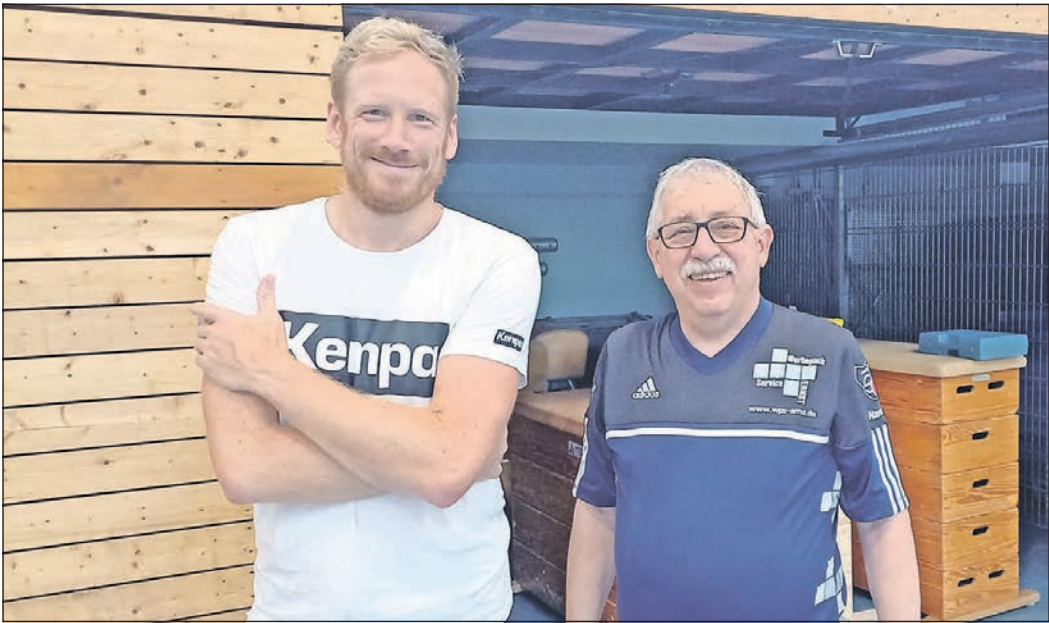
Hochtaunus (how). Wie man sich in Auseinandersetzungen behauptet und dabei gleichzeitig etwas für seine Fitness tut – das kann man mit der gewaltfreien japanischen Kampfkunst Aikido erlernen. Ab Sonntag, 10. September, bietet der TV Weißkirchen einen viertägigen Einstiegskurs in Oberursel und Bad Homburg an. Die Kampfkunst findet immer mehr Zuspruch, da sie Konzentration, Reaktionsvermögen und Beweglichkeit fördert und dabei hilft, in Konfliktsituationen ruhig und selbstbewusst aufzutreten. Sie ist geeignet für Frauen und Männer jeden Alters. An den vier Terminen des Einführungskurses werden die Grundlagen vermittelt. Gezeigt wird auch der Umgang mit dem Holzsword, wodurch Bewegungsabläufe in der waffenlosen Verteidigung einstudiert werden. Der

Kurs setzt keine besonderen Vorkenntnisse voraus. Die Einheiten bauen lose aufeinander auf, aber der Einstieg ist zu jedem Termin möglich. Zur Teilnahme reicht bequeme Sportkleidung (lange Jogginghose, T-Shirt), trainiert wird barfuß. Die Teilnahme ist kostenfrei, und das Mindestalter beträgt 14 Jahre. Termine sind Sonntag, 10. September, von 18 bis 19 Uhr, Montag, 11. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr, Sonntag, 17. September, von 18 bis 19 Uhr, und Montag, 18. September, von 18.30 bis 19.30 Uhr. Die Veranstaltungsorte sind jeweils sonntags das Vereinsheim des TV Weißkirchen, Oberurseler Straße 16, und montags die Turnhalle der Landgraf-Ludwig-Schule, Rathausstraße 13 in Bad Homburg. Anmeldung und weitere Details gibt es im Internet unter aikido-oberursel.de/2309.

Bernhard klettert auf Rang elf

Oberursel (ow). Sportkletterin Emma Bernhard hat beim zweiten Europacup den elften Platz belegt und damit ihr bestes internationales Ergebnis bei den Erwachsenen eingefahren. Die Oberurselerin landete in der Disziplin Lead in der Qualifikation in Bologna/Italien auf dem siebten Platz und durfte somit im Halbfinale starten. Dort verpasste sie mit

Rang elf allerdings den Sprung ins Finale. Bernhard, die für die Sektion Frankfurt beim Deutschen Alpenverein antritt, war als einzige deutsche Starterin nominiert worden. Weiter geht es mit den hessischen Meisterschaften in Wetzlar am kommenden Wochenende. Danach steht für die 20-Jährige der letzte Weltcup am 22. September in Wujiang/China an.



Coach Florian See (l.) und TSGO-Urgestein Bernhard „Bernie“ Schmidt wollen in der neuen Saison an die erfolgreiche Zeit anknüpfen. Foto: js

Zwei Siege und ein „Team day“ vor dem Landesliga-Start

Oberursel (ow). Die Vorfreude ist groß, die Handballer der TSG Oberursel starten mit Optimismus in das Abenteuer Landesliga. Der „Team day“ am Wochenende für den letzten mentalen Kick und zwei Siege in der finalen Vorbereitungsphase an den beiden Tagen zuvor haben für den positiven Spirit gesorgt, mit dem die Mannschaft um Trainer Florian See als Aufsteiger in die neue Meisterschaftsrunde geht. Sie wird ihn brauchen, denn am Samstag (19.30 Uhr) geht es gleich knackig los. Gegner in der Halle am Elsässer Platz in der Landeshauptstadt ist HSG VfR/Eintracht Wiesbaden. Der Vize-Meister der vergangenen Saison, der den Aufstieg in die Oberliga Hessen nur hauchdünn verpasst hatte. Ein knallhartes Auftaktprogramm, so sieht es der Coach, der die TSGO in seinem ersten Trainerjahr zur Meisterschaft geführt hatte.

Zwei Teams aus der Südstaffel der Landesliga waren die letzten Testgegner an zwei Tagen in Folge, die TGS Niederrodenbach und die ambitionierte HSG Kahl/Kleinostheim, die um den Aufstieg in die Oberliga mitspielen will. Gegen die Mannschaft aus Rodgau tat sich die TSGO noch schwer, lief es nicht so rund wie erhofft. Und vor allem nicht im Angriff nach den Vorstellungen von See, der inzwischen aber seine neue Stammformation gefunden hat, die seine spielerischen Ideen auf dem Platz umsetzen soll. Nach wechselnder Führung in der Anfangsphase bis zum 8:8 setzten sich die Gastgeber aus Niederrodenbach auf 15:11 zur Pause ab, hielten den Vier-Tore-

Vorsprung bis zum 19:15, ehe die TSGO mit fünf Toren in Folge erstmals selbst die Führung übernahm. Den 28:26-Sieg sicherte schließlich eine starke Abwehr und noch einmal vier Tore in direkter Folge kurz vor dem Abpfiff. Zehn Feldspieler teilten sich die Torausbeute. Die letzte Vorbereitungspartie als Gast der HSG Kahl/Kleinostheim verlief dann schon eher nach Geschmack des Trainerteams, in dem der ehemalige Spieler Max Macho nach mehreren Verletzungen die Rolle des Co-Trainers übernommen hat. Im Aschaffener Vorort hart an der bayerischen Grenze übernahmen die „Orscheler“ von Anfang an Verantwortung in allen Spielbereichen und waren federführend in der Partie. Die schnelle 7:2-Führung nach nur 11 Minuten gab den Weg vor, allein Bennet Wienand hatte bis dahin schon viermal getroffen. Aus einer kompakten Deckung heraus profitierte er vom schnellen Umschaltspiel, das durch Tempo die immer wieder geforderte nötige Tiefe an den Schnittstellen bekam. Deutlich besser als in Niederrodenbach waren die solide Abwehr, und eine ordentliche Leistung vorne gegen einen ambitionierten Gegner, das passte in die Philosophie des Gymnasiallehrers See. Der Gegner wurde in der gesamten Partie auf Distanz gehalten, kam nie zur eigenen Führung. Am Ende stand ein 27:23-Sieg für die TSGO auf der Anzeigetafel. Zum Erfolg trugen die starken Torhüter Julian Friedl und Bastian Lang bei.

Medaillen für Triathleten des SCO

Oberursel (ow). Die Triathleten des SC Oberursel haben bei den Hessischen Meisterschaften über die olympische Distanz in Rodgau eine ordentliche Leistung gezeigt. Claudia Richter gewann bei hochsommerlichen Bedingungen in der AK W45 den Titel. Sie benötigte für die 1,4 Kilometer Schwimmen, 41 Kilometer Radfahren und 10 Kilometer

Laufen 2:27:55 Stunden. In der AK W40 holte Jenny Hänseroth mit einer Zeit von 2:21:37 Stunden den zweiten Platz und damit Silber. Dominik Herold komplettierte mit seinem dritten Platz und der Bronzemedaille in der AK M40 den Medaillensatz. Er benötigte insgesamt 2:08:35 Stunden für die drei verschiedenen Disziplinen.

Die Jugendkurse starten jetzt!

KANN FUSSBALL.

KANN MATHE.

KANN TANZEN!

Paartanz Jugend (ab 14 J.)
sonntags 15:00 Uhr
mittwochs 17:30 Uhr
donnerstags 17:30 Uhr
freitags 16:30 Uhr
freitags 18:00 Uhr
Alle Kurse für Mädchen ausverkauft, aktuell nur noch Anmeldungen für Jungs möglich!

Risikofreie Anmeldung!
Ein Rücktritt nach der ersten Tanzstunde ist möglich.

An den Party-Wochenenden treffen sich dann alle bei den tollen Events, immer mit aktueller Musik, guten DJs und Tanzlehrer*innen, um die Teilnehmer*innen der anderen Wochentage auch kennenzulernen.

Anmelden und alle Infos unter:
www.tanzschule-oberursel.de

Im Alten Bahnhof • 61440 Oberursel • Tel. 06171 960 820

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

9. bis 15. September 2023

Widder



21. 3. – 20. 4.

Stier



21. 4. – 20. 5.

Zwilling



21. 5. – 21. 06.

Krebs



22. 6. – 22. 7.

Löwe



23. 7. – 23. 8.

Jungfrau



24. 8. – 23. 9.

Diese Woche bringt Ihnen Aufregungen, dafür aber auch Anregungen, aus denen Sie berufliche Fortschritte ableiten können. Störfaktoren müssen beseitigt werden.

Viele Dinge erledigen Sie in dieser Woche mit links. Achten Sie dennoch darauf, dass Sie die Details nicht vernachlässigen: Sonst sind lästige Nacharbeiten erforderlich.

Jemand schwärmt Ihnen vor, wie toll ein bestimmtes Projekt ist und was es nicht alles für Gewinne geben wird. Lassen Sie sich mit schönen Worten nicht hinters Licht führen.

Ihre Persönlichkeit enthält jetzt noch mehr Ausstrahlung als gewohnt. Jemanden fasziniert das. Diese Woche ist ein sehr günstiger Zeitpunkt für eine erste Kontaktaufnahme.

Diplomatisches Geschick ist in dieser Woche ganz besonders gefragt: Vermeiden Sie direkte Forderungen, das brächte eine bestimmte Person nur gegen Sie auf!

Ein Streit muss jetzt beigelegt werden. Der finanzielle Aspekt ist dabei nebensächlich, aber die Wiederbelebung der persönlichen Beziehung sollte Ihnen wichtig sein.

Im Moment mögeln Sie sich durchs Liebesleben. Es mangelt an dem rechten Drive, erotische Highlights zu genießen. Weniger an den Job zu denken, wäre hilfreich.

Warum wollen Sie denn schon wieder mit dem Kopf durch die Wand? Haben Sie die Erfahrungen der letzten Wochen nicht gelehrt, wie sinnvoll ein Kompromiss sein kann?

Sie merken selbst, dass das Spiel nicht so läuft, wie Sie es sich gedacht haben: Wenn Sie überhaupt noch eine Chance haben wollen, müssen Sie alles auf eine Karte setzen ...

Der Berufsalltag läuft unkompliziert ab. Die Zusammenarbeit mit den Kollegen und Vorgesetzten ist gut. Ein Arzttermin dürfte Ihnen kein Kopfzerbrechen machen.

Blicken Sie nicht mehr zurück und lassen Sie das Vergangene ruhen! Schließlich haben Sie eine Zukunft vor sich, die eine Menge Erfolg versprechende Entwicklungen für Sie hat.

Mit dem Aufwärmen alter Geschichten stiften Sie heillose Verwirrung und eine bestimmte Person, mit der Sie es sich nicht verderben wollten, wird ziemlich böse sein!

Waage



24. 9. – 23. 10.

Skorpion



24. 10. – 22. 11.

Schütze



23. 11. – 21. 12.

Steinbock



22. 12. – 20. 1.

Wassermann



21. 1. – 19. 2.

Fische



20. 2. – 20. 3.

WaDiKu

Entrümpelungen von A-Z

M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen

Kurierdienste

Mobil: 0176-45061424

E-Mail: wadiku@aol.com

Der erfolgreiche Weg zu besseren Noten:

Einzelnachhilfe zu Hause

– durch erfahrene Nachhilfelehrer

– alle Fächer, alle Klassen, alle Jahrgangsstufen

ABACUS

NACHHILFEINSTITUT

06081-442 724

06171-206 2234

Note 1,8

unserer Schülerschaft

INFRATEST Okt. 2012

www.abacus-nachhilfe.de

HEIZÖL

06171/6336773

Müller

Anzeigen-Hotline:

06171-6288-0

ORA GWM

B + O Automobil GmbH

B+O

Auto-mobil GmbH

Zeilweg 2 · 61440 Oberursel

Tel. 06171 | 4088 · www.b-o-automobile.de



KENNST DU DEINE STADT?



Ein Rätsel für Stadtkenner

Der bellende Hund und der gestörte Kommandant

Anfang der 1980er Jahre, spätestens seit dem Nato-Doppelbeschluss, nahm die kritische Haltung gegen die amerikanische Präsenz im Land zu. Auch in Oberursel wurde für den Frieden demonstriert.

Im Kleinen kam es im Camp King zu nachbarschaftlichen Auseinandersetzungen. Anwohner meinten, der Morgenappell der Amerikaner, deren Generatoren, deren Kirchenglocken seien zu laut, die Helikopteranflüge sowieso. Anders herum war da Hundegebell außerhalb des Camps, das den damaligen Kommandanten mutmaßlich um seinen wohlverdienten Schlaf brachte. Das Hundegebell beschäftigte nicht nur den damaligen Bürgermeister Haders, sondern ging über das Department of the Army, V Corp, in New York bis zum Bundesvermögensamt in Frankfurt. Schriftwechsel gingen hin und her, Anwälte und Gerichte wurden herangezogen, die Ge-

schichte schaffte es sogar auf die Titelseite der BILD-Zeitung.

Wie hieß der Hund, dessen Gebell für diese Auseinandersetzung sorgte? Und wie hieß der Kommandant, der sich um seinen Schlaf gebracht sah?

Die richtige Antwort mit Telefonnummer des Einsenders geht an: Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Hundegebell“, Frankfurter Landstraße 7, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an hd.obgv@online.de. Einsendeschluss ist der 17. September.

Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist eine individuelle Führung für die ganze Familie (bis zu 7 Personen) durch das Camp King oder die Oberurseler Altstadt. Die richtige Lösung erscheint am 5. Oktober in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.



Auflösung des Rätsels vom 3. August

Antwort von Erwin Beilfuß: Das Hospital und der Hospitalfond (Stiftung) ist eine Gründung der evangelischen Bürger aus dem ersten Drittel des 16. Jahrhunderts. Durch „Herzöglichen Erlass vom 19.10.1816“ zur Armenpflege wurde der Hospitalfond der Oberurseler Verwaltung entzogen und einer Amtsarmenkommission der Regierung von Nassau zugeordnet. Der Hospitalfond wurde zur Verwaltung nach dem Amt Königstein verbracht. Im März 1848 beschlossen die Oberurseler, sich den Hospitalfonds zurückzuholen. Am 6. März gingen deshalb 210 Bürger nach Königstein. Während eine Abordnung noch mit dem Amtmann verhandelte, „kam Schornsteinfeger Gimbel mit dem Schubkarren und rief: Ich habe den Fonds mit dem Schubkarren hergefahren, jetzt will ich ihn

auch wiederholen.“ Der Amtmann gab nun alles heraus und es wurde alles auf den Schubkarren geladen ... Inzwischen war in Oberursel bekannt geworden, dass wir den Fond hätten und der Pfarrer Herter kam uns bis an Signorinos Kreuz mit einer Prozession entgegen. Unter Glockengeläute ging es in die Stadt, den Marktplatz hinunter durch die Ackergasse in die Hospitalkirche, wo eine kirchliche Feier stattfand“, erinnert sich ein Zeuge. Der Fonds wurde im Rathaus abgeliefert und am 7. März 1848 eine Kommission, aus 12 Mann bestehend, gewählt, die den Fonds zu verwalten hatten. Ein Jahr hat diese Kommission den Fonds allein verwaltet, nachher ist der Fonds an den Gemeinderat übergeben worden.“ Als Gewinnerin wurde Rainer Decher-Dix aus Oberursel ermittelt.

Streiken fürs Klima

Hochtaunus (how). Am Freitag, 15. September, wird Bad Homburg erneut Teil eines weltweiten Klimastreiks sein, organisiert von Fridays for Future. Die Aktion beginnt um 16 Uhr am Bahnhof und wird an Hunderten von Orten weltweit stattfinden. Durch die kurz bevorstehende Landtagswahl bekommt die Versammlung eine besondere Bedeutung, wie auch Paul Dobric besonders hervorhebt: „Unsere Aktion ist ein Weckruf an die Wähler, bei der

Landtagswahl für Kandidaten zu stimmen, die die Umwelt und den Klimaschutz als Priorität haben. Wir sehen jedoch klar, dass es derzeit keine Partei gibt, die 1,5 Grad-konforme Lösungen anbietet. Wir sind hier, um diese Lücke zu füllen und den Wandel voranzutreiben, den unsere Zukunft erfordert. Die Zukunft unserer Erde und die des Hochtaunuskreises hängt davon ab, wie entschlossen wir heute für den Klimaschutz eintreten.“

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche

Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH

Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim

Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Anzeigenleitung: Michael Boldt

Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de

Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr
(eingesandte Fotos bitte beschriften)

Auflage: 26 700 verteilte Exemplare

Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.

Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Todesanzeigen.

Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr

Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 28 vom 1. Januar 2023

Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH

Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

8					1	5		4
	5					6	9	
			9		3			
	6			3		4		
9		1	5		6	8		2
		4		7			6	
			6	4				
	1	8					3	
6		5	3					1

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

4	5	8	7	2	1	6	9	3
3	7	2	9	5	6	1	8	4
6	1	9	4	3	8	5	2	7
7	2	4	8	6	9	3	1	5
9	6	5	3	1	2	7	4	8
1	8	3	5	7	4	2	6	9
5	9	1	2	8	3	4	7	6
2	4	7	6	9	5	8	3	1
8	3	6	1	4	7	9	5	2

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger/Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler/Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Königsteiner Woche

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim

hat nur 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte in familiärer Atmosphäre rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet. Der beliebte parkartige Garten bietet naturnahe Erholung.

Der Trägerverein ist gemeinnützig.

Agnes-Geering-Heim e.V.

Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel • Tel. 06171-21511

Internet: www.agnes-geering-heim.de

E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

DAS WETTER AM WOCHENENDE

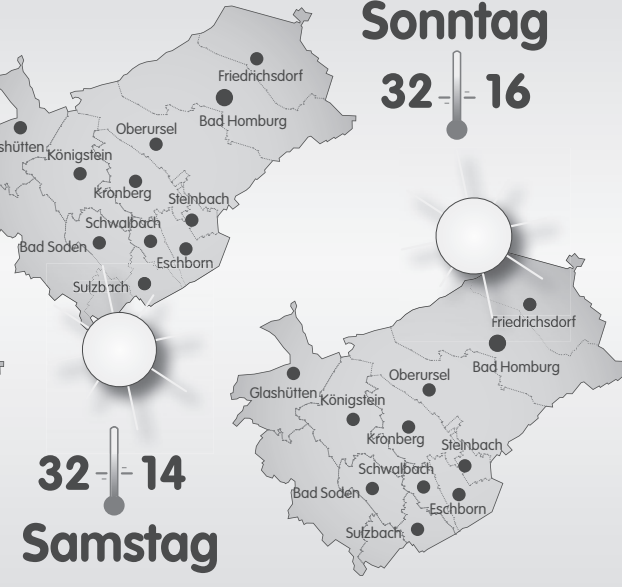
Freitag

31 – 15



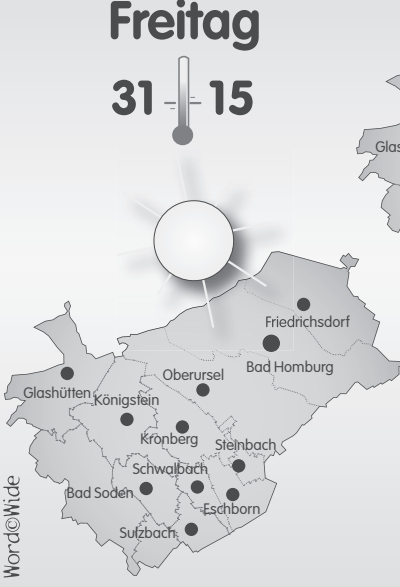
Sonntag

32 – 16



Samstag

32 – 14



Überraschende Geschichte für Decher-Dix

Oberursel (ach). „Eine überraschende Geschichte“ war es für den Gewinner des Stadträtsels, Rainer Decher-Dix, was da in der Ausgabe vom 3. August der Oberurseler Woche zu erraten war. „Mir war nicht bewusst, was sich da in den gut 30 Jahren zwischen 1816 und 1848 in Sachen Hospitalfonds in Oberursel abgespielt hat“, sagt der Gewinner, der zugibt, dass er sich in diese „spannende Geschichte“ durchaus zunächst „ein bisschen einarbeiten“ musste. Die Oberurseler Geschichte dieser Zeit sei „ganz anders als die Frankfurter Geschichte, mit der ich mich derzeit primär beschäftige“, stellt Decher-Dix fest. Wie kommt’s, dass ein Oberurseler Urgestein, auch wenn es in Frankfurt geboren ist, in der Frankfurter Geschichte herumwühlt? „Ich bin ja nun Rentner“, sagt der Gewinner, „und im Nebenjob Student an der Universität des dritten Lebensalters an der Goethe-Uni Frankfurt, die eine Reihe lokaler Angebote – natürlich aus Frankfurt – macht“. Dennoch interessiert ihn auch die Oberurseler Stadtgeschichte. Da sei er schon als Kind hineingewachsen. Längst habe er dem Verein für Geschichte und Heimatkunde beitreten wollen, aber er

habe „einfach keine Zeit“ dafür. Der Marathonläufer und Radfahrer ist nicht nur sportlich unterwegs, auch musikalisch engagiert er sich seit den besten Woodstock-Tagen zusammen mit Michael Koch und Norbert Abels in unterschiedlichen Bands. Mit Angus Foxley und Thomas Eifert bilden die drei die Band „Sixtynine“ und sind erst kürzlich beim Orscheler Sommer im Rushmoor-Park aufgetreten. Trotzdem ist die Stadtgeschichte ein wichtiges Steckpferd für ihn. Vorzugsweise die Geschichte der „alten Stadt“, etwa des 19. Jahrhunderts und früher. „Was beispielsweise als Camp-King-Geschichte bezeichnet wird, habe ich ja zum Teil als Kind selbst erlebt. Das als Geschichte zu empfinden, ist mir deshalb eher ein befremdlicher Gedanke“, sagt Decher-Dix. Selbstverständlich wird er sein Glück weiter beim Stadträtsel des Geschichtsvereins in der Oberurseler Woche versuchen. Und freut sich schon auf den nächsten Gewinn. Aller guten Dinge wären dann drei. Denn vor etwa fünf Jahren hat er zum ersten Mal gewonnen. Damals war er der einzige Teilnehmer, der die richtige Antwort wusste.



Wandler zwischen Musik, Sport und Geschichte: Rainer Decher-Dix. Foto: privat

Restplätze für Flohmarkt

Oberursel (ow). Immer am dritten Samstag im Monat findet der große Flohmarkt in der Adenauerallee statt. Für den nächsten Termin am 16. September von 7 bis 13 Uhr werden am Montag, 11. September, um 8 Uhr nochmals Restplätze freigeschaltet. Diese können im Internet unter www.oberursel.de/Flohmarkt erworben werden oder sind nach Terminvereinbarung auch im Rathaus erhältlich. Aktuell sind alle Standplätze für den Flohmarkt vergeben. Kinder bis 14 Jahre benötigen keine Platzkarten und können ihre Stände im gekennzeichneten Bereich an der Adenauerallee aufbauen. Dort müssen jedoch vorwiegend Spielsachen und Kindermedien verkauft werden. Jugendliche im Alter von 14 und 15 Jahren dürfen kostenfrei einen Standplatz buchen, müssen aber während des gesamten Flohmarkts am Stand sein. Die Buchung der Jugendplätze U16 ist online möglich. Gewerbliche Händler können nicht teilnehmen.

Altstadtmarkt

Oberursel (ow). Am Samstag, 9. September, sind die Stände auf dem Altstadtmarkt von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Grund für die verlängerte Öffnungszeit ist das Seifenkistenrennen.

+++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++ www.taunus-nachrichten.de +++

dieLinse
Restaurant & Galerie

Ob Klein und Privat
oder Groß
mit der
ganzen Firma,
einen Grund zum Feiern
gibt es immer!

Reservieren Sie unter
06171 73018
oder
www.dieLinse.eu

Krebsmühle 1
61440 Oberursel

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

*** Oberursel geht aus!

Schlemmen & gewinnen

Crown
of
India
OBERURSEL
- 2017 -

Mittags-
Buffet

Jeden Dienstag
und Donnerstag
für 17,90 €

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Kulinarisches Duo für den Herbst

Die Kombination von Geflügel und Kürbis verspricht leichten und leckeren Genuss



Geflügel und Kürbis harmonieren bestens miteinander: Das nussig-aromatische Fruchtfleisch des Kürbisses passt hervorragend zum milden Eigengeschmack von Geflügel, das mit seinen vielen verschiedenen Teilstücken wie Filet, Schenkel, Keule und Flügel für abwechslungsreichen Genuss steht. Das kulinarische Duo ist auch kalorienarm, leicht und sättigend. Kürbis kommt mit nur 25 Kalorien pro 100 Gramm daher und Hähnchen, Pute und Co. mit durchschnittlich 105 Kalorien pro 100 Gramm. Zudem ist Kürbis sehr bekömmlich und unterstützt die Vorteile des fettarmen und eiweißreichen Geflügelfleischs, das aufgrund seines hohen Proteingehalts nachhaltig sättigt und nicht schwer im Magen liegt. Und noch etwas macht die köstliche Kombination zur beliebten Wahl im Herbst und Winter. Kürbis liefert Beta-Carotin, während Geflügel eine ganze Reihe von B-Vitaminen enthält. Beim Einkauf sollte man auf die deutsche Herkunft des Geflügelfleischs achten, zu erkennen an den „D“s auf der Verpackung. Diese stehen für eine streng kontrollierte heimische Erzeugung nach hohen Standards für den Tier-, Umwelt- und Verbraucherschutz. Mehr Infos rund um Geflügelfleisch aus Deutschland sowie viele leckere Rezepte findet man etwa auf www.deutsches-gefluegel.de.



Es gibt nichts,
was nicht mit
einem Lächeln
und einem
guten Essen gelöst
werden kann.

RISTORANTE
ITALIANO
Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797
Mi–Mo 11.30 – 22.00 Uhr
Di Ruhetag

WIRTSCHAUS
ZUM HIRSCH

Hessische
Küche
Marktplatz 8
61440 Oberursel
Tel. 06171 - 5864377
Mi. – Sa. ab 17.00 Uhr
So. von 12.00 – 14.30 Uhr
und ab 17.00 Uhr

Apfelweinwirtschaft
Apfelweinkelterei
mit Gartenlokal

Zum Rühl

UNSERE
ÖFFNUNGSZEITEN
Montag–Freitag
11.30 - 14.30 Uhr & 17.00 - 22.30 Uhr
Samstag, Sonntag und Feiertag
11.00–22.30 Uhr
durchgehend geöffnet

Biergarten
geöffnet

Biergarten
geöffnet

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel
Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

ONGTAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

VORSTADT 25
61440 OBERURSEL
06171/9737688
TÄGLICH GEÖFFNET VON
11.00 - 22.00 UHR
WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

B•D•S – Kronberg | er | leben

GOLDANKAUF

Ihr Juwelier Fehn in Kronberg seit 1916

Rekordhoch beim Goldpreis!

JETZT PROFITIEREN!

Gold- und Silberschmuck • Goldmünzen
Goldbarren • Altgold • Zahngold • Zinn
Taschenuhren • Edelsteine • Silberbesteck

Ankauf von Luxusuhren: Rolex, Breitling,
Audemars Piguet, Patek Philippe

Kostenlose und
professionelle
Beratung durch
Expertise vor Ort!

☎ 06173 - 10 22

MO - FR: 10³⁰ - 18⁰⁰ // SA: 10³⁰ - 14⁰⁰

PARKPLÄTZE
AN DER TANZHAUSSTRASSE
(STREITKIRCHE)

JUWELIER FEHN • FRIEDRICH-EBERT-STRASSE 14 • 61476 KRONBERG

Grußwort von Andreas Wonnenberg

Herzlich Willkommen zum „kronberglerleben“, Herbstmarkt 2.0 im Jahr 2023!

Wir, die Kronberger Unternehmen, freuen uns, Sie auch in diesem Jahr in Kronberg begrüßen zu dürfen. Es ist eine jahrzehntelange Tradition, dass wir Ihnen als unsere Gäste einen Ausschnitt des Leistungsspektrums der Kronberger Gewerbetreibenden und Dienstleister vorstellen.

Informieren Sie sich also je nach Ihren Interessen bei den Kronberger Unternehmen und genießen Sie dazu das gastronomische oder musikalische Angebot.



Die offizielle Eröffnung wird um zirka 14 Uhr auf der Bühne im Recepturhof stattfinden. Dort befindet sich zudem der Schwerpunkt des Rahmenprogramms, das am Samstag

durch Vox Musicae, die Taunus Tanzschule und der Fischermans Friends Band gestaltet wird. Am Sonntag freuen wir uns auf Mangold & Friends, noch einmal die Taunus Tanzschule und schließlich werden die Time Bandits uns mit Rock'n'Roll in den Sonntagabend verabschieden.

Es gibt wie immer diverse Mitmachaktionen und Gewinnspiele sowie Kinderschminken, Fußball-Dart vom EFC, Nistkästenbauen beim SDW, Bauen mit riesen Lego-Steinen, Karussell fahren, Gips gießen, Basteln und vieles mehr. Natürlich darf die Handwerkermeile nicht fehlen – Sie finden sie in diesem Jahr vor der Streitkirche.

Alle, die noch auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz sind oder sich einmal grundsätzlich über verschiedene Berufsbilder informieren wollen, sind am Samstag in die Stadthalle eingeladen, wo traditionell die Ausbildungsbörse stattfindet. Kronberger, wie auch überregionale Unternehmen, stellen sich dort vor.

Falls Sie länger nicht mehr auf unserer Burg waren, so besteht dazu insbesondere am Sonntag Gelegenheit, denn das Burggelände ist an diesem Tag des Denkmals kostenlos besuchbar.

Wie hat es Ihnen gefallen? Ich würde mich freuen, wenn Sie mir schreiben, was wir in Zukunft beibehalten und was wir verbessern können. Sie erreichen mich unter info@bds-kronberg.de.

Nun wünsche ich uns allen eine informative und interessante Veranstaltung.

**Ihr Andreas Wonnenberg
Vorstandssprecher Bund der Selbstständigen Kronberg im Taunus e.V.**



Persönlich & kompetent



Wir heißen Sie willkommen bei
kronberg|er|leben - Herbstmarkt 2.0

Schulte Bauzentrum Rhein-Main GmbH
BauFachhandel - Baumarkt
Westerbachstraße 1 • 61476 Kronberg im Taunus
Tel. 06173-60122-0 • info@schulte-baustoffe.de

Grußwort von Bürgermeister König



Liebe Kronbergerinnen und Kronberger, liebe Gäste,

im Namen der Stadt Kronberg im Taunus begrüße ich Sie alle sehr herzlich zur Gewerbeschau „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“, veranstaltet vom Bund der Selbstständigen Kronberg im Taunus e.V. (BdS).

Zahlreiche Gewerbeunternehmen aus Kronberg im Taunus präsentieren auch dieses Jahr wieder ihr breites Leistungsspektrum. Ein großes Dankeschön gilt dem BdS und seinem Herbstmarkt-Organisationsteam um Gregor Baumann, das wieder einen großen Aufwand betrieben hat, um eine beeindruckende Schau zusammenzustellen. Darüber hinaus danke ich allen anderen, die daran mitgewirkt haben, die Gewerbeschau erfolgreich vorzubereiten und durchzuführen. Dieses attraktive Schaufenster unserer leistungsfähigen Wirtschaft ist beste Werbung für den Wirtschaftsstandort Kronberg im

Taunus. Unsere Stadt verfügt über eine gesunde Gewerbestruktur und das Angebot der lokalen Wirtschaft ist vielfältig und reichhaltig aufgestellt, von den traditionsreichen Handwerksbetrieben bis zu den Freien Unternehmerinnen und Unternehmern. Dies schätzen auch unsere Bürgerinnen und Bürger. In diesem Zusammenhang geht es oft auch um den Nachhaltigkeitsgedanken. Wer beim Einkauf auf die Regionalität von Angeboten und Produkten achtet, leistet nicht nur einen wichtigen Beitrag zum Erhalt und zur Stärkung der heimischen Wirtschaft, er hilft auch der Umwelt. Denn oft entfallen lange Anfahrts- und Transportwege. „kronberg|er|leben – Herbstmarkt 2.0“ bietet unserem Gewerbe beste Gelegenheit, um sich zu präsentieren. Potenzielle Kunden informieren sich hier, können direkt schon Aufträge erteilen oder Termine für weitere Verkaufsgespräche vereinbaren. Allen Ausstellerinnen und Ausstellern wünsche ich erfolgreiche Gespräche, neue Kunden und Aufträge. Und Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste: Nutzen Sie die Möglichkeiten der Beratung und der Praxisanschauung, sichern Sie sich das ein oder andere Messeangebot und verbringen Sie abwechslungsreiche Stunden in unserer schönen Stadt.

Los geht es am Samstag, dem 9. September 2023, um 14 Uhr. Die Stände sind bis 20 Uhr geöffnet. Die Marktzeiten am Sonntag, 10. September 2023, sind von 12 bis 18 Uhr. Kommen Sie in die Innenstadt und entdecken Sie die Vielfalt des Kronberger Lebens und der Betriebe.

Mein herzlicher Dank gilt allen Betrieben und Institutionen, die sich bei „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“ präsentieren, außerdem allen Sponsoren, dem BdS selbst und den beteiligten städtischen Stellen für ihre Unterstützung und die Organisation.

**Mit herzlichen Grüßen
Christoph König
Bürgermeister**

Orientierungshilfe zur Berufswahl

Für viele Jugendliche und junge Erwachsene ist es eine der bedeutendsten Entscheidungen ihres Lebens: die Berufswahl. Ausbildung oder Studium? Vielleicht auch beides, aber in welcher Reihenfolge? Die Kronberger Ausbildungsbörse bietet jungen Menschen in dieser so wichtigen Phase des Lebens eine wichtige Informations- und Orientierungshilfe.

Zum nunmehr 11. Mal lädt die Stadt Kronberg im Taunus am Samstag, 9. September, zur Teilnahme ein. Von der städtischen Gleichstellungsstelle und in Kooperation mit dem Bund der Selbstständigen Kronberg organisiert, präsentieren sich von 14 bis 17 Uhr zahlreiche Ausbildungsbetriebe in der Kronberger Stadthalle am Berliner Platz.

Die parallel stattfindende Kronberger Gewerbeschau „kronberglerleben – Herbstmarkt 2.0“ bietet den passenden Rahmen für die Ausbildungsbörse, wie Kronbergs Bürgermeister Christoph König betont. Er freut sich, dass die städtische Gleichstellungsstelle und der BdS einmal mehr Hand in Hand arbeiten und die Veranstaltung gemeinsam gestalten. Zur Eröffnung der Ausbildungsbörse um 14 Uhr im Festsaal der frisch renovierten Stadthalle werden neben Bürgermeister König auch der Schulleiter der Kronberger Altkönigschule, Martin Peppler und Joachim Schulte für den BdS Kronberg erwartet und gemeinsam die Aussteller und Besucher offiziell begrüßen.

Zahlreiche Unternehmen und Institutionen aus den unterschiedlichsten Branchen sind als Aussteller vertreten. Dazu gehören u.a. Procter & Gamble GmbH, Mainova AG, Deutsche Gesellschaft für internationale Zusammenarbeit GmbH (GIZ), Deutsche Flugsicherung, TINEMA GmbH (ehemals Krone GmbH), IHK Frankfurt am Main, Deutsches Rotes Kreuz Hessen, Alte Leipziger Versicherung AG, Frankfurter Volksbank, Nassauische Sparkasse, Agentur für Arbeit, Opel-Zoo Kronberg, Schlosshotel Kronberg, Körperperformen Kronberg, RaumWunder Malerfachbe-

trieb Kronberg, Schulte Bauzentrum Rhein-Main, Gebrüder Hofmann Hoch-, Tief- und Stahlbau GmbH, Heeb Steuerberater Partnerschaft mbB, Sanftenberg und Kaul Steuerberaterpartnerschaft mbB, Stadtverwaltung und Stadtwerke Kronberg im Taunus, Abwasserverband Kronberg, Social Business Women e.V. sowie Bündnis „Girls Go Technic“.

Kronbergs Gleichstellungsbeauftragte Nora Arharbi begleitet die Ausbildungsbörse und wird ebenfalls für Fragen zur Verfügung stehen. Arharbi: „Es ist uns gelungen, eine bunte Mischung von mittelständischen und großen Wirtschaftsunternehmen, erfahrenen Handwerksbetrieben sowie verschiedene weitere Institutionen für unsere Ausbildungsbörse zu gewinnen.“

So können wir jungen Menschen nicht nur unterschiedliche Ausbildungsberufe präsentieren, wir stellen auch direkt einen ersten konkreten Bezug zu Ausbildungsbetrieben her. Die Ausbildungsbörse bietet die ideale Gelegenheit, erste Kontakte zu Unternehmen zu knüpfen. Was uns bei der Auswahl der Betriebe auch sehr wichtig war: Alle Aussteller bieten Praktikums- und Ausbildungsplätze an.“

Die Ausbildungsbörse ist für die Betriebe eine willkommene Möglichkeit, sich einem interessierten Publikum zu präsentieren. „Fast überall herrscht Fachkräftemangel. Selten zuvor konnten sich junge Leute mit Engagement ihren Ausbildungsbetrieb so einfach aussuchen und haben dabei eine richtig gute Auswahl“, weiß Kronbergs Wirtschaftsförderer Andreas Bloching um die Bedeutung der Auszubildenden für den Mittelstand. Dass sich die Teilnahme in Kronberg für interessierte Azubis und Ausbildungsbetriebe gleichermaßen lohnt, haben die vergangenen Veranstaltungen dieser Art in Kronberg gezeigt. „Bei der Ausbildungsbörse sind immer wieder Kontakte entstanden, die dann zum Abschluss von Ausbildungsverträgen geführt haben. Es lohnt sich also“, weiß Arharbi.

BdS hält die Zeit für neue Konzepte gekommen–
Strategien für einen stabilen Einzelhandel helfen



Der Kronberger Herbstmarkt ist nach wie vor das Aushängeschild des Bundes der Selbständigen (BdS), und die teilnehmenden Unternehmen werden am kommenden Wochenende wieder einen Eindruck von der Leistungsstärke vieler Gewerbetreibenden und des Einzelhandels vermitteln. Allerdings – und das wird bereits im Vorfeld deutlich – werden sie auch in diesem Jahr nicht an die Umfänge vergangener Jahre anknüpfen können.

Der BdS rund um seinen neuen Vorsitzenden Andreas Wonnenberg, der am 27. Juni in dieses Amt gewählt worden ist und zudem besondere Aufgaben übernimmt, die nicht in die sonstigen Fachgruppen fallen, sucht nach neuen Wegen. „Wir müssen uns fragen, wie wir Veranstaltungen in der Stadt weiterentwickeln können. Das im Kontext mit den Auswirkungen der Coronazeit.“ Ein Thema, das nicht nur den Anwalt Wonnenberg, sondern auch den gesamten Vorstand umtreibt. Hier müssten viele Akteure zusammenarbeiten: Eigentümer, Unternehmen, Gastronomie, Kunst- und Kulturszene und Vereine. „Wir würden gerne mit möglichst vielen dieser Beteiligten einen Masterplan für die Zukunft erarbeiten. Dazu gehört es

aus meiner Sicht auch, dort, wo möglich und sinnvoll, die Synergien zu bündeln und die sich daraus ergebenden Effekte zu nutzen.“ Beispiele hierfür wären die Reduktion der anfallenden Kosten für die vielen Einzelveranstaltungen, die bessere Auslastung der Ressourcen und das Teilen von Know-how.

Dahinter steht die Idee, dass der BdS künftig eine moderierende Rolle bei den vielen Akteuren übernehmen und die Interessen im Sinne der Stadt und der Wirtschaft zum Nutzen aller umsetzen möchte. „Uns ist bewusst, dass wir hierbei über einen Entwicklungsprozess reden, der aber notwendig ist, und damit sollte so schnell wie möglich begonnen werden, wenn der BdS und alles, was mit Handel und Unternehmen in dieser Stadt zusammenhängt, auch in Zukunft erfolgreich sein will.“ Dazu gehöre zunächst eine Analyse des Bestands aus einer neutralen Position heraus, die er sich aufgrund seiner eigenen beruflichen Erfahrung zutraue. Dann erst könne dort, wo es notwendig sei, neu gedacht werden. „Wenn der BdS in den nächsten Jahren die Weichen nachhaltig stellen will, dann müssen wir die Schwerpunktthemen sehr zeitnah angehen.“ Andreas Wonnenberg und der übrige Vorstand lassen den Worten bereits Taten

folgen. In regelmäßigen Abständen trifft sich eine Runde, der neben Vertreterinnen und Vertretern des BdS Bürgermeister Christoph König, Erster Stadtrat Heiko Wolf und der Leiter des Stadtmarketings, Matthias Greilach, angehören. „Wir werden diesen Kreis nach und nach erweitern. Die hohe Dichte an Erfahrung und Kompetenz ist für uns ein Glücksfall.“

Das übergeordnete gemeinsame Ziel von Kommune und Handel müsse über die Veranstaltungen hinaus sein, die Innenstädte und Ortskerne zu erhalten und zu beleben. Es wird mehr und mehr deutlich: Für eine nachhaltige Stadtentwicklung und für neue Ideen brauche es gute Konzepte. Auch hierzu gilt es noch mehr als in der Vergangenheit, die „key player“ des Standorts Kronberg zusammenzubringen. Wonnenberg sieht darin eine Möglichkeit, sowohl das innerstädtische als auch das regionale Interesse deutlich steigern zu können – eben auf der Grundlage eines umfassenderen Angebots und einer größeren Vielfalt.

Das Ziel dürfte klar sein: den Einzelhandel langfristig stabil auszurichten und bewusst zu stärken. Maßnahmen hierfür sind zum Beispiel, das Zentrum als Einkaufs-, Lebens- und Arbeitsraum deutlicher als bisher in den Fokus zu rücken, Ressourcen gemeinsam zu nutzen und eine neue Werbestrategie für den Gesamtkomplex und die an ihm Beteiligten zu entwickeln. Der Wandel in den Innenstädten ist offenkundig: Bürgerinnen und Bürger erwarten mehr Vielfalt, Plätze zum Verweilen und für Begegnung, Gastronomie, Spiel, Sport, ein ausreichend großes Wohn- und Arbeitsangebot, und das in hoher Qualität. Kurz gesagt: Es müssen Räume geschaffen werden, in denen Menschen sich gerne aufhalten wollen.

In vielen Städten mussten sich Bürgerinnen und Bürger in den vergangenen Monaten und Jahren bereits an verschlossene Türen und „Ausverkauf“-Schilder gewöhnen, und dieser Trend dürfte sich vertiefen.

Der BdS ist also mit seiner Initiative auf dem richtigen Weg, und nicht nur hierbei. Im Rahmen des Themas „Ausbildungsbörse“ wird über Patenschaften für Schülerinnen und Schüler nachgedacht, um ihnen bei ihrer beruflichen Orientierung auch nützliche Erfahrungen aus der Praxis mit auf den Weg zu geben. Optimismus in Sachen „Stadtentwicklung“ scheint also angebracht.

(h mz)

kronberg er leben

9.–10.9. Herbstmarkt 2.0

Samstag, 9.9.
von 14:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 10.9.
von 12:00 – 18:00 UHR

- Ausbildungsbörse
- Tanz & Sport
- Livemusik
- Gewinnspiele
- Burg Kronberg: Tag des offenen Denkmals
- Regionale Spezialitäten
- Buntes Kinderprogramm

BÜHNENPROGRAMM RECEPTUR	
SAMSTAG	
14 Uhr	ERÖFFNUNG Andreas Wonnenberg, Vorstandssprecher BDS und Christoph König, Bürgermeister Stadt Kronberg im Taunus
15 Uhr	VOX MUSICAE Rock-Pop-Show-Chor
16 Uhr	TAUNUS TANZSCHULE Kinder tanzen
19 Uhr	FISCHERMANN'S FRIENDS BAND Rock
SONNTAG	
13 Uhr	MANGOLD & FRIENDS Eigene und Cover Songs
16 Uhr	TAUNUS TANZSCHULE Tanzshow
18 Uhr	TIME BANDITS Classic Rock'n'Roll


B•D•S
BUND DER SELBSTÄNDIGEN
Kronberg im Taunus e.V.


www.kronbergerleben.de

Teilnehmer & Attraktionen 2023

Auge & Ohr Optikstudio	Karottenkuchen
Atelier Annemarie Lea	Verlosung exklusiver Fotoshootings - inkl. Make-Up und Styling
Burgverein Kronberg e.V. Öffnungszeiten: von 11 – 18 Uhr	Wettbewerb „Wer backt den besten herzhaften Kuchen?“ Kaffee, Getränke, Süßes und Herzhaftes
Sonntag: Tag des offenen Denkmals	der Eintritt auf das Burggelände ist am Sonntag frei
11 – 12.30 Uhr	Kapellenführungen
13 – 17 Uhr	Historischen Szenen
Das Schaukelpferd	Kinderspiele und Bewirtung
Diller Elektro - Showroom	Wein Slush
EFC Kronberg	Fußball-Dart
Expression	junge Damenmode
Famous Fashion Susanne Wray	Damenmode von internationalen Designer-Marken
Gazelle E-Bike Test-Center	E-Bikes testen und Probe fahren
Gebrüder Hofmann GmbH	Bauen mit riesen Lego-Steinen
Hellriegel GmbH Feinkost und Convenience	Trüffelsuche für Hunde
Hip Hop Kinderschuhe und Bekleidung	Von Kopf bis Fuß für Klein und Groß
Hofgut Hohenwald	Herbstblumen, Obst und Gemüse aus eigenem Anbau
Jochmann's Catering Veranstaltung Feste	Grillstand
Juwelier Fehn	Uhren und Schmuck
Klinger Delikatessen & Wein	Delikatessen aller Art
Körperformen Kronberg	Gewinne bis zu 4 kostenlose und unverbindliche Personal Trainings im EMS-Gesundheitsstudio
Kronberger Kirchengemeinden	Tauben Basteln aus Papier als Zeichen für die Taufe

Kronberger Rittergarde und Kappenklub	Kinderspiele und Kuchen
Let me do - Service rund um Haus und Garten	Beratung für Haus und Garten
Hörakustik Lombardi	Kostenloser Schnellhörtest
Mainova	Mitmachaktionen für Groß und Klein
marshmallow kids	Kinderbekleidung und Accessoires
Minden N° 23	Konzept-Store
MTV Kronberg	Sportattraktionen
Obsthof Krieger	selbst gekelterter Apfelwein und Apfelsaft
Raum Wunder - Malerfachbetrieb	Gips Gießen
Receptur Kronberg	Live Musik, Grill, Getränke & gute Laune
Regionale Wildspezialitäten	Wildbratwürste, Wild-Salami, Wild-Dosenwurst
Riemers Creperie	verschiedene Crêpes
Karussellbetrieb Schickler	Kinderkarussell „Kindertraum“
Creperie Schickler	Crêpes in 30 verschiedenen Varianten
Scheller Schmiede & Metallbau	Schmiedevorführungen
Schulte Bauzentrum Rhein Main	Materialberatung für Haus und Garten
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald Kronberg e.V.	Bau und Verkauf von Nisthilfen
Süwag (nur am Samstag)	Süwag-Energiegarten
Taunus Sparkasse	Kinderschminken, Gewinnspiel, attraktives Kinderprogramm
Taunus Tanzschule Kronberg	Tanzshow Sa.& So. 16 Uhr, Receptur-Bühne
Vox Musicae	Rock- und Popchor Sa.15 Uhr, Receptur-Bühne
Zeit & Genuss	Regionale hessische Spezialitäten

Kunst & Antikhaus Vanbücheln
zu Gast im Main-Taunus-Zentrum Sulzbach

Wir kaufen und bewerten unverbindlich vom 14. – 16. September 2023 direkt vor Ort: Gold- u. Silberschmuck aller Art (Handarbeit u. Edelsteine werden extra berechnet!), Bernstein/Korallenketten, Silberbesteck 90-100 (27,- €/kg)-800, Zinn (16,- €/kg), Zahngold (auch mit Zähnen), Militaria (Orden, Fotos u. v. m.), Münzen aller Art (auch D-Mark), Armband- u. Taschenuhren aller Art (z. B. Omega, Cartier, Rolex, a. defekt), Gemälde, Porzellan in allen Formen (z. B. Meissen u. KPM), alte Füller u. Kameras, Möbel u. v. m.

Bei Rückfragen 0176/32440067 • www.vanbuecheln.de

Alte Wache setzt „Forum Oberurseler Zukunft“ fort

Oberursel (ow). Unter dem Titel „Forum Oberurseler Zukunft“ hat das Kultur- und Begegnungszentrum Alte Wache Oberstedten im September vergangenen Jahres erstmals eine Vortragsreihe aufgesetzt, die das kulturelle und geistige Leben Oberursels bereichern und Akzente setzen soll, die eine regionale und überregionale Wirkung haben. „Unsere vier Vorträge, die allesamt unter dem Thema Nachhaltigkeit standen, fanden eine sehr gute Resonanz“, sagt Michael Planer, der im Team der Alten Wache die Veranstaltungsreihe mitverantwortet: „Und so wird das Forum in diesem Jahr selbstverständlich fortgesetzt.“ Das Konzept sieht vor, dass hochkarätige Referenten aus Wissenschaft, Politik, Gesellschaft, Kirche und Wirtschaft in verschiedenen Vorträgen aktuelle Themen aus unterschiedlichen wissenschaftlichen Perspektiven behandeln. „Der Blick gilt insbesondere solchen Entwicklungen, welche die Zukunft unserer Gesellschaft bestimmen, wobei immer Chancen und Risiken betrachtet werden. Die Wirklichkeit soll dabei möglichst ungeschminkt betrachtet und analysiert werden, um so neben fundierten Informationen auch Orientierungs- und Entscheidungshilfe zu geben“, erläutert Nasser Djafari, der das Team der Alten Wache bei dieser Gesprächsreihe tatkräftig unterstützt. Die diesjährige Auftaktveranstaltung, bei der Prof. Dr. Jens Buksch zum Thema „Förderung von Alltagsaktivitäten im kommunalen Raum“ referieren wird, findet am Donnerstag, 14. September, statt. Bewegung trägt zu Gesundheit und Wohlbefinden bei – umgekehrt ist Bewe-

gungsmangel ein Risikofaktor für zahlreiche chronisch-degenerative Erkrankungen. Der Referent - Professor für Prävention und Gesundheitsförderung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg - möchte Wege aufzeigen, wie Oberursel und jeder Einzelne als Multiplikator vor Ort gegen den zunehmenden Trend des Bewegungsmangels angehen kann, ohne sich direkt an einen Verein binden zu müssen. Am Mittwoch, 20. September, ist mit Prof. Dr. Gregor Kirchhof ein ausgewiesener Rechtsexperte vom Lehrstuhl Öffentliches, Finanz- und Steuerrecht der Uni Augsburg zu Gast. Mit seinem Vortrag „Zeitenwende – auch für die Erbschaftssteuer und die Rolle des Staates“ soll die Zukunft der Erbschaftssteuer diskutiert und an ihrem Beispiel die Rolle des Staates in den gegenwärtigen Zeiten aufgezeigt werden. Dr. Thomas Petersen vom Institut für Demoskopie Allensbach wird am Mittwoch, 4. Oktober, die politische Lage in Deutschland kurz vor der Hessenwahl analysieren. Corona, der Krieg in der Ukraine und die daraus resultierenden politischen Verwerfungen haben das politische Klima in Deutschland verändert. Dr. Petersen befasst sich mit der Frage, welche Auswirkungen diese Entwicklung auf die Stabilität der Demokratie in Deutschland hat. Alle Veranstaltungen beginnen jeweils um 19 Uhr im Kulturzentrum Alte Wache, Pfarrstraße 1. Der Eintritt ist frei – am Ausgang werden Spenden eingesammelt. Um Voranmeldung per E-Mail an events@alte-wache-oberstedten.de wird gebeten.

Borngrund gesperrt

Oberursel (ow). Die Straße Im Borngrund in Stierstadt wird vor der Hausnummer 34 am kommenden Dienstag, 12. September, von 8 bis 17 Uhr voll gesperrt. Dies teilte die Stadt mit. Hier wird ein Autokran aufgestellt.



Die beiden Maskottchen von Stadt und Kino sowie Dennis Barth, OB Alexander Hetjes und Gregory Theile (v. l.) können ihre Freude über die Eröffnung kaum verbergen. Foto: nel

Champagnerluft und Popcornduft im neuen Kinopolis am Bahnhof

Hochtaunus (nel). Nach langer Wartezeit war es nun endlich soweit: Am Dienstag wurde das langersehnte Kinopolis-Kino direkt am Bahnhof eröffnet. Schon von Weitem waren die Luftballons und der rote Teppich am Eingangsbereich des neuen Premium-Kinos zu sehen. Die festliche Deko lockte zahlreiche Besucher an, in das neue Highlight Bad Homburg hineinzuschnuppern. Das traditionelle „Herzlich Willkommen“ strahlte Passanten in typischem Kinopolis-Stil entgegen. Nicht nur Oberbürgermeister Alexander Hetjes, Gregory Theile, Geschäftsführender des Kinopolis, und Dennis Barth, Geschäftsführer von Procom, waren bei der feierlichen Eröffnung dabei, auch Hazel, das Maskottchen Bad Homburgs, und der plüschige Glücksbringer des Kinopolis’ zählten zu den Gästen. Bei bestem Wetter kam jedes elegante Detail der Außenfläche noch einmal besonders zur Geltung. „Open-Air-Kino hätte heute ja auch gut gepasst“, lachte Gregory Theile. Dennis Barth von Procom stellte fest, dass alle Bürger bereits sehr auf diesen Tag gewartet hatten. So sei es für ihn eine immense Freude, der Stadt als Hamburger unter die Arme greifen zu können. Er freue sich sehr, dass es nun zur Präsentation der tollen Zusammenarbeit käme. Die Planung habe in keiner einfachen Zeit begonnen, durch Corona fragte man sich, ob es überhaupt richtig wäre, solch eine Versammlungsstätte in dieser Zeit zu bauen. Er dankte Theile somit für seinen Mut, das Projekt trotz allem vorangetrieben zu haben und das Risiko eingegangen zu sein, ohne das das Kino so nie entstanden wäre. Auch OB Hetjes stimmte ihm mit großer Freude zu. „Die Durststrecke endet nun, es war nicht leicht, dieses Kino auf die Beine zu stellen!“, sagte er. Er gab den Dank an Procom zurück und erzählte, dass es selten sei, heutzutage so verlässliche Partner zu haben. Lange habe die Stadt drauf hingefiebert, letztendlich freue er sich, dass man nicht auf die durchaus vorkommenden negativen Stimmen zum Bau gehört habe und nun das finale Ergebnis sehen könne. Zuletzt äußerte sich auch Theile stolz zum neu errichteten Kinopolis. Er bestätigte die großartige Zusammenarbeit aller Beteiligten, die bereits von Anfang an auf Vertrauensbasis gelaufen sei, und freute sich, dass er als vierte Generation des größten deutschen familiengeführten Kinounternehmens den Prozess und nun die Eröffnung miterleben durfte. „Es sollte ein Premiumkino werden, und so wie ich finde, ist es das auch geworden!“ Stolz führt

er durch den Eingangsbereich mit breiter Treppe, vorbei an den Bestellterminals, der Popcornküche, den vielen Bar-Ecken und den geschmackvollen Sitzmöglichkeiten. Durch riesige Fenster haben Besucher einen klaren Blick auf den Bahnhof, der sich laut Theile auch bei Nacht äußerst lohne. Ausgewählt werden kann aus verschiedenen Drinks und Snacks, die weit über die übliche Popcorn- und Nacho-Auswahl hinaus reichen. „Ich finde, Champagnerluft und Popcornduft passen hervorragend zusammen“, sagte Gregory Theile, Hetjes stimmt ihm lachend zu. Für die kleinen Besucher ist natürlich auch gesorgt, in der stylischen Kinderlounge fühlen sich Gäste jeden Alters wohl, und auch genug Platz für Veranstaltungen wie Kindergeburtstage, Firmenveranstaltungen oder andere private Events ist vorhanden. Der hintere Bar-Bereich ist flexibel gehalten, sodass individuelle Veranstaltungen je nach Wunsch möglich sind. Abgesehen von den großräumigen und einladenden Aufenthaltsräumen haben auch die insgesamt sieben Kinosäle einiges zu bieten. Jeder Saal ist zunächst einmal mit einem brandaktuellen 4K-Laserprojektor ausgestattet, der „ein ganz anderes Bild auf die Leinwand bringt“, erläutert Thiele. Außerdem gibt es in jedem Saal den „Dolby-Atmos-Ton“, den man in anderen Kinos nur in bestimmten Sälen buchen kann, der hier aber zur Grundausstattung gehört. Ansonsten ist jeder Saal farblich individuell gestaltet und mit filmspezifischen Lichtanimationen ausgestattet, die passend zum Film für die richtige Atmosphäre sorgen sollen. „Für Avatar-Filme würden wir beispielsweise grünes Licht wählen, für den Barbie-Film können Sie sich selbst denken, welche Farbe passen könnte“, schmunzelt der Geschäftsführer von Kinopolis. In jedem Saal finden sich fünf verschiedene Stuhlvarianten: die Liegesitze in der ersten Reihe, um trotz kleiner Distanz alles zu erleben, die Komfort-Stühle dahinter, die D-Box-Sessel, die sich zum Film bewegen, die Kuschelsofas für alle, die es etwas näher mögen, und die Premium-Sessel für maximalen Komfort. „Die Filmauswahl soll unabhängig davon erfolgen, welche Sitze verfügbar sind, also hat jeder Saal die gleiche Anzahl an Sitzoptionen bekommen“, erläutert Thiele. Zudem haben auch die Standardstühle Getränkehalter sowie induktive Ladestationen, die während des Filmlebnisses genutzt werden können. „Da jeder Saal individuell gestaltet ist bilden sich schnell – auch bei uns – Liebingssäle. Mal sehen, welcher es bei Ihnen ist“, beendete Thiele seine Vorstellungsrunde.

– Anzeige –

„Whisky 2023 Festival“

zum ersten Mal in Bad Homburg



Unter dem Motto: „Feel the Celtic Spirit“ wird Bad Homburg am **23. und 24. September 2023** zur Whiskyhauptstadt Europas mit einem **„Festival der Sinne“**: Schottischer Whisky und sein irischer Verwandter Whiskey bilden das zentrale Thema des Festivals. Musikalische Events schottischer und irischer Folk-Musiker, Kunst und Buchpräsentationen orientieren sich daran. Vorträge zu vielen Aspekten der Whiskyherstellung und viele Verkostungsmöglichkeiten qualitativ außergewöhnlicher Erzeugnisse, sogenannte „Masterclass-Tastings“, runden das Angebot ab. Das Festival zieht Whisky-Liebhaber aus aller Welt an und bietet auf über 1.900 m² eine große Auswahl an Ausstellern aus der internationalen und nationalen Whisky-Szene, darunter Raritäten-Händler, Chocolatiers, Hersteller von Edelbränden und viele mehr – für jeden Geschmack ist etwas dabei. **Musikdarbietungen sind schon fix:** Am Samstag wird die Nobby-Styles Bluesband aufspielen. Am Sonntag wird Paddy Schmidt, das musikalische Urgestein, mit seinem unvergleichlichen Sound begeistern. Besonders erfreulich, dass auch Freddy the Piper dabei

ist und passend zum Ambiente den Dudelsack in unvergleichbarer Art erklingen lässt. **Informationen aus erster Hand:** Nahezu alle etablierten deutschen Branchenvertreter sowie viele andere Hersteller, Importeure, Reiseveranstalter und Clubs werden vor Ort sein. Repräsentanten schottischer, irischer, finnischer und sogar japanischer Brennereien haben sich angesagt, um den Besuchern Informationen aus erster Hand zu vermitteln. Dabei gibt es in jeder Hinsicht Vielfältiges zu entdecken – sowohl für den Liebhaber als auch für den absoluten „Neuling“. Die Programmübersicht und die Ausstellerliste werden laufend aktualisiert und stehen auf der Internetseite **www.whiskyfair.de** bereit. Hier gibt es auch die „print at home“-Tickets für jeweils 12 Euro, Tastingglas inklusive. **Veranstaltungsort:** Kurhaus / KongressCenter, Louisenstr. 58 in 61348 Bad Homburg vor der Höhe.

The Whisky Fair
info@whiskyfair.de
Inhaber Jens-Uwe Altmann
Telefon: 06431 91980

Die Oberurseler Woche sucht zuverlässige Träger

Folgende Gebiete sind ab sofort neu zu besetzen:

Siemensstr. / Portstr. / Neutorallee / Hegarstr.
Herzbergstr. / Wintersteinstr. / Bleibiskopfstr.
Adenauerallee / Austr. / Aumühlenstr.
Im Heidegraben / Niddastr. / Usastr. / Dillstr.
Nähere Infos unter Tel. 0 61 71 / 62 88 - 0

Großartige Jubiläumsausstellung des Photo-Cirkels

Oberursel (bg). Der Photo-Cirkel feiert sein 20-jähriges Jubiläum und wie könnte es anders sein natürlich mit einer fulminanten Foto-Ausstellung. Titel „Oberursel – anders gesehen“. Dabei kommt Oberursel ganz groß raus und wird auf nicht alltägliche Weise liebevoll portraitiert. Gezeigt werden ganz besondere Aufnahmen von Günter Albrecht, Hans-Jürgen Baumann, Manfred Bick, Roser Casaus, Carrie Haub, Friderun Heil, Magnus Hornung, Berthold Schinke, Uwe Schmidt und Winfried Binder. In der Gruppe gibt es echte Weltenbummler und Reisefotografen. Für diese Ausstellung aber war der besondere Blick auf Oberursel gefragt und Thema. Dafür haben sie sich - ausgerüstet mit der Kamera - zu unterschiedlichen Tages- und Jahreszeiten, bei Sonnenschein oder Regen in auf den Weg gemacht und ganz besondere Blickwinkel aufgespürt.

Auch Partnerstädte gratulieren

Mit ihren Aufnahmen gewähren sie ungewöhnliche Durchblicke und Einblicke auf beliebte Orschler Fotomotive und präsentieren auch unbekannte Winkel und Ecken. Durch den gesuchten Perspektivwechsel erscheinen bekannte Lieblingsorte plötzlich völlig verändert. Wie der Osterbrunnen auf dem Marktplatz in schwarz/weiß von Hans-Jürgen Baumann, der raffiniert gespiegelte Blick auf die St. Ursula Gasse von Berthold Schinke in Farbe oder wieder eindrucksvoll in schwarz-weiß der Durchblick vom alten Rathaus auf den Marktplatz von Günter Albrecht. Alle Fotografen haben das Thema sehr unterschiedlich angepackt. Carrie Haub hat unter anderem den Bierbrunnen, gegenüber vom Gasthaus Schwanen entdeckt und Manfred Bick zeigt Oberursel stimmungsvoll nebelverhangen. Magnus Hornung ist Fotograf und Maler. Seine Bilder entfalten fotografische Wirkung und seine Fotos wirken fast wie gemalt, Beispiel: eine Längsansicht vom Gleis des Oberurseler Bahnhofs. Uwe Schmidt ist erst kürzlich dem Photo-Cirkel beigetreten. Er zeigt unbekannte Einblicke in die Architektur der St. Hedwigs-Kirche am Borkenberg, während das langjährige Mitglied Friderun Heil,



Vertreter des Photo-Cirkels freuen sich gemeinsam mit Vertretern der Partnervereine über die gelungene Ausstellungseröffnung.
Foto: Hans-Jürgen Baumann

Blicke auf die Dächer von Oberursel geworfen hat. Auf jeweils vier Wänden hängen die Aufnahmen von den Gästen aus den Partnerstädten. Auch sie haben für das Jubiläum besondere Motive von ihrer Heimatstadt beigesteuert. „Kunst in der Stadt“, hat der langjährige Fotofreund und immer wieder gern gesehene Gast aus Epinay Bernard Gautier seine Aufnahme von schwebenden Künstlern genannt. Weitere Fotos aus der französischen Partnerstadt haben Danielle Danois, Christine Romancant, Jose Baglieri und Daniel Saillard beigesteuert. Aus Rushmoor kamen Bilder von Kathryn Graham, Lesley Taylor, Naomi Ward, Alan Brown, Kerry Turner, Ian Newmann, Pat Svanberg, Kerry Turner. Sie alle sind Mitglieder des Farnborough Camera Club. Zur Vernissage waren aus beiden Partnerstädten befreundete Fotografen angereist, die Bilder gehen zu den Ausstellungen schon lange digital auf Reise.

Angefangen hat alles im März 2003. Auf Initiative von Reinhard Stoll gründeten einige Oberurseler Fotografen den Photo-Cirkel, als eigene Abteilung des Kulturkreises Oberursel. Der leider bereits verstorbene erste Leiter schuf auch das Club-Emblem und pflegte internationale Kontakte. Nicht nur zu den Oberurseler Partnerstädten, sondern in der Gründungsphase auch nach Marokko, Spanien und China. Gleich im Herbst 2003 wurde die 1. Internationale Fotoausstellung in Oberursel organisiert. Seit dem ist der Photo-Cirkel eine wichtige Institution in Oberursel, dessen aktive Mitglieder vieles was in der Stadt geschieht, dokumentarisch fotografisch festhalten, so geschehen beim Hessentag oder bei zahlreichen größeren Bautätigkeiten. Wenn irgendwo bestimmte Fotos gebraucht werden, ist der Verein oft erste Anlaufstelle für die Stadt und bisweilen auch für die Stadtwerke. Nachfolger von Stoll wurde Günter

Albrecht. Nach acht Jahren übernahm im Februar 2019 Winfried Binder die Leitung des Photo-Cirkels. Im Mittelpunkt der Aktivitäten stehen nach wie vor die regelmäßigen Ausstellungen. Eine kleine Galerie mit zahlreichen Ausstellungsplakaten an der Stirnwand des Foyers dokumentiert das sehr anschaulich. Es sind erstaunliche 50 Ausstellungen, die der Photo-Cirkel in den 20 Jahren auf die Beine gestellt hat, unter anderem in Bankfilialen oder auch einer Seniorenwohnanlage. Regelmäßig werden aus den zahlreichen Oberurseler Fotomotiven auch interessante Grußkarten hergestellt. Beim Oberurseler Weihnachtsmarkt sind die aktiven Mitglieder rund um Winfried Binder seit 2013 mit einem eigenen Stand beim Kunst- und Handwerkermarkt vertreten und bieten die Karten zum Verkauf an. Mit großem Erfolg, Teile des Erlöses werden für soziale Zwecke gespendet. Die Grußkarten sind auf der Webseite des Photo-Cirkels zu sehen und können auch direkt beim Verein bestellt werden.

Offen für neue Mitglieder

Im Jubiläumsjahr hat der Verein 20 Mitglieder, ist für neue Interessenten offen und umwirbt sie mit einem pffiffigen Plakat. „Im Photo-Cirkel treffen Hobby-Fotografen auf Gleichgesinnte und können folgende Aktivitäten pflegen: Erfahrungsaustausch mit den Mitgliedern, Fortbildungsveranstaltungen, Exkursionen, Ausstellungen an verschiedenen Standorten, Austausch mit den Fotoclubs der Oberurseler Partnerstädte und Teilnahme an Fotowettbewerben“, heißt es da. Bei der Eröffnung war das Rathaus-Foyer gut gefüllt. Nach der Begrüßung durch den Vorsitzenden Winfried Binder gab es Grußworte von Bürgermeisterin Antje Runge, dem Präsident der Union des Artistes aus Epinay, Bernard Gautier, und Basil Groundsell dem Vertreter des Farnborough Camera Clubs. Günter Albrecht hielt einen Rückblick auf die 20-jährige Vereinsgeschichte und bedankte sich für die langjährige Unterstützung des Vereins durch die Stadt. Die Ausstellung kann noch bis zum 12.9. zu den Öffnungszeiten im Rathaus besucht werden.

Mit uns erreichen Sie 148.850 Haushalte

Jeden Donnerstag/Freitag erscheinen unsere zehn Lokalzeitungen in Bad Homburg, Friedrichsdorf, Oberursel, Steinbach, Kronberg, Königstein, Glashütten, Kelkheim, Liederbach, Eschborn, Schwalbach, Bad Soden und Sulzbach. Unser Konzept: Zehn starke und eigenständige Lokalredaktionen garantieren eine hohe Leserbindung und bieten ein ideales Umfeld für Ihre lokale Werbung. Unsere Anzeigenberater unterstützen Sie individuell bei Ihrer Werbeplanung.

Bad Homburger Woche

Friedrichsdorfer Woche

Oberurseler Woche

Steinbacher Woche

Kronberger Bote

Kelkheimer Zeitung

Eschborner Woche

Schwalbacher Woche

Bad Sodener Woche

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel
Tel. 06171- 62 88-0 · Fax: 06171- 62 88 19

E-Mail-Adressen:
verlag@hochtaunusverlag.de
Redaktion Hochtaunus: redaktion@hochtaunusverlag.de
Redaktion Main-Taunus: mtk@hochtaunusverlag.de

Hochtaunus Verlag
www.hochtaunusverlag.de
www.taunus-nachrichten.de

Neustart in der Landesliga für Handballerinnen der TSGO

Oberursel (js). Charlotte Frölich blickt vor allem nach vorne. Der Abstieg vom hessischen Oberhaus in die Landesliga im späten Frühjahr ist nicht vergessen, aber abgehakt. Vielleicht hat die engagierte und ehrgeizige junge Trainerin, die eigentlich „immer jedes Spiel gewinnen will“, das Ruder auf der Trainerbank des Oberligisten TSG Oberursel ein wenig zu spät übernommen, als sie Anfang des Jahres erst als Co- und wenig später als Cheftrainerin eingestiegen ist. Am Ende hat ein für die Rettung fehlender Sieg im letzten Spiel in Wettenberg (20:26) den Ausschlag gegeben. Sechs Jahre nach dem kurzen Ausflug in die 3. Liga und den Jahren in der Oberliga Hessen ist eine Zeitenwende auch im Oberurseler Frauenhandball angesagt. Mit eben der erst 26 Jahre alten Gymnasiallehrerin und früheren TSGO-Spielerin als Taktgeberin an der Seitenlinie. Frölich hat ein junges Team um sich geschart, ge-



Eine junge, ambitionierte Trainerin: Charlotte Frölich (26). Foto: js

Sieg und Schlappe in der letzten Vorbereitung

Oberursel (js). Mit einem deutlichen Erfolg und einer ebenso deutlichen Niederlage haben die Handballerinnen der TSG Oberursel ihr Vorbereitungsprogramm auf die neue Saison in der Landesliga abgeschlossen. Den 47:18-Sieg gegen die TSG Münster hat Trainerin Charlotte Frölich eher als lockeres Auslaufen nach vorangegangener Trainingseinheit mit Wohlwollen zur Kenntnis genommen, die 18:29-Niederlage gegen den TV Langenselbold einen Tag später allerdings mit Sorgenfalten. Münster spielt in der B-Klasse Wiesbaden/Frankfurt und war freundlicherweise nach einer Absage kurzfristig als Gegner eingesprungen, Langenselbold ist in der Südgruppe der Landesliga angesiedelt und damit auf sportlicher Augenhöhe. Gut mitgehalten hat das wegen Verletzungen immer noch stark dezimierte TSGO-Team gegen Langenselbold nur phasenweise zu Beginn bis zur eigenen 5:4-Führung und im weiteren Verlauf der Partie bei Aufholjagden, in denen sich die junge Mannschaft der jungen Trainerin auf Augenhöhe präsentierte. Dazwischen allerdings leisteten sie sich auch mehrere Aussetzer mit jeweils fünf Gegentoren in Folge bei eigenen schwachen Abschlüssen. Aus dem 5:4 wurde binnen Minuten ein 5:9, aus dem 15:17 nach starkem Zwischenspur ein 15:23, nach dem 18. Treffer zum 18:24 gelang bis zum Schlusspfiff gar nichts mehr. Stella Günther und Berit Mies waren mit je

formt aus dem Restbestand der Mannschaft aus dem Vorjahr, einigen Akteurinnen aus der Oberurseler „Zweiten“ und Nachwuchsspielerinnen aus dem Verein, in dem alle weiblichen Jugendmannschaften von der C-bis zur A-Jugend in der Oberliga um Punkte und Siege spielen. Mit ihnen blickt Frölich nach vorne, der Abstieg „weckt neue Chancen und Möglichkeiten“. So will man es im Verein gerne sehen und fasst die aktuelle Lage auf der Homepage kurz und knapp zusammen. „Team-Entwicklung für die Zukunft“ ist für die Trainerin oberste Prämisse, der direkte Wiederaufstieg ist momentan kein Thema. Stattdessen vorhandenes Potenzial ausbauen, individuelle Fähigkeiten stärken und verfeinern, vielleicht mit Blick auf die nächsten zwei, drei Jahre eine neue Mannschaft formen, die in der Oberliga bestehen kann. Das müssen die „jungen Wilden“ erstmal in der Landesliga beweisen, das Festbeißen in der oberen Hälfte ohne Abstiegsorgen gilt als interne Zielvorgabe. Auf dem ersten Team-Foto für die Saison sind 19 Spielerinnen zu sehen, tatsächlich freut sich Frölich, wenn sie in der nun heißen Phase der Vorbereitung bei den Testspielen eine komplette Mannschaft aufstellen kann. Da sind etwa die Langzeit-Verletzten Sasha Müller (Knie), Carla Herzog und Klara Schauer (beide mit Kreuzbandriss), die wohl erst im neuen Jahr wieder angreifen können. Die erfahrenste Spielerin, Linkshänderin Jana Sellner (27), die auch schon in der 3. Liga dabei war, befindet sich noch bis Saisonbeginn auf lange geplanter Kanada-Reise, Top-Torjägerin Viktoria Oliver Avemann erwartet ein Baby, frische Abiturientinnen sind noch über die Welt verstreut. Schon da sind die Zwillinge Meli und Caro Weihe als Neuzugänge, sie haben in früher Jugend einige Jahre für die TSG Oberursel gespielt, gehörten zur erfolgreichen A-Jugend der damaligen Trainerin Jutta Stahl. Und nun? Frölich bleibt ihrer Linie treu. „Ich gehe optimistisch in die Saison“, so die Teamleiterin. Gleich zum Saisonauftakt wartet ein kleiner Knaller, der wegweisen den Charakter haben könnte. Die TSGO gastiert am 9. September zum Derby bei den Frauen des SV Seulberg, die in der vergangenen Saison als Aufsteiger eine ordentliche Rolle in der Landesliga spielten. Erstes Heimspiel ist am 16. September um 17.30 Uhr in der Hochtaunushalle Bad Homburg gegen die HSG Eibelshausen/Ewersbach. Die Mädels, die dann antreten, stehen nach dem Abgang von Anouk Hipp (Karriereende), Adrienn Zsigmond (wechselt nach Österreich) und Greta Bucher (Master-Studium im Ausland) sowie der Pause von Viktoria Heilmann und dem Wechsel der hoffnungsvollen Nachwuchstalente Tabea Frank und Mathilde Rützel (beide 17) ins Leistungszentrum des Bundesligisten Borussia Dortmund für den Neuanfang bei der TSG Oberursel.

fünf Treffern erfolgreichste Werferinnen. Bis zum Saisonauftakt in Seulberg muss Frölich nun noch mentale Aufbauarbeit leisten. Die „Damen II“ der TSGO gehen nach dem Zwangsabstieg aus der Landesliga (nach dem Abstieg der „Ersten“) in der neuen Saison in der Bezirksoberliga an den Start. Erklärtes Ziel für Team und Trainergespann Jonte Flach und Karina Limbacher ist es, „oben anzugreifen“, auch wenn ein Wiederaufstieg nur mit einem gleichzeitigen Aufstieg der ersten Mannschaft in die Oberliga zu realisieren ist. Um den Kern der alten Mannschaft mit routinierten Spielerinnen wurde das Team neu strukturiert, vor allem mit Spielerinnen aus der eigenen Jugend und ein paar Neuzugängen. Für weiteren Unterbau auf dem Weg des Oberurseler Frauenhandballs zurück in höhere Handballregionen sorgen die Mannschaften der weiblichen Jugend, die alle in der höchsten hessischen Liga (Oberliga Hessen) antreten werden. Auch die neue A-Jugend, die als amtierender Hessenmeister der B-Jugend im ersten Jahr den versuchten Sprung in die Jugend-Bundesliga in der Qualifikation nicht geschafft hat. Schon im ersten Heimspiel am Sonntag, 1. Oktober (18 Uhr, Hochtaunushalle Bad Homburg), kommt es erneut zum „ewigen“ Duell gegen den Bundesliga-Nachwuchs der HSG Bensheim/Auerbach, gegen den zuletzt zweimal in Folge der Hessentitel gewonnen wurde.



Start des ersten Rennens beim „Run – Swim – Repeat“ im Taunabad.

Foto: fk

„Run – Swim – Repeat“ auch im zweiten Jahr ein voller Erfolg

Oberursel (fk). Die Macher des Oberurseler „Run – Swim – Repeat“ haben wieder abgeliefert. Die zweite Auflage des an Duathlon-Veranstaltungen angelehnten Events war mit rund 300 Teilnehmern auch bei der zweiten Auflage ein voller Erfolg. Während bei einem normalen Duathlon der Wettkampf aus Laufen-Radfahren-Laufen besteht, ist das Konstrukt in der Brunnenstadt ein wenig modifiziert. Die Disziplinen sind hier Laufen und Schwimmen. Auf der Olympischen Distanz (10 Kilometer Laufen und 1250 Meter Schwimmen) wird das Rennen in fünf Laufabschnitte (je zwei Kilometer) und fünf Schwimmblöcke (je 250 Meter) aufgeteilt, die im Wechsel zu absolvieren sind. Das Sprint-Rennen kommt auf insgesamt 6 Kilometer Laufen und 750 Meter im Wasser (dreimal Laufen beziehungsweise Schwimmen). Die Einzelwertung im Olympischen Format ging an Peter Hoffmann (Triathlon Team Eltville/M30), der mit 1:10:20 Stunde keine Probleme hatte, den M45er Frederik Zölls (keine Vereins- oder Ortsangabe/1:15:43 Stunde) auf Distanz zu halten. Einen tollen Auftritt hatte hier Jannis Buhrke. Der Lokalmatador vom SC Oberursel gewann im Vorjahr die Sprint-Wertung und wagte sich nun an die Olympische Distanz. Das gelang dem Youngster, der reiner Schwimmer ist, bestens. Mit 1:17:40 Stunde wurde er Gesamtvierter und gewann überlegen die Nachwuchsklasse M18/19. Für Dieter Ulber (FSV Steinbach) stoppte die Uhr bei

1:32:43 Stunde, das reichte für Platz vier in der M50. Im Feld der Frauen gab es durch Heike Brendemühl (1:13:52/W30) und Constanze Prümmer (1:17:41/W35) einen Doppelsieg für die Ausdauerasse von Spiridon Frankfurt. Die Sprint-Wertung wurde mit 37:10 Minuten eine Beute von Samuel Möller (SC Wiesbaden/M-16/17). Konstantin Lotz (SCO/4. Gesamt) gewann nach 39:58 Minuten die Altersklasse M30. Die beiden SCO-Youngster Marton Balla (6. M16/17) und Otto Wagner (10. M16/17) wurden mit 43:38 beziehungsweise 54:17 Minuten gewertet. Integriert in das Ausdauer-Event waren auch die letzten Liga-Rennen der Saisoneroöffnung. In der dritten Hessenliga setzten sich die Männer des Algemarin Teams SV Traisa mit 4:43:36 Stunden gegen den SV Gelnhausen (4:51:33) sowie Spiridon Frankfurt (4:58:03) durch. Bereits auf Rang vier folgten die Jungs des SC Oberursel. Das Quartett in der Besetzung Dominik Herold, Achim Krombach, David Hecker und Robert Seele war in Summe 5:01:26 Stunden unterwegs. „Das ist ein starkes Ergebnis. Vor dem letzten Rennen lagen wir in der Liga auf dem siebten Platz. Mit dem Resultat vom Wochenende haben wir uns in der Abschlusstabelle wahrscheinlich um zwei Plätze nach vorne verbessert. Der Triathlonverband hat die finale Version jedoch noch nicht online gestellt“, erklärte SCler Andreas Hauck, der selbst nicht starten konnte, da er im Orga-Team eingebunden war.

Sport in Kürze

Fußball: Der Kreisfußballausschuss Hochtaunus bietet am Samstag eine Trainer-Pass-Schulung an. Beginn ist um 10 Uhr im Elaya-Hotel (ehemals Rilano). Der Nachweis dieses Trainer-Pass ist in der Saison 2023/24 bei Spielen aller Männer- und Frauenmannschaften sowie im Hochtaunuskreis auch für die Coaches der A-, B- und C-Jugend verbindlich zu tragen.
Schach: In der Gruppe B der Oberliga Ost beginnt die Saison 2023/24 am 22. Oktober um 10 Uhr mit dem Hochtaunusderby zwischen dem SV Oberursel und dem SK Bad

Homburg. Austragungsort ist der Mehrzweckraum in der Burgwiesenhalle in Bommersheim.
Tischtennis: Der TTC OE Bad Homburg richtet am Wochenende 16. und 17. September die Kreis-Einzelmeisterschaften 2023 für den Nachwuchs im Wingert-Dome an der Seulberger Straße aus.
Basketball: Die Damen der HTG Bad Homburg bestreiten ihr erstes Spiel der Saison 2023/24 in der 2. Bundesliga Süd am 30. September um 19 Uhr im Primodeus-Park gegen die BasCats des USC Heidelberg. (gw)

Die aktuellen Fußballtermine

Verbandsliga Süd: DJK Sportfreunde Bad Homburg – Eintracht Wald-Michelbach (So., 15.00).
Gruppenliga Frankfurt/West: SKV Beienheim – FC Neu-Anspach (Do., 20.00), FV Stierstadt – SV der Bosnier in Frankfurt, SV Gronau – FC 09 Oberstedten (beide So., 15.00), FC Tempo Frankfurt – FG 02 Seckbach, FC Karben – FV Bad Vilbel, FSV Friedrichsdorf – FC Olympia Fauerbach, Spvgg. 05 Oberrad – Türkischer SV Bad Nauheim, 1. FC-TSG Königstein – SG Ober-Erlenbach, Spvgg. 03 Fechenheim – FC Kalbach (alle So., 15.30).
Kreisoberliga Hochtaunus: SG Eschbach/Wernborn – SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach (Do., 20.00), DJK Sportfreunde Bad Homburg II – SG Oberhöchstadt (Fr., 20.00), FSV Friedrichsdorf II – SG Westerfeld (So., 13.15), SpVgg 05/99 Bomber Bad Homburg – FC Mammolshain, 1. FC 04 Oberursel – FC Neu-Anspach II, SV Teutonia Köppern – TSV Vattenspor Bad Homburg (alle So., 15.00).
Kreisliga A Hochtaunus: FC 06 Weißkirchen – SG Eintracht Feldberg (Sa., 16.00), FV Stierstadt II – EFC Kronberg, SV Seulberg – SGK Bad Homburg, TV Burgholzhausen –

FSG Merzhausen/Weilnau/Weilrod (alle So., 15.00).
Kreisliga B Hochtaunus: SV Seulberg II – SG Westerfeld II (So., 13.00), TV Burgholzhausen II – SG Oberhöchstadt II (So., 13.15), FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken – SG Hundstadt (So., 15.00).
Kreisliga C Hochtaunus: SV Bommersheim II – FC 09 Oberstedten II, FSG Laubach/Grävenwiesbach/Mönstadt/Niederlauken II – SV Teutonia Köppern III, 1. FC 04 Oberursel II – FSV Steinbach II (alle So., 13.15), SG Wehrheim/Pfaffenwiesbach III – TSV Vattenspor Bad Homburg II (So., 15.00).
Frauen-Gruppenliga Nord-West: SG Westerfeld – RSV Roßdorf (Sa., 16.00).
Frauen-Kreisoberliga Frankfurt: 1. FFV Oberursel – SG Bornheim/GW Frankfurt II (Sa., 17.00).
Frauen-Kreisliga A Frankfurt: FC Laubach – SV Blau-Gelb Frankfurt (Sa., 17.00), TSG 51 Frankfurt II – EFC Kronberg (Sa., 18.00).
Frauen-Kreisliga B Frankfurt: 1. FFV Oberursel II – TV Burgholzhausen (Sa., 15.00), FSG Niedermittlau/Lieblos/Neuses II – SG Westerfeld II (Sa., 17.00). (gw)

07.09.2023

Sei schlau -
kauf bei Nau!
www.nau.de

Autohaus Nau GmbH



ALLE LAGERWAGEN
KURZFRISTIG LIEFERBAR!

DER NEUE OPEL
CORSA
JETZT BESTELLBAR



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

BIG DEAL 6 Jahre Garantie¹⁾
3 Inspektionen²⁾
GESCHENKT!

DIE TOP-MODELLE VON OPEL

UNSERE RATENSCHARFEN ANGEBOTE!

ASTRA 5-TÜRER ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzul. 10 km,

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

MOKKA ENJOY

1.2 Direct Injection Turbo Benziner, 100 kW (136 PS), Kurzzul. 10 km,

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

GRANDLAND ELEGANCE AUTOMATIK

1.2 Turbo Benziner, 96 kW (130 PS), Kurzzulassung 10 km,

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

MONATLICH ab 3)

189,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.990,- €

DER NEUE OPEL CORSA

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km,

TOP-AUSSTATTUNG INKLUSIVE

OHNE ANZAHLUNG monatlich ab 3)

179,- €

Einmalige Leasingsonderzahlung 0,- €

1) Händler eigengarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungssatz für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.händlereigengarantie.eu oder bei uns. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten. 3) Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 1.095,- € Fracht. Ein Leasingangebot der PSA Bank GmbH, Siemensstraße 10, 63263 Neu-Isenburg, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle nach WLTP kombiniert 6,6-5,3 l/100 km, CO₂-Emissionen nach WLTP kombiniert 149-120 g/km.

opel-nau.de

Einsteigen, probefahren und lossparen!

Jetzt zugreifen!

HYUNDAI i10 „SELECT“

1.0 Benziner mit 49 kW (67 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

129 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 1.261 €

HYUNDAI KONA „SELECT“

1.0 Benziner mit 88 kW (120 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

239 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 2.561 €

HYUNDAI IONIQ 6

Elektromotor mit 111 kW (151 PS) Neuwagen.

Monatliche Leasingrate ab²⁾

339 €

Einmalige Leasingsonderzahlung 4.794 € - Reichweite nach WLTP 429 - 586 km**



Autoarena Nau GmbH
autoarena-nau.de

Unternehmenssitz Gießen
An der Automeile 20
35394 Gießen
Telefon: 0641 / 95 35 - 0

Marburg
Gisselberger Str. 57
35037 Marburg a.d. Lahn
Telefon: 06421 / 29 97-0

Friedberg
Frankfurter Str. 9-15
61169 Friedberg (Hessen)
Telefon: 06031 / 72 20 0



5 JAHRE Garantie ohne Kilometerlimit*

8 JAHRE Garantie*

* Sämtliche Informationen zum Umfang der Herstellergarantie finden Sie unter: www.hyundai.de/garantien **Die tatsächliche Reichweite kann unter Alltagsbedingungen abweichen und ist von verschiedenen Faktoren abhängig, insbesondere von persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Nutzung von Heizung und Klimaanlage sowie thermischer Vorkonditionierung. 1) Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, zzgl. Fracht- u. Bereitstellungskosten in Höhe von 1.095,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Leasing ist ein Service der Alliane SE, Dr.-Carl-von-Linde-Str. 2, 82049 Pullach im Isartal, für die der Angebotsleistende als ungeb. Vermittler tätig ist.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 6,1 - 5,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 138 - 125 g/km. Stromverbrauch 13,9 kWh/100 km, CO₂-Emissionen komb. 0 g/km. (Alle Werte nach WLTP)

Jahreswagen • sofort verfügbar • inkl. BiGDEAL*

OPEL

Opel Astra 1.6 Turbo PHEV Ultimate	(N1041844)	32.990 €
132KW(180 PS), Automatik, EZ 12/22, 11tkm, Arktis Weiß		
Opel Astra 1.6 Turbo PHEV Edition	(N1051630)	29.990 €
132KW(180 PS), Automatik, EZ 12/22, 9tkm, Kult Gelb		
Opel Astra 1.6 Turbo PHEV GS-Line	(N1045047)	30.990 €
132KW(180PS), Automatik, EZ 12/22, 21tkm, jadeweiss		
Opel Astra 1.6 Turbo PHEV GS-Line	(N1041823)	31.990 €
132KW(180 PS), EZ 12/22, 11tkm, Jade Weiß		
Opel Crossland 1.2 Turbo Edition	(N4359329)	21.990 €
81KW(110 PS), EZ 10/22, 8tkm, quarzsilber		

OPEL

Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre	(N423537)	20.990 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot		
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre	(N4323542)	20.990 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 12tkm, Rekord Rot		
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre	(N4323545)	20.490 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 12tkm, Rekord Rot		
Opel Corsa 1.2 Turbo 40 Jahre	(P60099334)	20.990 €
74KW(100 PS), EZ 09/22, 10tkm, Rekord Rot		
Grandland 1.2 Turbo Enjoy	(N4359329)	26.990 €
96KW(131 PS), EZ 03/23, 10tkm, Jade Weiß		

OPEL

Combo Life 1.2 Turbo Elegance 7-Sitzer	(NJ793659)	31.990 €
96KW(130PS), Automatik EZ 11/22, 8tkm, Ozean Blau		
Combo Life E 1.2 Turbo Ultimate	(NJ790184)	30.990 €
96KW(130PS), EZ 11/22, 8tkm, Ozean Blau		
Opel Mokka 1.2 Turbo Elegance	(W007426)	27.990 €
96KW(131PS), EZ 02/23, 10tkm, Matcha Green		
Opel Mokka 1.2 Turbo Edition	(W009812)	21.490 €
74KW(100PS), EZ 02/23, 14tkm, Kontrast Grau		

* Bis zu 5 Jahre Händler eigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen, dazu 3 Inspektionen gemäß Herstellervorlagen. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Unternehmenssitz:

Gießen

Direkt an der A 485

An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg

Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf

Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar

Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach

Direkt an der A 5

Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg

Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220 - 0



Chansons mit Myriam Jabaly

Der Kulturkreis Oberursel lädt zum „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 10. September, wieder zu einem Konzert in die Kreuzkapelle im Alten Friedhof, Geschwister-Scholl-Platz, ein. Im Rahmen der Konzertreihe „Pro Musica Oberursel“ begeistert dort um 17 Uhr Myriam Jabaly mit französischen Chansons und Balladen zur Gitarre das Publikum. Sie bietet ein intimes Programm voller Poesie, Zwischentöne und Nuancen. Viele Eigenkompositionen in französischer Sprache sowie weitere ausgesuchte Weisen präsentiert sie mit ihrer lebendigen Moderation. Die Karten kosten 22 Euro, Mitglieder des Kulturkreises zahlen 19 Euro und Schüler und Studenten zehn Euro. Tickets gibt es beim Veranstalter unter Telefon 06171-79736 sowie im Ticketshop Oberursel. Restkarten werden an der Abendkasse verkauft.

Foto: Kulturkreis



Live-Musik im Brauhaus

Der Herbst rückt näher, die Abende werden gemütlicher. Und so beginnt auch im Alt-Oberurseler Brauhaus wieder die Zeit mit Live-Musik. Immer donnerstags ab 20 Uhr unterhalten Musiker verschiedener Genres die Gäste in der Brennbar. Von Jazz bis Pop, von Folk bis Rock, von Soul bis Funk präsentiert die Brauhaus Bühne bekannte und weniger bekannte Künstler, Feinste Interpretationen verschiedenster Arrangements oder auch ganz klassisch vorgetragene Stücke werden Musikfreunde begeistern. Den Auftakt macht Sabine Baukal und Band am 7. September mit Stücken rund um Jazz. Danach folgt am 14. September Carlos G. mit Akustik-Oldies, Rock und Pop. Eine Woche später unterhalten Cat und Chris mit Klängen aus Latin, Pop und Jazz, ehe am 28. September Dave Gregson (Foto) Stücke aus Folk, Pop und Rock präsentiert. Der Eintritt ist frei. Foto: Dave Gregson



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL



Ev. Christuskirche
Oberhöchstader Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Gottesdienst (Spangenberg)



Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen
Weißkirchener Straße 62

Pfarrer Klaus Hartmann
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst mit Einführung der Konfirmanden und Kirchencafé (Hartmann)



Freie ev. Gemeinde
Bommersheimer Straße 74

Tobias Lenhard
Sprechzeiten: Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst (Lenhard)



International Christian Fellowship of the Taunus
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 10. September
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



Ev. Auferstehungskirche
Ebertstraße 11

Pfarrer Jan Spangenberg
Telefon: 06171-25917, 0173-9151897
Gemeindebüro: Oberhöchstader Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Mi. 13 bis 17 Uhr, Do. 8.30 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 10. September
10.30 Uhr Gottesdienst mit Amnesty International (Spangenberg)



Ev. Kirche Oberstedten
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 10. September
10.30 Uhr Open-Air-Gottesdienst, anschließend „Bring&Share“-Mittagessen im Haus Siloah (Rehorn)



New Life Church Oberursel
St.-Hedwig
Eisenhammerweg 10

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.nlchurch.de

Sonntag, 10. September
10.30 Uhr Back to School-Gottesdienst



Alt-Kath. Franziskus-Kirche
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Eucharistiefeier

PFARREI ST. URSULA



Ev. Heilig-Geist-Kirche
Dornbachstraße 45

Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

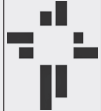
Sonntag, 10. September
19 Uhr Feierabendmahl (Eberhardt)



Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach
Kirchgasse 5

Pfarrer: Herbert Lüdtk
Pfarrer: Tanja Sacher
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr, Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst in St. Georg (Chevallier)



Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach
Marienstraße 3

Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr, Di. und Do. 15 bis 17 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de



Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Wortgottesfeier (Degen)



Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde
Altkönigstraße 154

Vakanzpfarrer Michael Ahlers
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

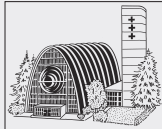
Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst (Schillhahn)



Klinik Hohe Mark
Friedländerstraße 2

Annette Schüßler
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst



Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord
Eisenhammerweg 10

Samstag, 9. September
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten
Landwehr 3

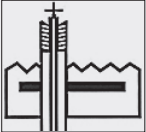
Sonntag, 10. September
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®
Adventgemeinde
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0151-40653514
www.adventisten-oberursel.de

Samstag, 10. September
10 Uhr Gottesdienst (Löbermann)



Ev. Kreuzkirche Bommersheim
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr, Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 10. September
18 Uhr Gospelgottesdienst mit Einführung der neuen Konfirmanden (Schütz)



Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim
Lange Straße 106

Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)



Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt
Marienstraße 3

Sonntag, 10. September
11 Uhr Schöpfungsgottesdienst (Funk/Reusch)



Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach
Untergasse 27

Sonntag, 10. September
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)



Kath. Kirche Liebfrauen
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 10. September
11 Uhr Schöpfungsgottesdienst in St. Ursula (Funk/Reusch)

+

WIR GEDENKEN

*Unseren Bruder, Schwager
und Onkel haben wir verloren.*

Andreas Jung

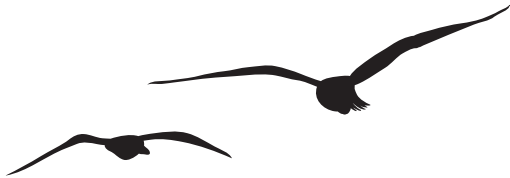
DIPL.ING. (TU)

26.11.1965 - 26.08.2023

Wir trauern mit allen, die
Andreas liebten und
wertschätzten.

Andreas wird immer in unserer
Erinnerung bleiben und wir
hoffen auf eine Wiederbegegnung
nach unserem Glauben.

Nikolaus Jung und Martin Jung mit Familien



Nach einem erfüllten Leben nehmen wir Abschied von
meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, meiner
Schwester, Schwägerin, Tante, Cousine,
unserer Oma und Uroma

Helene Kopp

geb. Nicolai

* 01.11.1929 † 27.08.2023

Wir denken an sie in Liebe und Dankbarkeit.

Deine große Familie

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung
findet am Donnerstag, dem 14.09.2023, um 13.00 Uhr
auf dem Hauptfriedhof in Oberursel- Nord statt.

+

PIETÄTEN

BESTATTUNGS-INSTITUT
W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter

Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 61 71 - 5 47 92

Die Bande der Liebe
werden mit dem Tod nicht durchschnitten.
Th. Mann

Seit über 50 Jahren Ihr vertrauensvoller Helfer und
Berater in den schweren Stunden des Abschieds.

Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

Die Oberurseler Bürgergemeinschaft – Freie Wähler (OBG)
trauert um ihr Mitglied und ihre ehemalige Stadtverordnete

Dr. Henriette Kramer

die am 20. August 2023 im Alter von 74 Jahren
während eines Bootsausfluges tragisch ums Leben gekommen ist.

Von 2001 bis 2003 war Dr. Henriette Kramer Stadtverordnete.
Seit 1977 war sie Mitglied der OBG.

Wir verlieren ein treues Mitglied und eine Mitstreiterin
für die Interessen Oberursels. Unser Mitgefühl gilt ihren Angehörigen.
Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Justus Hieronymi
Vorsitzender

Andreas Bernhardt
Fraktionsvorsitzender

Vorverkauf für das Musical am
Gymnasium Oberursel startet

Oberursel (ow). Das Musical-Team des Gymnasiums Oberursel hat sich in diesem Jahr der Herausforderung gestellt, eines der bekanntesten dramatisierten Werke auf die Bühne zu bringen: Die Elenden von Victor Hugo (als Bühnenstück bekannt geworden unter dem Titel Les Misérables). Zu hören werden dabei einige der bekanntesten Musical-Lieder sein. Diese werden gesungen von den 22 Schülern des Ensembles (von Jahrgangsstufe sieben bis einschließlich Abiturjahrgang 2023) und gespielt von der 21-köpfigen Musicalband. Kreativ unterstützt wird das Team durch die Technik- und Bühnenbild-AG, sodass über 50 Schüler an der aufwändigen Produktion beteiligt sind. Die Dramaturgie des Stückes wurde so adaptiert und neu geschrieben, dass viele der jüngeren Schüler die berühmte Geschichte aus der Sicht junger Menschen darstellen: aus der Perspektive von Straßenkindern, Arbeitern und Studenten in Frankreich zwischen 1817 und 1832. Dies ermöglicht einen anderen Blick auf die Figuren, die längst zu den Klassikern der Literaturgeschichte gehören. „Freuen Sie sich auf mitreißende und emotionale Musicalabende, mit vielen Bezügen zu aktuellen Ereignissen weltweit. Honorieren sie mit ihrem Besuch die investierte Zeit und das Engagement vieler Schülerinnen und Schüler“, so Geschäftsführer Martin Krebs. Das Stück erzählt von der Besessenheit des Inspektor Javert, der es sich zur Lebensaufgabe gemacht hat, vermeintlich Gerechtigkeit zu üben, indem er den längst ehrbar gewordenen Jean Valjean jagt. Dieser ehemalige Sträfling weigert sich, die von Armut vorbestimmte Ordnung zu akzeptieren und versucht der jungen Cosette, deren Mutter Fantine ein tragisches Opfer der bigotten Doppelmoral der Zeit wurde, ein Leben in Wohlstand und Sicherheit zu bieten. Doch mit der zunehmenden Industrialisierung wächst das Elend in den Städten und die Menschen versuchen, in Paris Arbeit zu finden, die ihnen auf dem Land längst abhandengekommen ist. Und so treffen 15 Jahre später in der Metropole alte Bekannte, nämlich Cosettes ehemalige skrupellose Pflegefamilie Thenadier, ihr Ziehvater Valjean und Javert wieder aufeinander. Es brodeln in der Stadt und in einem Volk, dessen Hoffnung auf Freiheit und Selbstbestimmung durch die Unbarmherzigkeit der Restauration und die Zwänge der gesellschaftlichen Ordnung zunichte gemacht wurde. Javert, obwohl gewarnt durch seine Mitarbeiter, ist immer noch nicht im Elend der Gegenwart angekommen und ignoriert das Geschehen auf der Straße. Währenddessen werden die Studenten durch den Tod eines gefangenen genommen Revolutionärs mobilisiert und rufen die erschöpfte und verzweifelte Bevölkerung zum Barrikadenkampf auf. Eine Aktion, die gravierende Folgen haben wird und ein Aufstand, der erstaunliche Parallelen aufweist zu gegenwärtigen politischen Bewegungen in den USA, im Iran und in Frankreich.

Die Aufführungen finden am Freitag, 22., und Freitag, 29. September, um 19.30 Uhr sowie am Sonntag, 24., und am Samstag, 30. September, um 18 Uhr in der Aula des Gymnasiums Oberursel, Berliner Straße 11 statt. Einlass ist jeweils 30 Minuten vor Beginn. Karten sind ab sofort im Internet unter www.frankfurtticket.de, im Ticketshop Kumeliusstraße 8, und bei allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Der Preis startet im Vorverkauf ab 12,10 Euro inklusive Vorverkaufsgebühren. Schüler mit Schülerausweis erhalten ermäßigte Karten.

Sinkende Stellenmeldungen

Hochtaunus (how). Für August meldeten die Arbeitgeber der Agentur für Arbeit in Bad Homburg 758 neue Arbeitsstellen. Das waren 52 sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsmöglichkeiten weniger als noch vor einem Monat. Im Vorjahr wurden 237 Arbeitsstellen weniger gemeldet. Im Bestand hat die Agentur für Arbeit derzeit 2993 offene Stellen. „Die sinkenden Stellenmeldungen sind dabei auch ein Indiz für die Zurückhaltung der Unternehmen, die sich aus der aktuell unsicheren wirtschaftlichen Lage ergeben“, berichtet Matthias Oppel. „Zudem wird es immer schwieriger, vorhandene Bewerber und Arbeitgeber zusammenzubringen. Hier müssen wir mit unseren arbeitsmarktpolitischen Möglichkeiten ansetzen, um insbesondere durch Qualifizierung die Integrationschancen zu erhöhen. Eine wichtige Rolle spielt dabei auch die Teilqualifizierung. Hierzu bietet die Agentur Bad Homburg am 21. September eine virtuelle Veranstaltung für Arbeitnehmer und Arbeitgeber an, um alternative Möglichkeiten der Stellenbesetzung aufzuzeigen.“

Besonders betroffen vom Anstieg der Arbeitslosigkeit war die Personengruppe der jungen Menschen unter 25 Jahren. Die Anzahl stieg um 898 Personen auf nun 2862. Davon waren 717 Personen der Altersklasse 15 bis 20 Jahren zuzuordnen. Die Arbeitslosenquote lag bei 7,4 Prozent und damit 2,3 Prozent über dem Wert des vergangenen Monats. Im Vorjahr betrug die Quote 6,7 Prozent. „Der Anstieg der jugendlichen Arbeitslosen in den Sommermonaten ist aufgrund der auslaufenden Ausbildungen nicht ungewöhnlich. Erfahrungsgemäß gehen die Zahlen zum Herbst wieder zurück, da viele Schulabgänger dann in eine Ausbildung einmünden oder aber nach ihrer Ausbildung in den Arbeitsmarkt integriert werden können“, sagt Oppel. Im Hochtaunuskreis waren im Berichtsmonat August 5268 Personen arbeitslos gemeldet, 237 mehr als im Vergleich zum Vormonat. Im Vorjahr waren 334 Personen weniger gemeldet. Die Arbeitslosenquote stieg um 0,2 auf 4,3 Prozent. Im Vorjahr betrug die Quote 4,1 Prozent.

IMMOBILIENMARKT

Sie haben Fragen zum Verkauf Ihrer Immobilie?

Sie suchen eine unabhängige Beratung zum fairen Preis?

Besuchen Sie meine Webseite
www.michaelneuberger.de
oder rufen Sie mich einfach an Tel. 01573-440 37 37

AN ALLE IMMOBILIEN-BESITZER:
SIE PLANEN DEN VERKAUF IHRER IMMOBILIE?
Ich helfe Ihnen – mit 25 Jahren Berufserfahrung !
kompetent – diskret – verlässlich – erfolgreich !



Carsten Nöthe
Immobilienmakler
Herren-v.-Eppstein-Str. 18 · Bad Homburg
Tel.: 06172 - 8987 250
www.noethe-immobilien.de
carsten@noethe-immobilien.de

MEIN VERSPRECHEN: KEIN BESICHTIGUNGSTOURISMUS !



PaXsecura – aus Erfahrung sicher

Wir bieten Ihnen eine große Auswahl an PaX Sicherheitsfenstern und -türen, die Ihrem Wunsch nach mehr Einbruchschutz am besten gerecht werden.

Unser qualifizierter Fachbetrieb ist beim LKA ein gelistetes Errichterunternehmen.

KEINBRUCH

Unser Betrieb ist im Adressverzeichnis von Errichtern gelistet für einwandfreie Ausführung aller handwerklichen Leistungen im Bereich Einbruchschutz.

Schreinerei Preuß GmbH
Raumgestaltung in Holz

Max-Planck-Straße 12
65779 Kelkheim
Tel. 0 61 95 – 91 15 94
www.schreinereipreuss.de
E-Mail: info@schreinereipreuss.de

PaX
FENSTER UND TÜREN
Partnerbetrieb

Anzeigen-Hotline (0 61 71) 6 28 8-0

Aktionstag im Jubiläumspark

Hochtaunus (how). Eine Kirche, ein Tag, eine Idee – die evangelische Kirche im Hochtaunus stellt im November 2023 für einen Tag die Christuskirche in Bad Homburg zur Verfügung. Gesucht wird die beste Idee, einen Tag lang die Kirche möglichst innovativ zu nutzen. Konkret findet die Suche am Sonntag, 10. September, bei einem Aktionstag im Jubiläumspark in Bad Homburg statt. Zwischen 13 und 16 Uhr heißt es: „Wir haben eine Kirche – habt Ihr eine Idee?“. Gefragt werden Spielplatzbesucher und Passanten, was ihnen für die Gestaltung eines ganzen Tages in der Christuskirche einfällt. Der Fantasie sind dabei keine Grenzen gesetzt: Egal, ob Ausstellungsraum oder Partylocation, ob Meditationsort oder doch klassischer Gottesdienst – alle Vorschläge sind willkommen und werden gesammelt. Für alle, die sich im Jubiläumspark einbringen, steht auch ein Eiswagen mit leckerem Eis bereit. Die Auswertung erfolgt im Anschluss, und am 4. November heißt es dann in der Christuskirche: „Wir haben eine Kirche – Ihr habt die Idee!“.

Busumleitungen zum Herbsttreiben

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Herbsttreiben von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. September, statt. Aufgrund umfangreicher Auf- und Abbauarbeiten auf dem Epinay-Platz werden die Haltestellen „Holzweg“, „Eppsteiner Straße“, „Marktplatz“ und „Am Rahmtor“ bereits von Mittwoch, 13., bis einschließlich Montag, 18. September, nicht angefahren. Die Linien 41 und 45 werden über die Füllerstraße umgeleitet. Für die entfallenden Haltestellen in Richtung Bahnhof befinden sich Ersatzhaltestellen in der Füllerstraße/Schule Mitte und Adenauerallee. In Richtung Oberstedten können die Ersatzhaltestellen Oberhöchstader Straße/Rathaus und Altkönigsstraße/Altenheim genutzt werden. Für die entfallenden Bushaltestellen der Linien 42 und N31 befinden sich in beiden Richtun-

gen Ersatzhaltestellen in der Feldbergstraße Höhe Epinay-Platz und J.-Balles-Passage. Die Linien 43 und 44 verkürzen in der Zeit der Umleitung ihre Strecke und fahren von Stierstadt kommend von der Oberhöchstader Straße direkt in die Adenauerallee und zum Bahnhof. In Richtung Stierstadt/Weißkirchen-Ost wird in der Oberhöchstader Straße vor dem Rathaus eine Ersatzhaltestelle eingerichtet. Die Schulbuslinie 49 muss auf die Hohemarkstraße umgeleitet werden und kann somit neben den oben genannten Haltestellen auch die Haltestellen „Brüder-Winter-Straße“, „Steinmühlweg“, „TaunaBad“, „Theodor-Heuss-Straße“ und „Borkenberg“ nicht anfahren. Zusätzlich wird die Haltestelle „Portstraße“ und „Philipp-Reis-Straße“ der Linie 42 in der Hohemarkstraße angefahren.

Auch Straßen werden gesperrt

Oberursel (ow). Von Freitag, 15., bis Sonntag, 17. September, veranstaltet fokus O. das Herbsttreiben. Durch die Veranstaltung kommt es zu Beeinträchtigungen im Straßenverkehr. Folgende Straßen sind wegen des Herbsttreibens für den Durchgangsverkehr gesperrt beziehungsweise nur eingeschränkt (für Anlieger) befahrbar: Untere Marktplatzstraße, Eppsteiner Straße ab Homm-Kreisel, Hollerberg, Weidengasse, Marktplatz, Korfstraße, Wiederholtstraße, Hospitalstraße in Richtung Rathausplatz, Untere Hainstraße. Die Einbahnstraßenregelung in der Ackergas-

se wird aufgehoben. Außerdem ist der Epinay-Platz von Mittwoch bis einschließlich Montag gesperrt. Wegen der Veranstaltung und der damit verbundenen Aufbauarbeiten wird der Wochenmarkt am Mittwoch, 13. September, vom Epinay-Platz auf den kleinen Parkplatz neben dem Rathaus und am Samstag, 16. September, vom Epinayplatz auf den kleinen Parkplatz neben dem Rathaus und in die verlängerte Hospitalstraße verlegt. Der Altstadtmarkt auf dem historischen Marktplatz pausiert, dort kann am Samstag, 23. September, wieder von 9 bis 16 Uhr eingekauft werden.

„Heimat shoppen“ stärkt Lokales

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr sollen der Öffentlichkeit wieder die Vorteile des lokalen Einkaufens in der Innenstadt aufgezeigt werden. Eine lebendige und attraktive Innenstadt stärkt die Aufenthaltsqualität und trägt damit positiv zur Standort- und Wohnattraktivität bei. Für den fokus O. bedeutet „Heimat shoppen“, lokale Gewerbe zu unterstützen und auf den „Heimvorteil“ zu bauen. Im Zuge des „Heimat shoppen“ werden am Samstag, 9. September, von den Stelzenläufern des Kunstgriffs 500 Tüten in der Innenstadt verteilt. In diesen Tüten befinden sich Preise und Gut-

scheine von den lokalen Dienstleistern und Einzelhändlern. Erstmals gab es dieses Jahr einen Fotowettbewerb, in dem das schönste Stadtmotiv eines Oberurselers ausgewählt wurde. Das Motiv wurde auf 5000 Bierdeckel gedruckt und wird an diesem Tag erstmalig veröffentlicht. Der lokale Einzelhandel ist der Herzschlag einer jeden Innenstadt, umso mehr freut es den fokus O. bei dieser deutschlandweiten Aktion wieder dabei sein zu können. „Heimat shoppen“ ist eine Initiative der IHK Frankfurt am Main, die die Attraktivität der Innenstädte im IHK-Bezirk zeigt.



500 Tüten mit kleinen Präsenten werden von den Stelzenläufern des Vereins „Kunstgriff“ am Samstag in der Innenstadt an die Passanten verteilt.
Foto: fokus O.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik

Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb

Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegebiet Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



Rufen Sie unsere Anzeigen Hotline an.
06171-6288-0
Wir beraten Sie gerne.
www.taunus-nachrichten.de

Baggerarbeiten, Rodungen, Wurzelstockaufsägung
Tel. 0163/1915325
Firma Rentel

Ofenstudio Bad Vilbel

KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE

Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche

Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543

Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Herbstputz zum Ende der Gartensaison

(DJD). Selbst der schönste Sommer geht einmal zu Ende. Bevor sich ein Großteil der Freizeit zurück in die soliden vier Wände verlagert, hat der Garten noch etwas Aufmerksamkeit und Pflege verdient. Mit einigen wenigen Handgriffen werden Rasenflächen, Beete, Terrasse und Gartenwege winterfit gemacht. Das Herbstlaub ist eine Augenweide, solange es noch die heimischen Bäume schmückt. Auf Gartenwegen oder dem Rasen hingegen sind diese Überbleibsel der zu Ende gehenden Gartensaison weniger erwünscht. „Heruntergefallenes Laub tut dem Rasen nicht gut, da es den Gräsern buchstäblich das Licht und die Luft zum Atmen raubt. Deshalb sollte es gründlich von den grünen Flächen entfernt werden“, empfiehlt Stihl-Gartenexperte Jens Gärtner. Mit einem Akku-Laubbläser lässt es sich schnell und bequem einsammeln und kann dann beispielsweise in einer ruhigen Ecke aufgehäuft werden. Auf diese Weise wird es zum willkommenen Winterquartier für Igel und andere Kleintiere – zusätzlich zu einem Igelhaus als festem Unterschlupf. Ein weiterer praktischer Helfer bei der Pflege von Rasenflächen

und Beeten ist ein Akku-Saughäcksler wie der Stihl SHA 56. Er nimmt Laub auf und zerkleinert es direkt. So lässt sich das Naturmaterial für den Kompost oder als schützender Belag für die Beete weiter nutzen. Ein weiterer Tipp für das nachhaltige Gärtnern: Abgeblühte Pflanzen in einem nicht einsehbaren Gartenbereich stehenlassen, um Insekten das Über-

wintern zu erleichtern. Unter www.stihl.de etwa finden sich viele weitere Tipps für die herbstliche Gartenpflege. Gleichzeitig ist diese Jahreszeit immer auch eine Zeit der Veränderung: Jetzt ist die passende Gelegenheit, bereits an die nächste Freiluftsaison zu denken und Neuanpflanzungen von Hecken, Gehölzen und Sträuchern vorzunehmen.



Nachhaltig gärtnern: Igel werden die Einladung in das ruhige Winterquartier dankbar annehmen.
Foto: DJD/STIHL

Tarek Al-Wazir steht Rede und Antwort

Treffpunkt für Gesundheit und Kultur



Bei strahlendem Sonnenschein hat sich Tarek Al-Wazir am Samstag bei der Veranstaltung „Auf einen Kaffee & Kuchen mit Tarek“ in Oberursel präsentiert. Der hessische Spitzenkandidat der Grünen für die anstehende Landtagswahl nahm sich die Zeit, um in ungezwungener Atmosphäre mit den Bürgern ins Gespräch zu kommen. Die Veranstaltung zog zahlreiche Menschen in die Adenauerallee, die die Gelegenheit nutzten, den hessischen Wirtschaftsminister und stellvertretenden Ministerpräsidenten persönlich kennenzulernen und sich über seine politischen Ziele und das Wahlprogramm der hessischen Grünen zur Landtagswahl am 8. Oktober zu informieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Patricia Peveling, der Direktkandidatin für den Wahlkreis 24, zu dem auch Oberursel gehört. Al-Wazir erläuterte Punkte des Programms und beantwortete mehr als zwei Stunden lang alle Fragen aus dem Publikum.

Foto: fk



Vier Frauen, eine Idee: Die historische Alte Apotheke in der oberen Vorstadt erfährt einen Wandel. Wie in den vergangenen Jahren ist Apothekerin Miriam Oster treibende Kraft im Hintergrund. Sie hatte in den zuvor leerstehenden Räumen wieder eine Apotheke etabliert, dann folgte in Coronazeiten das zentrale Impfzentrum, nun ist Zeit für „Oster Plus“. Der Name verweist auf die Idee, dass mit Miriam Oster andere Frauen den historischen Ort „bespielen“ werden, so Oster. Die Fachstelle „Frühe Hilfen“ wird dort ein neues Café Frühe Hilfen eröffnen. Es wird immer mittwochs von 15 bis 17 Uhr Gästen zur Verfügung stehen. Der Landesverband Legasthenie und Dyskalkulie (LVL Hessen) wird sich ebenfalls bei „Oster Plus“ einrichten, Yogalehrerin Silke Pöhlens wird Unterricht anbieten. Das Foto zeigt (v. l.) Sabine Behrent (LVL Hessen), Miriam Oster, Verena Winterle und Silke Pöhlens.

Foto: js

STELLENMARKT

Z

FRAUENARZTPRAXIS
ZÖLLNER

FREUNDLICHE, ENGAGIERTE
ARZTHelfERIN / MFA IN VOLLZEIT
FÜR UNSERE GYNÄKOLOGISCHE PRAXIS
IN BAD HOMBURG GESUCHT.

BEWERBUNG AN
DR. FELIX ZÖLLNER
LOUISENSTRASSE 52
61348 BAD HOMBURG
TELEFON 0176 22040088
MAIL FRAUENARZTPRAXIS-ZOELLNER@GMX.DE

Für unsere urologischen Praxen in Bad Homburg und Bad Vilbel suchen wir zur Verstärkung unseres Teams

med. Fachangestellte m/w/d

Wir wünschen uns engagierte, fröhliche Mitarbeiter/innen mit Spaß an der Arbeit und Geschick im Umgang mit unseren Patienten.

Wir bieten selbständiges Arbeiten in einer angenehmen strukturierten Atmosphäre, fachliche Einarbeitung, familiengerechte Arbeitszeiten, RMV-Beteiligung/Benzingeld, Team-Events und viele Möglichkeiten zur Aus- und Weiterbildung.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, freuen wir uns über Ihre kurze Bewerbung per E-Mail an: kronberg@urogate.de oder telefonisch unter: 06173 - 33 596 45

Urologische Praxis
UROGATE Bad Homburg
UROGATE Bad Vilbel

Weitere Infos zu unseren Praxen finden Sie hier:
www.urogate-badhomburg.de
www.urogate-badvilbel.de

Zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d)
deutschsprachig, 4x pro Woche als angemeldete Aushilfe gesucht.
Dr. Katja Zieber – Fachzahnärztin für Kieferorthopädie
Louisenstr. 149
61348 Bad Homburg
Tel. 06172/456893 oder nurbewerbungen@arcor.de

PR-Agentur sucht Büroassistent (m/w/d)
mit sehr guten Deutsch- und MS Office-Kenntnissen (Minijob)
Ort: Bad Homburg · Tel. 06172/271590
www.financial-relations.de

Nachhilfelehrer (m/w/d)
in Oberursel gesucht, flexible Zeiteinteilung!
Tel. 06171 206 2234

Servicepersonal (m/w/d)
für Restaurant in Oberursel gesucht.
Kontakt unter: 0151-21210958

JETZT BEWERBEN!

Koch (m/w/d)

Arbeitsbeschreibung

- Vorbereiten und Anrichten von Speisen in der Küche und an der Front Cooking Linie
- Koordination der bestellten Speisen

Persönliche Qualifikation

- gepflegtes Erscheinungsbild
- freundliches und sicheres Auftreten
- Teamgeist
- Verantwortungsbewusstsein
- Zuverlässigkeit
- Belastbarkeit

Fachliche Voraussetzung

- abgeschlossene Ausbildung zum Koch / zur Köchin
- weitere Berufserfahrung in der Küche wünschenswert
- Saubere und hygienische Arbeitsweise

Zu besetzende Stelle

- **Koch (m/w/d)**
- ab sofort
- unbefristet
- 39 Wochenstunden
- Schicht- und Wochenendarbeit

Wir bieten

- Schichtzuschläge
- Attraktive Arbeitszeiten
- Kostenfreie Verpflegung
- Jobticket
- Berufskleidung inkl. Reinigung

Bitte bewerben Sie sich schriftlich mit den entsprechenden Unterlagen unter:
bewerbung@taunus-therme.de

Für unseren Winterdienst in Oberursel, Steinbach und Bad Homburg suchen wir

Saisonkräfte (m/w/d) als Winterdienstfahrer/in
die vom 01.11.2023 befristet bis 31.03.2024 unser bestehendes Team tatkräftig unterstützen.

Voraussetzungen: Führerschein Klasse B, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft in der gesamten Wintersaison.

Wir bieten: einen festen Lohn auf selbstständiger- oder Minijob-Basis (520,- €), eine fest zugewiesene Tour, ein geeignetes Fahrzeug. Gerne auch Studenten, Rentner, Mitarbeiter/in im Homeoffice (mit freier Zeiteinteilung) oder Selbstständige.

Arbeitgeber: Oberurseler Winterdienst GmbH (Dominic Braun)
Tel: 0151-40 06 57 98
E-Mail: info@oberurseler-winterdienst.de

Wir sind eine mittelgroße Wirtschaftsprüfer-, Steuerberater- und Rechtsanwaltssozietät und suchen zur Verstärkung unseres Teams zum nächstmöglichen Termin

Steuerfachangestellte (m/w/d)
in Vollzeit, Teilzeit oder freiberuflich

Ihr Aufgabengebiet umfasst die selbständige Erstellung von Jahresabschlüssen und Steuererklärungen für Mandanten verschiedenster Branchen und Rechtsformen, das Managen der Buchhaltung der Mandanten sowie die Mitwirkung bei Betriebsprüfungen und Rechtsbehelfsverfahren.

Neben Ihrer beruflichen Qualifikation erwarten wir von Ihnen Teamfähigkeit und Eigeninitiative. Gute Englischkenntnisse sind wünschenswert. Das „Training on the job“ wird durch individuelle, auf Ihre Bedürfnisse ausgerichtete interne und externe Fortbildungsmaßnahmen gefördert. Bewerbungen von Berufsanfängern sind auch willkommen.

Wir vergüten leistungsgerecht und bieten ein attraktives Arbeitsumfeld mit gutem Betriebsklima in einem modernen Büro bei guten Entwicklungsmöglichkeiten und flexibler Arbeitszeitgestaltung. Auch Arbeiten im Home-office können wir Ihnen ermöglichen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung mit Ihrer Gehaltsvorstellung. Bitte senden Sie diese an Herrn WP/StB Gerald Hespelt in:

LPS GbR
Wirtschaftsprüfer Steuerberater Rechtsanwalt
Frankfurter Straße 80-82, 65760 Eschborn
Telefon: 06196 / 93 34-0
E-Mail: ghespelt@lps-wp.com

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
Tel. (0 61 71) 6 28 80

Sie sind auf der Suche nach einer flexiblen Tätigkeit, bei der Sie von zuhause aus Ihr Einkommen aufstocken können?

Die Malteser bieten im Hochtaunuskreis insbesondere alten und kranken Menschen mit dem Hausnotruf die Möglichkeit und die Sicherheit, in der vertrauten Umgebung zu Hause zu bleiben und im Notfall per Knopfdruck Hilfe herbeizurufen.

Zur Unterstützung dieses Dienstes suchen wir schnellstmöglich Verstärkung

Mitarbeiter / Rentner / Studenten / Helfer (m/w/d) im Sozialen Hintergrunddienst für den Malteser Hausnotruf (Minijob oder Teilzeit 50%)

Ihre Aufgaben:
Rufbereitschaft im Hausnotrufdienst: Sie fahren von zuhause zu den Hausnotruf-Teilnehmern, um vor Ort individuell Hilfe zu leisten.

Sie bringen mit:

- Für die Fahrtätigkeit den Führerschein der Klasse B
- Für den Einsatz vor Ort Eigenständigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- Für Ihren engagierten Einsatz eine leistungsgerechte Vergütung nach AVR-Caritas
- Eine strukturierte Einarbeitung nach Vorgabe unseres Qualitätsmanagements

Haben wir Ihr Interesse für unser Team im Hochtaunuskreis geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter <https://jobs.malteser.de> oder per QR-Code.

Forstjägerlager im Hessenpark

Am Samstag und Sonntag, 9. und 10. September, von 10 bis 17 Uhr können Museumsbesucher im Hessenpark das Forst- und Lagerleben des 18. Jahrhunderts kennenlernen. Das Land befindet sich in einer Energie- und Rohstoffkrise. Holz als wichtigste Energie- und Rohstoffquelle ist knapp. Die Wälder sind übernutzt und auf großen Flächen kahlgeschlagen. Es muss dringend etwas geschehen. Die aus dem amerikanischen Unabhängigkeitskrieg auf Seiten der Engländer kämpfenden hessischen Jäger sind heimgekehrt und werden in ihre zivilen Aufgaben als Forstbeamte eingewiesen. Zu diesem Zweck ist ein Lager bezogen worden, das noch anderes Volk angezogen hat. Entlassene Soldaten und auf Halbsold gesetzte Offiziere suchen Arbeit oder sind auf der Durchreise. Die Zivilbevölkerung leidet Not und sucht im Wald nach Feuerholz und Viehfutter. Wilderei hat während der kriegsbedingten Abwesenheit des Jägercorps zugenommen. Die Darsteller des Lagers gehören größtenteils der Gesellschaft für hessische Militär- und Zivilgeschichte an. Leiter des Projekts ist Karl-Matthias Groß, diplomierter Ingenieur



der Forstwirtschaft und langjähriger historischer Förster des Freilichtmuseums Hessenpark. Foto: Michael Himpel

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

Bad Homburger Woche · Friedrichsdorfer Woche
Oberurseler Woche · Steinbacher Woche
Kronberger Bote · Königsteiner Woche · Kelkheimer Zeitung
Eschborner Woche · Schwalbacher Woche · Bad Sodener Woche

IMMERBURY PRODUCTIONS PRESENTS

NICOLE

ICH BIN ZURÜCK TOUR 2023

29. September 2023

Kurtheater Bad Homburg

Jetzt Tickets sichern!

AUKTIONSHAUS

Oberursel

Expertentag: Schmuck • Uhren

07.09.2023 von 10–18 Uhr

Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467

www.auktionshaus-oberursel.de

Wir stehen Ihnen mit Rat & Tat zur Seite.

Anzeigen-Hotline (06171) 6288-0

M!LSTER

SINGT MUSICAL

ihre grössten musicalhits

Veranstalter: Göttlicher Entertainment GmbH
www.goettlicher-entertainment.de

18.11.2023 Kurtheater Bad Homburg

Tickets u.a. beim Ticketvorverkauf Oberursel,
www.adticket.de, Hotline: 0180/6050400

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40

FARZIAN Tel. 06172-763620

ITALIAN FASHION

Emporio Armani

D. Exterior (Made in Italy)

Exklusive Mode für Damen

Louisenstr. 64

61348 Bad Homburg

Tel. 06172/5938337

Tel. 0172/6956140

DAMEN WAHL

DER CASINO-ABEND FÜR FREUNDINNEN

Ein Handschuh voll Glück

Am 21.9.2023 um 19.30 Uhr

Entdecken Sie mit Designerin Evelyn Toomistu die Welt der Lederhandschuhe.

Inkl. 3-Gänge-Menü, Begrüßungssekt und Chance auf maßgefertigte Handschuhe.

Jetzt reservieren!*

Für 52,- Euro pro Teilnehmerin

*Zahl der Teilnehmerinnen ist begrenzt. Der Vorverkauf findet täglich ab 14.30 Uhr über unsere Rezeption statt oder jederzeit online über [spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl](https://www.spielbank-bad-homburg.de/events/damenwahl).

www.spielbank-bad-homburg.de

Zutritt ab 18 Jahren. Einlass nur mit gültigem Ausweisdokument. Damit Glücksspiel nicht zur Sucht wird: Beratung unter 0800 / 137 27 00.

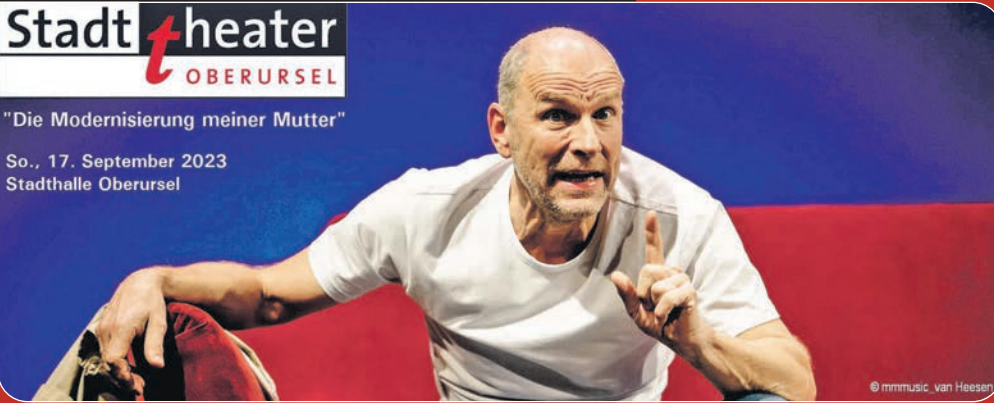
Spielbank Bad Homburg 1841

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 069 13 40 400

Stadttheater OBERURSEL

"Die Modernisierung meiner Mutter"
So., 17. September 2023
Stadthalle Oberursel



AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

SAISONERÖFFNUNG
Staatskapelle Dresden
Leitung: Christian Thielemann
Alte Oper Frankfurt
14.09.2023, 20.00 Uhr ab 36,00 €

Polizeichor Frankfurt
Programm HAYDN Die Schöpfung
Alte Oper Frankfurt
16.09.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

1. Sonntagskonzert + 1. Montagskonzert 2023/2024
Alte Oper Frankfurt
17.09.2023, 11.00 Uhr + 18.09.2023 20.00 Uhr ab 26,00 €

Chopin Pur
Vladimir Mogilevsky, Klavier
Alte Oper Frankfurt
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 46,40 €

Gilberto Gil - Live 2023
Alte Oper Frankfurt
03.10.2023, 20.00 Uhr, ab 61,15 €

Barrelhouse Jazzparty 2023
"Forever new!" - 70 Jahre Barrelhouse Jazzband
Alte Oper Frankfurt
21.10.2023, 20.00 Uhr, ab 39,00 €

ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE
Mikko Franck, Leitung
Sol Gabetta, Violoncello
Alte Oper Frankfurt
29.10.2023, 19.00 Uhr ab 29,00 €

ADAC Weihnachtskonzert 2023
Festliche Weihnachtsreise um die Welt
Alte Oper Frankfurt
03.12.2023, 17.00 Uhr, ab 22,00 €

KU'DAMM 56 - DAS MUSICAL
Das mitreißende Musical nach der ZDF-Erfolgsserie
Alte Oper Frankfurt
20.12.2023 - 07.01.2024,
14.30 Uhr & 19.30 Uhr, ab 67,40 €

STOMP
Der wild wummernde Spaß kommt zurück!
Alte Oper Frankfurt
09.01. - 13.01.2024, 19.30 Uhr, ab 37,40 €

HOLIDAY ON ICE - NO LIMITS
Festhalle Frankfurt
10.01.2024 - 14.01.2024,
div. Termine ab 33,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

„Die Modernisierung meiner Mutter“
Stadttheater Oberursel
Stadthalle Oberursel
17.09.2023, 20.00 Uhr 16,00 €

Die Bibliothek des Zufalls
Improvisationstheater
Alte Wache Oberstedten
22.09.2023, 20.00 Uhr 19,70 €

Die Elenden
Musical
Gymnasium Oberursel – Neue Aula
22.09., 24.09., 29.09. und 30.09. ab 12,70 €

Drei Tenöre – Drei Freunde
Herbstkonzert „Alles über die Liebe“
Stadthalle Oberursel
30.09.2023, 20.00 Uhr, ab 29,50 €

Mama ohne Plan
Comedy mit Marie-Anjes Lumpp
Alte Wache Oberstedten
12.10.2023, 20.00 Uhr, ab 19,70 €

Intermusicale
Stadthalle Oberursel
15.10.2023, 17.00 Uhr ab 24,00 €

Biber Herrmann
JAZZ & MORE - Last Exit Paradise-Tour
25.11.2023, 19.00 Uhr 22,00 €

Gute alte Weihnachtszeit
Erzähler Michael Quast – Piano Angela Schmidt – Bariton Gero Bachon
Oberursel, Christuskirche
03.12.2023, 16.00 Uhr 25,00 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Nacht der Chöre 2023
Das traditionelle Benefizkonzert
Schlosskirche St Marien
08.09.2023, 19.30 Uhr 25,00 €

Landesjugendsinfonieorchester Hessen
Römerkastell Saalburg
08.09. + 09.09.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

„Tee mit Zimt – oder: Wie töte ich meinen Regisseur?“
Kurtheater Bad Homburg
16.09-19.09.2023, 20 Uhr ab 17,50 €

Da-Da-Da-Der Märchenprinz – Hit-Revue der 80er
Kurhaus Bad Homburg Äppelwoi-Theater
16.09 - 25.11.2023 immer freitags 20.00 Uhr 22,50 €

Naturally 7
N7@The Movies
Kurtheater Bad Homburg
22.09.2023, 20.00 Uhr ab 40,60 €

Nicole – Ich bin zurück Tour 2023
Kurtheater Bad Homburg
29.09.2023, 20.00 Uhr ab 45,10 €

Jugend ohne Gott
Live-Hörspiel-Performance nach dem Roman von Ödön von Horváth
Kurtheater Bad Homburg
04.10.2023, 20.00 Uhr, ab 25,00 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Orchesterkonzert - Eröffnungskonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
06.10.2023, 19.30 Uhr ab 18,00 €

BADESALZ
Kaksi Dudes
Kurtheater Bad Homburg
12.10.2023+13.10.2023, 20.00 Uhr ab 30,25 €

Bad Homburger Schlosskonzerte 2023/2024
1. Kammerkonzert
Schlosskirche im Landgrafenschloss
13.10.2023, 19.30 Uhr ab 22,00 €

Madame Butterfly
National Opera and Ballet Theatre Kharkiv, Ukraine
Kurtheater Bad Homburg
21.10.2023, 19.30 Uhr ab 64,00 €

Die letzten ihrer Art
von Douglas Adams mit Adele Neuhauser & Edi Nulz Trio
Kurtheater Bad Homburg
09.11.2023, 20.00 Uhr ab 30,00 €

Angelika Milster – Milster singt Musical
Kurtheater Bad Homburg
18.11.2023, 20.00 Uhr ab 42,75 €

Eva Mattes & Etta Scollo
14. Bad Homburger Poesie & Literatur Festival 2023
Steigenberger Hotel – Festsaal
19.11.2023, 17.00 Uhr ab 58,85 €

Alfons – Wo kommen wir her?
Wo gehen wir hin? Und gibt es dort genug Parkplätze
Kurtheater Bad Homburg
21.11.2023, 20.00 Uhr ab 28,90 €

The Tribute Show
ABBA today
Kurtheater Bad Homburg
25.11.2023, 20.00 Uhr ab 47,90 €

Wochen- und Monatskarten im Ticketshop Oberursel erhältlich



Frankfurt Ticket RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo – Fr. 9.00 – 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 – 14.00 Uhr